

Wirtschaftliche Nachrichten



Februar 2008

Wirtschafts- partner Niederlande

- Konjunktur:
gebremster Schwung
- Energie:
Konzepte gefordert
- Ausbildung:
unsere Besten





3. – 14. März 2008 in Ihrer Sparkasse
**Aktionswochen
zum internationalen
Geschäft**
www.erfolgreich-im-ausland.de

Wir erledigen Ihren Zahlungsverkehr. In Deutschland und Europa.

Ihr Finanzpartner Nr. 1 für Europa.
Heute schon mit 7 Mrd. Transaktionen pro Jahr.



Als innovativer Finanzpartner wickeln wir schon heute Ihren Zahlungsverkehr in Deutschland und Europa über Ihr Konto bei der Sparkasse ab. Mit dem neuen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum SEPA eröffnen sich für Sie ab 2008 neue Perspektiven. Sprechen Sie mit uns, denn auch für Europa gilt: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Niederlande – ein starker Wirtschaftspartner!

Bei allem Interesse, das aufstrebende Riesmärkte wie China oder Indien verdienen: auch kleinere Länder bieten gewaltige Geschäftspotenziale. Schön, wenn ein solcher Markt unmittelbar vor der eigenen Haustür liegt – wie die Niederlande!

Auch in diesem Jahr werden erfreuliche Konjunkturdaten für unser Nachbarland erwartet: mindestens 2,5 Prozent Wachstum sowie eine geradezu „traumhafte“ Arbeitslosenquote von nur 2,5 Prozent. Nordrhein-Westfalens Unternehmen profitieren ganz erheblich von Geschäften mit den Niederlanden – so in Form von Exporten, die 2006 um über 13 Prozent auf 15,5 Milliarden Euro gesteigert werden konnten.



Auch die Wirtschaftsregion Aachen hat hieran einen erheblichen Anteil. Immerhin sind die Niederlande seit vielen Jahren unser Handelspartner Nr.1. Dabei sind die Chancen noch keineswegs erschöpft. Bei Veranstaltungen oder Beratungsgesprächen mit hiesigen Unternehmen zeigt sich für die Kammer immer wieder, dass es noch genügend

„Spielraum“ für neue Geschäfte und Kooperationen gibt. Mangelnde Kenntnis geeigneter niederländischer Geschäftspartner, wie sie vor Jahren bei einer Umfrage als hauptsächlicher Grund dafür genannt wurde, warum man insbesondere mit den Nachbarn in Maastricht, Heerlen oder Sittard noch nicht im Geschäft ist, können kaum mehr als Entschuldigung herhalten:

Grenzüberschreitende Firmendatenbanken, Kooperationstreffen und Unternehmerreisen der Euregio-Kammern, ein gemeinsames Büro der Kammern Aachen und Limburg im World Trade Center Heerlen Aachen mit konkreten Beratungsangeboten zum bilateralen Wirtschaftsverkehr, aber auch persönliche Netzwerke wie der Deutsch-Niederländische Businessclub oder die Kooperationsverflechtungen zwischen der RWTH Aachen, der Provinz Limburg und der Kammer bieten eine leistungsfähige Infrastruktur vor Ort, um mit möglichen Partnern in Kontakt zu kommen und sich mit der technischen Abwicklung von Niederlande-Geschäften vertraut zu machen, wobei diese im Zeitalter des Europäischen Binnenmarktes sicher auch kein „Buch mit sieben Siegeln“ mehr bedeutet.

Der zum Jahresbeginn 2008 erfolgte Zusammenschluss unserer Nachbarkammern Maastricht und Venlo zu einer Kammer für ganz Limburg eröffnet zudem neue Möglichkeiten: Auch in Venlo oder Roermond gibt es interessante Unternehmen, zu denen man über die Kammer Limburg jetzt noch schneller Kontakte aufbauen kann.

Man muss es halt nur tun!

Michael Wirtz,
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Aachen



Wirtschaftliche Nachrichten



Liebe Leserinnen und Leser,

die Niederlande sind ein wichtiger Wirtschaftspartner für Nordrhein-Westfalen. Und gerade in unserer Grenzregion gibt es für die Wirtschaft viele Ansatzpunkte, um Geschäftskontakte zu knüpfen. **Seite 10**

Ein Sprungbrett über die Grenze ist das World Trade Center (WTC) Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbepark AVANTIS. Ein gutes halbes Jahr nach der Eröffnung haben dort bereits acht Unternehmen ihren Sitz. Weitere werden folgen. **Seite 16**



In unserer Region gibt es viele positive Beispiele für Unternehmen, die die Nähe zu den Niederlanden nutzen. Dazu gehört die Peter Krings GmbH & Co. KG in Stolberg, Spezialist für Export- und Schwergutverpackung, Lager- und Versandlogistik. **Seite 19**

Auch die Compumatica secure networks GmbH in Aachen überzeugt mit ihren Konzepten für Datensicherheit nicht nur deutsche, sondern auch niederländische Geschäftspartner. **Seite 18**

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre Redaktion „Wirtschaftliche Nachrichten“

Kommentar

Niederlande:
ein starker Wirtschaftspartner **1**

Forum

Unsicherheiten bremsen Konjunkturschwung –
IHK-Konjunkturumfrage zum Jahresbeginn **6**

Energiepolitik auf dem Prüfstand: Wirtschaft
fordert zukunftsfähige Konzepte – Kohle und
Kernkraft werden weiterhin gebraucht **8**

Titelthema

Unter Nachbarn – Gerade für NRW
spielen Geschäfte mit den Niederlanden
eine wichtige Rolle **10**

Wer hilft bei der Erschließung
des niederländischen Marktes? **13**

INTER-NED vermittelt Fachwissen für den Markt
vor der Haustüre – Beratungskompetenz entlang
der deutsch-niederländischen Grenze **14**

Sprungbrett über die Grenze –
World Trade Center will wachsen **16**

Sicherer Datentransfer mit Compumatica –
Deutsche und niederländische Kunden **18**

Alles gut verpackt!
Stolberger Unternehmen Peter Krings
erschließt neue Märkte in der Euregio **19**

Steuern und Recht

Firmenbezeichnung und Markenverletzung **20**

Rauchverbot in NRW: Was ist zu beachten? **20**

Das neue Versicherungsvertragsgesetz **21**

International

kurz & bündig – Nachrichten aus der Euregio **22**

Bertha Verhoeven neue Präsidentin
der vereinten KvK Limburg **23**

Service

Service-Börsen **24**

Handelsregister **26**



Die Wirtschaftlichen Nachrichten im Internet:
www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/download/wn_2_2008.pdf

Unternehmen & Märkte

Forschung & Technologie

Hochschulspots 32

Wirtschaftsförderung

Mittelstand entlasten –
Unternehmerdiskussion mit Ministerin Thoben 34

Tourismus

Dr. Josef Mangold ist neuer Direktor
des Freilichtmuseums Kommern 36

Firmenreport

Beteiligungsgesellschaft erwirbt Anteile
an Spin-Off der Mondi Packaging Jülich AG 37

Standortwechsel:
TravelTainment weiter auf Expansionskurs 37

Neuer Geschäftsführer
bei der Lemm Werbeagentur 38

Jubiläen 25 Jahre 38

Zweiter Hochschulpreis „David-Kopf“
ein voller Erfolg 38

Versandapotheke DocMorris
plant Umzug nach AVANTIS 39

Neue STAWAG-Vorstände:
Dr. Peter Asmuth und Dr. Christian Becker 39

Bildung

Austauschprogramm für Köchenachwuchs:
Malediven-Köln 43

Neuer Service für Filialbetriebe 44

IHK Aktuell

IHK Aachen: Vollversammlung
beschließt erneut Beitragssenkung 46

IHK Aachen meldet ein sensationelles
Lehrstellenergebnis 47

Rubriken

Vorschau 48

Impressum 48

Titelbild: Peter Winandy

Unsicherheiten bremsen Konjunkturschwung

6

Aktuelle Geschäftslage und Geschäftserwartung im Kammerbezirk



Die Unternehmen im Kammerbezirk starten mit verhaltenem, aber ungebrochenem Optimismus in das neue Jahr. Dies ist das Ergebnis der Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) zum Jahresbeginn, an der sich 342 Unternehmen mit 47.500 Beschäftigten beteiligten.

Unter Nachbarn

10



Über die Niederländer herrscht das positive Vorurteil, dass sie in vielen Dingen etwas schneller sind als die Deutschen. Als in Deutschland noch über Reformen gestritten wurde, hatten die Niederländer ihre Unternehmenssteuer bereits auf 25,5 Prozent gesenkt und auch das Gesundheitssystem aus den roten Zahlen geholt.

Mittelstand entlasten!

34



Der hohe bürokratische Aufwand der Unternehmen, der zunehmende Mangel an Fachkräften und die stark gestiegenen Energiekosten hemmen das Wachstum im Mittelstand. Das sind die Kernergebnisse einer von der IHK Aachen organisierten Gesprächsrunde von 30 mittelständischen Unternehmen mit NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben.

Zwei Bundesbeste aus dem IHK-Bezirk Aachen

42



Zum zweiten Mal zeichnete die IHK-Organisation die besten Azubis Deutschlands aus. Die 231 Top-Absolventen in den IHK-Berufen ließen sich im Berliner Palais am Funkturm für ihre herausragenden Leistungen feiern. DIHK-Präsident Ludwig Georg Braun und Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, überreichten die Pokale und Urkunden.



Foto: Andreas Hermann

Jahresvollversammlung 2008

Am 11. März findet die öffentliche Jahresvollversammlung der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) im Krönungssaal des Aachener Rathauses statt. IHK-Präsident Michael Wirtz wird sich in seiner Ansprache zu den politischen Rahmenbedingungen am Standort Deutschland sowie zur aktuellen wirtschaftlichen Situation im Kammerbezirk äußern. Unternehmensvertreter, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten und bis zum 20. Februar noch nicht schriftlich eingeladen worden sind, werden gebeten, ihre Einladung per Mail oder Fax bei der IHK Aachen, Sekretariat der Hauptgeschäftsführung, anzufordern. Der Versand der Einladungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs unter Berücksichtigung der vorhandenen Plätze. ■



IHK Aachen, Petra Lück,
E-Mail: petra.lueck@aachen.ihk.de,
Fax: 0241 4460-201.

Auch in diesem Jahr werden wieder mehr als 500 Gäste erwartet, wenn am 11. März die IHK-Jahresvollversammlung stattfinden wird.

„Ball der Wirtschaft“ – Kartenverkauf hat begonnen

Am Samstag, 31. Mai wird die Kraftzentrale auf dem Anna-Gelände in Alsdorf zum Ballsaal für Gäste aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur. Mitglieder des Juniorenkreises der Industrie- und Handelskammer Aachen bereiten den Ball derzeit vor. Raffinierte Show-Acts und hervorragende Künstler werden in der in-

dustriehistorisch interessanten Anlage für besonderes Flair und gute Stimmung sorgen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Der Eintritt kostet 65 Euro pro Person. In diesem Preis ist ein Galaménü enthalten. ■



Informationen zum Ball der Wirtschaft erhalten Sie im Internet unter:
www.ball-der-wirtschaft-aachen.de oder bei der IHK, Meike Soiron, Tel.: 0241 5597441.
Kartenbestellungen können auf der genannten Homepage online oder bei der IHK vorgenommen werden: auwi@aachen.ihk.de.

H.D.L.
KUNSTSTOFFTECHNIK
Für Umweltschutz und Gasreinigung
Fachbetrieb nach § 19 I WHG

KUNSTSTOFF-Platten, -Rohre,
-Zuschneide-, Sonderbauteile usw.
nach Kundenvorgabe

Werkstoff: PE – PP – PVC – PVDF usw.

Behälter – Wannen
Rohrleitungen
Tropfenabscheider
Gaswäscher
Montagen

H. Dieter Löbach Hamm Mühle 1-5 D - 52222 Stolberg
Tel.: +49 (0)2402 / 766081 Fax: +49 (0)2402 / 766086

Mail: info@hdi-kunststofftechnik.de Web: www.hdi-kunststofftechnik.de



Foto: Renate Schütt, Stadtbildografie Aachen

600 Gäste nahmen am 2. Ball der Wirtschaft in der Kraftzentrale in Alsdorf teil. Auch für die Folgeveranstaltung in diesem Jahr wurde dieses Industriedenkmal als Veranstaltungsort gewählt.



Euregio Wirtschaftsschau in Aachen

Vom 22. Februar bis zum 2. März findet die Euregio Wirtschaftsschau auf dem Bendplatz in Aachen mit ihren Verkaufshallen und Informationshallen und ihrem Show- und Bühnenprogramm statt. Rund 220.000 Besucher kommen jedes Jahr während der zehn Messetage zur Euregio Wirtschaftsschau auf 23.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

In diesem Jahr gibt es mehrere neue Themen:

Kunst & Co: In dieser Halle sind außergewöhnliche Skulpturen aus Glas, Bronze und Gips, Gemälde von bekannten Künstlern und eine Ausstellung der hochwertigen und weltberühmten Eier aus dem Hause Fabergé zu sehen.

TechnoWorld: Dort gibt es alles rund um das Thema Consumer Electronics, Flatrates, Handy-Neuheiten, ausgefallene Gehäuse für PCs und Zubehör.

Automobile Leidenschaft: In der über 800 Quadratmeter großen Halle präsentieren sich Autohäuser, Anbieter von Classic-Cars, Motorradhändler, Airbrusher, exklusive Tuner und Veredler. Eine Oldtimer-Ausstellung rundet die Angebotspalette ab.

Darüber hinaus gibt es die bewährten Themen Bauen und Wohnen, Mode, Schönheit und Wellness, Haushalt und Küche, Wein- und Delikatessen, Freizeit und Touristik, Dienstleistungsforum, Kinderland, Fit und Fun, Euregio Life und Euregio Marché. Ein großes Freigelände, verschiedene Sonderthemen und ein Rahmenprogramm runden das Angebot ab. Bei einem Gewinnspiel kann man eine Fahrt mit einem Formelfahrzeug auf der Rennstrecke gewinnen, als Co-Pilot im Safetycar das Rennstreckenerlebnis genießen oder einen Hubschrauber selber fliegen. Auch Fotoshootings sind zu gewinnen.

Die Mottotage innerhalb der Woche, mit ihrem auf die Zielgruppen abgestimmten Rahmenprogramm, haben einen reduzierten Eintrittspreis und auch der Happy Hour-Preis ist interessant für diejenigen, die erst am späten Nachmittag kommen wollen.

i Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18:30 Uhr, donnerstags bis 20:30 Uhr. Tel.: 02405 464516, reduzierte Preise an Mottotagen sowie am späten Nachmittag

@ www.euregio-wirtschaftsschau.de



Die Besucher der Euregio Wirtschaftsschau können sich über ein interessantes und vielfältige Bühnenprogramm freuen.

Girls'Day: Welche Unternehmen machen mit?

Am 24. April 2008 sollen Schülerinnen beim Girls'Day auch in der Region Aachen wieder einen Einblick in Technik, IT, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften erhalten. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Derzeit werden Unternehmen und Institutionen angesprochen, um diese für eine Teilnahme zu gewinnen. „Öffnen Sie am 24. April 2008 die Türen Ihres Unternehmens oder Ihrer Hochschule, Ihres Forschungszentrums oder sonstigen Einrichtung für Mädchen ab Klasse 5 und beteiligen Sie sich am Girls'Day 2008“, appelliert Petra Pauli von der VUV-Vereinigte Unternehmerverbände in Aachen.



In den vergangenen Jahren haben bundesweit über 650.000 Mädchen am Girls'Day teilgenommen. Jedes fünfte Unternehmen erhält mittlerweile Bewerbungen von jungen Frauen aufgrund des Mädchen-Zukunftstags. Petra Pauli: „Wenn Mädchen sich für einen Beruf in Technik, Naturwissenschaften, IT oder Handwerk entscheiden, gehören sie häufig zu den Besten. Unternehmen und Organisationen, die am Girls'Day teilnehmen, sichern sich so frühzeitig weibliche Kompetenz für die Zukunft.“

@ www.girls-day.de

i Ansprechpartnerinnen:

Stadt und Kreis Aachen: Petra Pauli, VUV,
Tel.: 0241 47433-0,
E-Mail: petra.pauli@vuv-aachen.de

Kreis Euskirchen: Sandra Schmitz,
Agentur für Arbeit, Tel.: 02251 797179,
E-Mail: sandra.schmitz2@arbeitsagentur.de

Kreis Düren: Angela Stefan, Kreis Düren,
Tel.: 02421 222255,
E-Mail: a.stefan@kreis-dueren.de

Unsicherheiten bremsen Konjunkturschwung

IHK-Konjunkturumfrage zum Jahresbeginn

Die Unternehmen im Kammerbezirk starten mit verhaltenem Optimismus in das neue Jahr. Dies ist das Ergebnis der Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) zum Jahresbeginn, an der sich 342 Unternehmen mit 47.500 Beschäftigten beteiligten. „Es zeigen sich zwar erste Abschwächungstendenzen, die Konjunktur bleibt aber weiterhin auf hohem Niveau“, fasst IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes die Umfrageergebnisse zusammen.

Geschäftslage und -erwartung der befragten Unternehmen haben sich trotz der widrigen Umstände gegenüber den guten Umfrageergebnissen zum Herbst 2007 nur geringfügig verschlechtert. „Wir rechnen damit, dass sich das Wachstum trotz der Turbulenzen auf den Finanzmärkten in leicht abgeschwächter Form fortsetzen wird“, sagt Jürgen Drewes.

Industrie weiter stark

Die Geschäftslage der Industrieunternehmen im Kammerbezirk ist weiterhin gut, zeigt aber rückläufige Tendenzen. 54 Prozent der Unternehmen berichten von einer guten Geschäftslage. Gleichzeitig melden elf Prozent eine schlechte Situation. Für 38 Prozent der Unternehmen hat sich die Ertragslage in den letzten sechs Monaten verbessert. Gleichzeitig sank die Produktionsauslastung gegenüber der Herbstumfrage leicht ab. 57 Prozent der Industrieunternehmen berichten von einer Auslastung ihrer Produktionskapazitäten von mehr als 85 Prozent. Vier von fünf Unternehmen haben eine Produktionsauslastung von über 70 Prozent. Bei den Dienstleistern hat sich die Geschäftslage auf hohem Niveau stabilisiert. 58 Prozent der befragten Unternehmen bezeichnen ihre gegenwärtige Geschäftslage als gut, nur fünf Prozent als schlecht.

Handel uneinig

Im Handel hat sich die Geschäftslage rückläufig entwickelt. Unverändert

blieben die Positivmeldungen: 39 Prozent der Großhändler und 32 Prozent der Einzelhändler schätzen ihre Lage als gut ein. Dennoch sank der Saldo aus positiven und negativen Antworten im Einzelhandel von + 25 auf + 15. Regional zeigt sich die Entwicklung unterschiedlich: Der Einzelhandel im Kreis Aachen berichtet von einer guten Geschäftssituation, in allen anderen Kreisen sowie in der Stadt Aachen ist der Saldo rückläufig. Ähnliches gilt auch für den Großhandel. Hier melden die Unternehmen in der Stadt Aachen sowie in den Kreisen Düren und Heinsberg eine verbesserte Geschäftslage, in den Kreisen Aachen und Euskirchen dagegen rückläufige Tendenzen. Insgesamt

hat der Aufschwung die Verbraucher immer noch nicht erreicht.

Geschäftsaussichten trüben sich ein

Die Geschäftserwartungen haben sich im Vergleich zum Herbst zwar leicht eingetrübt, bleiben aber auf hohem Niveau. 31 Prozent der befragten Unternehmen rechnen in den kommenden zwölf Monaten mit einem besseren Geschäftsverlauf. Die Ertragslage der Unternehmen hat sich in den letzten sechs Monaten leicht rückläufig entwickelt.

Export bleibt Stütze der Wirtschaft

Die Erwartungen der Unternehmen an den Export bleiben optimistisch. Die



Anzahl der Industrieunternehmen, die steigende Auslandsumsätze erwarten, ist trotz des schwachen Dollarkurses nochmals gestiegen. „Die familiengeführten mittelständischen Unternehmen, die für unsere Region prägend sind, haben individuelle Wege in die internationalen Märkte gefunden und sind damit erfolgreich“, so Jürgen Drewes.

Arbeitsmarkt wird weiter entlastet

In den kommenden Monaten ist weiterhin mit einem Aufbau des Personals zu rechnen, wobei sich das Tempo der Einstel-

lungen abschwächt. 29 Prozent der befragten Unternehmen erwarten in den kommenden zwölf Monaten steigende Beschäftigtenzahlen gegenüber 33 Prozent bei der Herbstumfrage. Die Arbeitslosigkeit in der Region Aachen verringerte sich im vergangenen Jahr deutlich stärker als in Bund und Land: Sie fiel von 12,2 Prozent im Januar auf 9,6 Prozent im Dezember. Somit entspricht die Arbeitslosenquote im Kammerbezirk dem Landesdurchschnitt in NRW, liegt allerdings über den Bundeswerten (9,1 Prozent).

Limburgische Unternehmer bleiben 2008 optimistisch

Die Mehrzahl der Unternehmen in Limburg erwartet 2008 ein gutes Jahr. Das ist das Ergebnis der neuesten Umfrage des Wirtschaftsbarometers Limburg (BEL). Das Vertrauen der Unternehmer in die limburgische Wirtschaft bleibt hoch. Die Erwartungen an Umsatz, Investitionen und Beschäftigungszahlen sind im letzten Quartal 2007 stabil ge-

blieben. Die Exporterwartungen für 2008 sind dagegen zurückgegangen.

Problematisch ist auch der Arbeitskräftemangel: Jeder dritte Betrieb war Ende 2007 direkt durch den Fachkräftemangel betroffen. Insbesondere im Industriesektor und das Baugewerbe ist die Knappheit fühlbar.

Erfolgreiche
Messe-
Premiere?

Alle Vorteile in
einem Starterpaket!
www.messe-starter.de

KÄLTE-KLIMA
WYSLUCH
KÄLTE-KLIMATECHNIK

WIR BIETEN IHNEN:

- Kälteanlagen
- Klimaanlage
- Wärmepumpen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Kältschränke
- Lüftungsanlagen
- Entfeuchtungstechnik
- Regeltechnik

AM BUSCHFELD 7
52399 MERZENICH-GIRBELSRATH
TEL.: 0 24 21/97 80 00
FAX.: 0 24 21/97 80 40

KÄLTE KLIMA
FACHBETRIEB

Ausstellungs- und Verkaufsbau, Werkstatt- und Lagerhallen, Verwaltungsgebäude, Montagehallen ...

Wirtschaftliche Gewerbebauten von Architekten zum Festpreis.

Ganzheitlich. Individuell. Kreativ. Qualifiziert. Schnell.



Sollkosten nach BKI: 1.600 €/m²
Erstellungskosten: 545 €/m² (komplett)



Sollkosten nach BKI: 1.443 €/m²
Erstellungskosten: 1.239 €/m² (komplett)



Sollkosten nach BKI: 850 €/m²
Erstellungskosten: 314 €/m² (komplett)

STRICK
WOHNUNGS- &
GEWERBEBAU

STRICK Wohnungs- & Gewerbebau
Athletikstrasse 6 • 53881 Euskirchen
Fon 0 22 51 7 10 65 • Fax 0 22 51 7 10 66
info@strick-architekten.de
www.strick-architekten.de

Profitieren Sie von unserer Erfahrung im Kosten-sparen-
den Bauen, Baurecht und Sachverständigenwesen.



Er will hoch hinaus. Wir bringen ihn dahin.
Wir realisieren **Gewerbebauten** aller Art,
am liebsten **schlüsselfertig**, von der
Beratung über die Planung bis zur Übergabe.
Frauenrath baut ... Ihre Zukunft!

Wir entwickeln. Wir bauen. Wir betreiben. Weitere Informationen erhalten
Sie telefonisch unter 0 24 52 / 189-0 oder unter www.frauenrath.de

Frauenrath
baut ... Ihre Zukunft!

Energiepolitik auf dem Prüfstand

Wirtschaft fordert zukunftsfähige Konzepte – Kohle und Kernkraft werden weiterhin gebraucht

Es ist Zeit zum Umdenken in der Energiepolitik. Dazu zwingen die knappen Vorräte bei Öl und Gas, aber auch der Klimaschutz. Darüber waren sich bei der energiepolitischen Debatte anlässlich der letzten IHK-Vollversammlung alle Beteiligten einig. Antonius Voß, Finanzvorstand des Stromerzeugers RWE Power AG, Essen/Köln und Dr. Werner Marnette, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Norddeutsche Affinerie AG. Bei allem Trennenden zwischen der Position der Energieerzeuger und der der Industrie fanden die beiden Referenten auch einige Gemeinsamkeiten. Beide forderten eine Balance zwischen Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicher-

heit und Umweltverträglichkeit. Einvernehmlich sprachen sie sich für die weitere Nutzung von Braunkohle und Kernenergie aus, denn anders seien diese drei Kernziele nicht zu erreichen. Antonius Voß legte dar, dass Mehrwertsteuer, Konzessionsabgaben an die Kommunen, Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz und Ökosteuer zusammen 41 Prozent des Strompreises ausmachen, fast doppelt so viel wie 1998 – also dem Jahr, in dem der Strommarkt liberalisiert wurde.

Dr. Werner Marnette forderte, die Kernkraftwerke mindestens bis 2030 laufen zu lassen, um den Verlust an Kapazitäten

zu stoppen und den CO₂-Ausstoß zu drosseln.

Keine Einigkeit gab es zwischen Voß und Marnette bei der Einschätzung des Wettbewerbs auf dem Strommarkt. Während Antonius Voß erklärte, es gebe auf dem Strommarkt eine freie Preisbildung und RWE sei kein Preissetzer, sondern ein Preisnehmer, sah Dr. Werner Marnette Oligopolbildungen und mangelnde Transparenz an der Börse.

Marnette warnte davor, durch weiter steigende Energiekosten die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie in Deutschland zu schwächen. ■

Foto: Fotolia



Aus Sicht der Wirtschaft sind umfangreiche Investitionen in den Bau von Kraftwerken erforderlich, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

	Anarbeitung im Stahlbau ■ Plattenbrennbohrmaschine Bohrung und Gewinde in einem Arbeitsschritt ■ Sägebohranlage, alle Profile ■ diverse Autogen- & Plasmaanlagen Formate bis 3.000 mm x 12.000 mm ■ Strahlmaschine	
Maschinen- & Stahlbau e.K. 52353 Düren www.caspers-stahlbau.de Tel. 0 24 21 - 8 30 25 Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800/7, Klasse E, DIN 4132		BRUNO CASPERS 25 Jahre

IMIEICIHI

**Aber der Flug war wirklich günstig.
Alles für diesen Moment.**

betterFly
**Europa hin
und zurück.**
ab 99 €*

Einfach buchen unter
www.lufthansa.com

There's no better way to fly.


Lufthansa

A STAR ALLIANCE MEMBER 

*Für Direktflüge zu über 100 Zielen in Europa bei Buchung unter **www.lufthansa.com**. Begrenztes Sitzplatzangebot.

Unter Nachbarn

Gerade für NRW spielen Geschäfte mit den Niederlanden eine wichtige Rolle

Über die Niederländer herrscht das positive Vorurteil, dass sie in vielen Dingen etwas schneller sind als die Deutschen. Tatsächlich hat sich die Wirtschaft unseres westlichen Nachbarn rascher und flexibler auf die Herausforderungen der Globalisierung eingestellt. Als in Deutschland noch über Reformen gestritten wurde, hatten die Niederländer ihre Unternehmenssteuer bereits auf 25,5 Prozent gesenkt und auch das Gesundheitssystem aus den roten Zahlen geholt.

Die Konjunktur des Königreichs boomt. Nach satten Zuwächsen anno 2007 soll die Wirtschaft in den Niederlanden 2008 ebenfalls um mindestens 2,5 Prozent zulegen.

Dass die deutsche Wirtschaft nach ihrer langen Krise wieder durchatmet, gibt auch den Niederlanden zusätzlichen Schwung. Ein Prozent Wachstum beim östlichen Nachbarn bewirkt 0,1 Prozent Wachstum im eigenen Land. „Wir erwarten, dass in diesem und dem kommenden Jahr bis zu 50.000 neue Stellen entstehen werden, die zumindest mit-

telbar mit dem Aufschwung in Deutschland zu tun haben“, sagt Axel Gerberding, Geschäftsführer der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK) in Den Haag. Schon jetzt fragen bei der DNHK vermehrt deutsche Unternehmer an, die sich über Firmengründungen im Nachbarland, mögliche Geschäftspartner oder Personal informieren möchten.

Exporte in die Niederlande steigen

Gerade in Nordrhein-Westfalen freuen sich die Unternehmer besonders über die guten Nachrichten aus dem Nachbarland. Nirgendwo sonst profitiert die Wirtschaft mehr vom Geschäft mit den „Holländern“. Zuletzt legten die Exporte aus NRW ins Nachbarland von 13,3 auf 15,5 Milliarden Euro

im Jahr zu. Die Importe kletterten auf einen Höchststand von 25,2 Milliarden Euro. Namen wie Solland Solar, Shell, Essent, DAF, E-Plus und Seacon Logistics finden sich unter den insgesamt 750 niederländischen Unternehmen, die sich in der Grenzregion und anderen Teilen NRWs niedergelassen haben. Sie beschäftigen 42.000 Menschen und machen einen Jahresumsatz von insgesamt 33 Milliarden Euro.

Welche Branchen sind für deutsche Unternehmer in den Niederlanden besonders interessant? Beim Blick auf die verschiedenen Wirtschaftszweige stechen die Bereiche

Foto: Peter Winandy

Metall, Elektrotechnik und Transportmittel hervor.

In diesem Feld stieg der Umsatz niederländischer Unternehmen zuletzt um 17 Prozent, vor allem dank der weltweit wachsenden Nachfrage nach Metallprodukten und besserer Absatzpreise. Führende Unternehmen wie Akzo Nobel, Philips, Océ, der Autozulieferer Voestalpine Polynorm aus Bunschoten oder die Thyssen-Tochter Ertsoverslag in Rotterdam setzen dabei unter anderem auf ihre guten Netzwerke nach Deutschland. Aber auch der Mittelstand arbeitet eng mit Partnern aus dem Nachbarland zusammen.

Der Export – von jeher die treibende Kraft der niederländischen Wirtschaft – geht zu 25 Prozent nach Deutschland. Fast ein Fünftel der Importe kommt laut Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai) aus der Bundesrepublik. Damit ist Deutschland der mit Ab-

Die Niederlande: Zahlen und Fakten

Fläche:	41.500 km ²	Import aus Deutschland: 55,3 Milliarden Euro (2006)
Einwohner:	16,3 Millionen	Deutsche in den Niederlanden: circa 57.000
Hauptstadt:	Amsterdam (740.000 Einwohner)	Niederländer in NRW: circa 62.000
Regierungssitz:	Den Haag	Niederländische Investitionen in NRW: 28 Milliarden Euro (2005)
BIP:	505,6 Milliarden Euro (2006)	
BIP pro Kopf:	30.130 Euro (2006)	
Handelsvolumen nach Deutschland:	133 Milliarden Euro (2005: 103 Milliarden)	
Export nach Deutschland:	78,7 Milliarden Euro (2006)	

Quelle:

Centraal Bureau voor de Statistiek (CBS);
NRW Invest

stand wichtigste Handelspartner der Niederlande und trägt allein in etwa so viel zum Handelsvolumen bei wie die USA und alle asiatischen Länder zusammen. Die enge Bindung nach Deutschland gilt auch für führende Branchen wie die Landwirtschaft, die Nahrungs- und Genussmittelindustrie (Numico, Campina), das erdölverarbeitende Gewerbe und die chemische Industrie.

Gute Perspektiven für deutsche Unternehmen

Gleichzeitig bieten die engen Handelsbeziehungen deutschen Unternehmen gute Perspektiven, ihr Geschäft in den

Niederlanden aufzubauen. So hat der deutsche Marktführer für Einbauschränke, die Kerpener Firma Cabinet, soeben Flagstores in Amsterdam und Den Haag eröffnet. Das Aachener Unternehmen Holland-Import vertreibt seit Jahren friesische Brot- und Backwaren an deutsche Supermärkte.

Andere profitieren davon, dass das Königreich derzeit stark in die Infrastruktur investiert. Weil auf niederländischen Autobahnen täglicher Dauerstau herrscht, werden die Straßenverbindungen, aber

auch Schienen- und Wasserwege, kontinuierlich ausgebaut und erweitert. Trotz einiger Startschwierigkeiten setzen die Niederländer auf die Betuwe-Bahnlinie, die für den Güterverkehr zur wichtigen Transportachse zwischen Rotterdam und Deutschland werden soll. Gebaut wird auch am Rotterdamer Hafen, dessen Kapazitäten überlastet sind. Eine Expansion des Flughafens Schiphol ist in Planung. Deutsche Unternehmen sind an diesen Maßnahmen schon jetzt beteiligt.

Kenntnisse über die Mentalität sind wichtig

Dass die Regionen buchstäblich zusammenwachsen, bietet gerade für grenznahe Betriebe optimale Perspektiven. Ihnen kommen nicht nur die kurzen Wege ins Nachbarland zugute, sondern auch ihre Kenntnisse über Mentalität und Kultur. Bayern oder Württemberger tun sich schon einmal schwer damit, dass ihre niederländischen Geschäftspartner sie mit „Du“ ansprechen und konsequent den Dr.-Titel ihres Gegenübers weglassen. Sie reagieren auch empfindlicher, wenn ein niederländischer Gastgeber an einem Vorschlag offen Kritik übt oder trotz getroffener Verabredung noch nachverhandeln will. Dies entspricht der offenen, wenig hierarchischen Kommunikationskultur, die auch den Rheinländern nicht fremd ist. Trotzdem müssen auch viele Unternehmer aus der Grenzregion noch einiges über Verhandlungen mit Niederländern lernen, um erfolgreiche und langfristige Geschäftsbeziehungen zu gewinnen.

Die Investitionen steigen

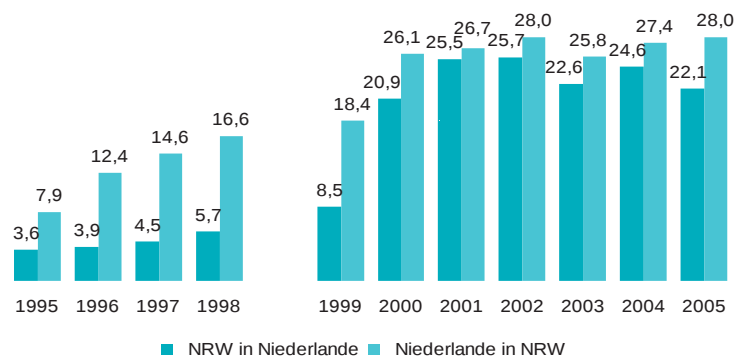
Der Handel mit Deutschland nimmt weiter stark zu (siehe Kasten). Umso mehr Perspektiven werden sich angesichts der guten Wachstumsprognosen auch in den kommenden Jahren bei einem Engagement jenseits der Grenze bieten. Deutsche Unternehmen sollten darauf achten, dass nicht auch hierbei die Niederländer die Schnelleren sind.

Dr. Lars Björn Gutheil, Deutsch-Niederländische Handelskammer, Den Haag

@ www.dnhk.org

Direktinvestitionen NRW - Niederlande

Direktinvestitionen 1995 - 2005 (in Mrd. EUR)



Quelle: Deutsche Bundesbank 5/2007, Stand jeweils Jahresende, ab 1999 neue statistische Methode

© NRW.INVEST GmbH // 294 a
Knowledgebase NRW // 26.06.2007 // Seite 1



Foto: Eduard IJssels / Fotolia

Vielseitiger Wirtschaftspartner:
Der farbenprächtige Tulpenmarkt in Amsterdam

Wer hilft bei der Erschließung des niederländischen Marktes?

IHK Aachen

Das Außenwirtschaftsteam der IHK unterstützt Sie gerne bei Fragen zum niederländischen Markt:

@ www.aachen.ihk.de

Die IHK bietet etwa gemeinsam mit Mitarbeitern der Kamer van Koophandel (KvK) Limburg regelmäßig Sprechtag zu Möglichkeiten der Markterschließung an. Merkblätter und Tipps finden sich auch auf der gemeinsamen Homepage von IHK und KvK:

@ www.cci-aachen-maastricht.com

Weiterhin erhalten Sie Unterstützung von folgenden Einrichtungen:

■ World Trade Center Heerlen Aachen

@ www.wtc-heerlen-aachen.com

■ Deutsch-Niederländische Handelskammer

@ www.dnhk.org

■ InterNed Kompetenznetzwerk NL/ NRW

@ www.inter-ned.info

■ Ministerie van Economische Zaken

@ www.minez.nl

■ iXPOS – das Außenwirtschaftsportal

@ www.ixpos.de

■ Bundesagentur für Außenwirtschaft

@ www.bfai.de



WALICZEK & CONTZEN

Talstr. 125
52531 Übach-Palenberg
Tel. 0 24 51 - 48 45 40
Fax. 0 24 51 - 48 45 41 4
kontakt@waliczek.de
www.waliczek.de

Planung - Lieferung - Montage.
Seit über 30 Jahren.
Große Musterausstellung und
Lagerverkauf von Gitterzäunen.

Gitterzäune
Toranlagen
Schranken
Drehkreuze
Drehsperrn



BAUER + KIRCH
SOFTWARE INTERNET AGENTUR

„Wir sichern Ihnen bei Google die besten Plätze!“
[Andreas Bauer]

Bauer + Kirch GmbH . Aachen . Monschau . Tel. 0 24 08 . 95 66 - 0 . info@bauer-kirch.de . www.bauer-kirch.de



Foto: Andreas Hermann

Ausdruck für enge Wirtschaftsbeziehungen:
Zwei Briefkästen am deutsch-niederländischen Grenzübergang

INTER-NED vermittelt Fachwissen für den Markt vor der Haustüre

Beratungskompetenz entlang der deutsch-niederländischen Grenze

02861 8920910 – diese Telefonnummer wählen immer mehr Mittelständler und Freiberufler aus Nordrhein-Westfalen, weil sie Fachinformationen für geschäftliche Aktivitäten in den Niederlanden benötigen. Der Anruf führt sie zum Beratungszentrum des grenzüberschreitenden Projektes INTER-NED Kompetenznetzwerk NL/NRW. Dessen Leiterin Hildegard Bongert-Boekhout freut sich über die „permanent ansteigende Nachfrage nach Auskünften“. Dies zeige, dass die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Niederlanden und NRW immer reger und dichter würden.

Genau dafür Unterstützung zu leisten ist Aufgabe des Kompetenznetzwerkes NL/NRW, das von der Europäischen Union und den beiden Ländern finanziell getragen wird. Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) ist dabei eine der knapp zwei Dutzend Beratungseinrichtungen für Unternehmen, die seit Ende 2003 im Projekt als Partner zusammenarbeiten. Daneben machen weitere Industrie- und Handelskammern sowie

Handwerkskammern, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Hochschulen und Technologiezentren aus NRW und den Niederlanden Teil des Kompetenznetzwerkes aus. Sie alle bündeln in diesem Rahmen ihre jeweiligen Fachkompetenzen, um so die grenzüberschreitenden Wirtschaftskontakte von mittelständischen Betrieben und Freiberuflern noch weiter zu intensivieren. „Unser Ansatz ist nämlich, dass derjenige, der erstmals oder

verstärkt im Nachbarland tätig sein will, in aller Regel fachübergreifende Informationen benötigt – von der Branchenkonjunktur über die Wettbewerbssituation in der betreffenden Branche oder Region, Recht und Steuern bis zum Marketing oder zu Fragen des Alltagslebens. Das alles bieten wir mit dem Kompetenznetzwerk“, erläutert Bongert-Boekhout. Durch seinen Internetauftritt unter www.inter-ned.info versorgt das Projekt

die Unternehmer mit Aktuellem über das jeweilige Nachbarland. Man findet dort inzwischen über 800 Fachartikel und es werden quasi täglich mehr. Die Texte sind unterteilt in die Kategorien „Wirtschaftsinformationen Niederlande“, „Geschäftliche Tätigkeiten“ mit Informationen vor allem über Recht, Steuern, Marketing oder die Geschäftskultur, „Allgemeine Länderinformationen“, „Neues von der EU“ sowie „Literatur“.

Gestiegene Resonanz

Wer individuelle Auskünfte haben möchte, kann sich via Internet oder eben telefonisch an das Beratungszentrum wenden, das zweite Standbein von INTER-NED. Dessen Experten antworten umgehend dem Fragenden, stellen ihre Auskünfte aber auch anonymisiert ins Netz. So können andere Suchende ebenfalls davon profitieren, indem sie das Beratungsarchiv per Schlagwort durchforsten. Erfreulich gut genutzt wird daneben der „Marktplatz“, auf dem sich Firmen eintragen können, die grenz-

überschreitend tätig sein wollen oder Partner suchen. Bislang gibt es dort über 300 Notierungen aus allen Bereichen der Wirtschaft, die ebenfalls per Stichwortsuche sortiert werden können.

Hildegard Bongert-Boekhout hat im Jahr 2007 rund 400 Beratungsanfragen registriert. Themen waren unter anderem Genehmigungsvoraussetzungen, Steuerfragen, Werbung und die Akquise von Kunden, die Partner- oder Nachfolgersuche, arbeitsrechtliche Probleme oder Fördermittel. Die stark gestiegene Resonanz auf dieses Angebot belege den Stellenwert von INTER-NED für die Mittelständler beiderseits der Grenze ebenso wie die Teilnehmerzahlen bei den mehr als 25 Informationsveranstaltungen des Netzwerkes, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben.

„Wir merken eindeutig, dass auf deutscher Seite das Interesse an den Niederlanden wächst. Es gibt aber auch zahlreiche Nischen, in denen Anbieter aus NRW dort gute Chancen haben“, so Bongert-Boekhout. Allerdings dürften dabei die



vielen Unterschiede in den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Geschäftskultur nicht unterschätzt werden: Der Markt liegt zwar vor der Haustüre, aber ohne Fachwissen über diese Besonderheiten werde man als deutscher Unternehmer dort keinen nachhaltigen Erfolg haben. Vor einem geschäftlichen Schritt über die Grenze solle man daher die Angebote von INTER-NED nutzen. Gemäß der Projektlaufzeit ist dies zunächst bis Ende Juni 2008 möglich. Danach soll das Projekt im Rahmen der neuen Förderperiode INTERREG IV A seine Fortsetzung finden. (Harald Siebert)

i INTER-NED Kompetenznetzwerk NL/NRW
Hildegard Bongert-Boekhout
Johann-Walling-Straße 30
46325 Borken
Tel. 02861 89209-10 Fax 02861 89209-21
info@inter-ned.info

@ www.inter-ned.info

DIE RENAULT BUSINESS-WOCHEN VOM 15.2. BIS 31.3.2008

SICHER PLANEN MIT DEM 3-JAHRE-SORGLOS-LEASING.

SORGEN SIE FÜR OPTIMALE PLANUNGSSICHERHEIT MIT RENAULT.

- Inkl. 3 Jahre Renault Komfort Service zur Abdeckung aller Wartungs- und Verschleißreparaturen sowie AU*
- Eine monatliche Rate für Leasing inkl. vorgeschriebener Wartungen
- Inkl. 2 Jahre Neuwagengarantie und daran anschließend ohne Aufpreis 1 Jahr Garantie gemäß den Bedingungen der Renault Plus Garantie**
- Kompetenter Service in mehr als 100 Business Centern

Mehr Informationen in Ihrem Business Center, unter
www.businesswochen.de oder über die Hotline: 0 18 05/15 65 06***

	Renault Clio Grandtour Authentique 1.2 16 V 55 kW (75 PS)	Renault Laguna Grandtour Expression 1.5 dCi 81 kW (110 PS)	Renault Mégane Grandtour Avantage 1.5 dCi FAP 76 kW (103 PS)	Renault Kangoo Rapid Basis 1.5 dCi 63 kW (86 PS)	Renault Master Kasten L1H1 2,8 t 2.5 dCi 74 kW (101 PS)
Anzahlung	2.145,- Euro	2.546,- Euro	2.936,- Euro	2.158,- Euro	3.652,- Euro
Monatl. Leasingrate	119,- Euro	199,- Euro	159,- Euro	139,- Euro	199,- Euro
Laufzeit	36 Monate	36 Monate	36 Monate	36 Monate	36 Monate
Laufleistung	60.000 km	60.000 km	60.000 km	60.000 km	60.000 km

Ein Angebot der Renault Leasing für Gewerbekunden. Alle Preise sind Nettopreise zzgl. gesetzlicher USt.

*Gemäß den Bedingungen des Renault Komfort Service-Vertrags. **Renault Laguna 3 Jahre Neuwagengarantie bis 150.000 km. ***0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (Bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz können sich abweichende Tarife ergeben). Abb. zeigen Sonderausstattungen. Gesamtverbrauch kombiniert: von 5,9 bis 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: von 139 bis 128 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1266/EWG. Angaben gelten für die dargestellten PKW-Modelle.).

MEIER + SCHOPP GMBH
NARZISSENWEG 20
53881 EUSKIRCHEN
TEL.: 022 51/946 70

AH KUCKARTZ GMBH & CO. KG
DRESDENER STR. 20
52068 AACHEN
TEL.: 0241/945 40

AH VOSDELLEN GMBH & CO. KG
KOEPESTR. 1-3
41812 ERKELENZ
TEL.: 02431/961 00



Sprungbrett über die Grenze

World Trade Center will wachsen

Erfolgreich ist das World Trade Center Heerlen Aachen (WTC) in seinen eigenen Räumlichkeiten gestartet. Sieben Monate nach Eröffnung haben acht Firmen mit 41 Arbeitsplätzen dort ihren Sitz. Jüngste Erfolgsmeldungen: der internationale EDV-Dienstleister Capgemini wird eine Niederlassung mit 50 Beschäftigten eröffnen und das Netzwerk Energy Hills wird seine Geschäftsstelle im WTC einrichten. Anlass für die „Wirtschaftliche Nachrichten“ (WN) mit Michael Wirtz, dem Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung des WTC, ein Gespräch über Erreichtes und Geplantes zu führen:

Wirtschaftliche Nachrichten (WN):
Welche Idee steht hinter dem WTC?

Michael Wirtz: Die Mischung macht's!
Da ist der Gedanke der Internationalität.
Das WTC wird dazu beitragen, der Idee

tum und eine Stärkung des internationalen Profils dieser Region. Ein anderer Aspekt ist die Einbindung in das internationale Netzwerk der WTC-Organisationen in Verbindung mit den Kompetenzen der beteiligten Industrie- und

Wirtz: Ganz einfach: Ich glaube an die Idee der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Darin liegt die große Chance für unsere Region. Der internationale Wettbewerb der Regionen wird intensiver. Mitten in Europa liegen auch andere Wirtschaftsräume, aber die Kombination von drei Nationen, herausragenden Wissenschaftseinrichtungen, guten Verkehrsverbindungen und der daraus erwachsenden Internationalität gibt es nur bei uns. Diese Alleinstellungsmerkmale werden im WTC gebündelt und wir müssen sie aktiv nach außen vermarkten. Deshalb ist das WTC auch ein Projekt der EuRegionale 2008.

WN: Das WTC soll Plattform für international agierende Unternehmen sein und zu einer zentralen Anlaufstelle für Fragen des internationalen Handels in der Euregio Maas Rhein werden. Wie machen Sie das?

Wirtz: Das geht nur im Netzwerk. Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) und die Kamer van Koophandel Limburg (KvK) haben ihre Außenwirtschafts- und Europaabteilungen in einem gemeinsamen Büro im WTC gebündelt, um diese Beratungsleistungen allen Unternehmen in der Euregio anzubieten. Wichtig sind auch unsere Partner aus der Provinz Limburg, die ebenso wie wir eine Vielzahl von Veranstaltungen für Unternehmen und Multiplikatoren durchführen. Allein im letzten Jahr sind so mehrere tausend Menschen zu Veranstaltungen



Foto: Andreas Herrmann

Immer mehr Mieter eröffnen einen Firmensitz im WTC.

der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gewerbegebiet AVANTIS zum Durchbruch zu verhelfen. Unsere Ziele sind: Mehr Arbeitsplätze, mehr Wach-

Handelskammern. Daraus erwachsen Synergien für unsere Mieter und die Region.

WN: Sie sind erfolgreicher Familienunternehmer, Präsident der IHK Aachen und in zahlreichen weiteren Ehrenämtern aktiv. Was hat Sie dazu bewogen, den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung zu übernehmen?



tungen ins WTC gekommen und konnten sich persönlich von der Attraktivität des Standortes überzeugen. Insbesondere für Kontaktabbauungen auf internationaler Ebene hat sich der Veranstaltungsort bewährt. Ein Beispiel: Ende Februar werden mehr als 20 europäische Venture Capital-Geber zu Unternehmenspräsentationen ins WTC kommen.

WN: Welche Aktivitäten und Schritte plant das WTC für die nächste Zukunft?

Wirtz: Das WTC soll ein Sprungbrett für den Markteinstieg im Nachbarland werden. Dazu wollen wir das Service-Angebot festigen und das WTC ausbauen. Die Provinz Limburg überlegt, bestimmte Aufgaben der internationalen Handelsförderung auf die WTC-Struktur zu übertragen. In einem ersten Schritt geht es um einen Kansenzonen-Manager, der Unternehmen bei der Niederlassung im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet beraten soll, damit sie die optimalen Startbedin-

gungen finden. Wichtig wird es sein, das Know-how dieser Beratungsstelle elektronisch abzubilden, so dass es langfristig für alle Interessenten und Netzwerkpartner verfügbar wird. Ganz oben auf unserer Wunschliste bleibt das Haus auf der Grenze. Damit würde die Attraktivität des deutschen Teils von AVANTIS deutlich gesteigert. Ich hoffe, dass wir da bald zu Lösungen kommen, damit die positiven Effekte endlich auch auf der deutschen Seite ankommen. ■

WTC Heerlen Aachen,
Vogt 21, NL-6422 RK Heerlen
Tel.: 0031 (0) 6 25002030
Fax: 0031 (0)45 5445810

E-Mail: info@wtc-heerlen-aachen.com
www.wtc-heerlen-aachen.com

Gesellschafter des WTC:

Gemeinde Heerlen (NL), Midden en Kleinbedrijf / MKB Limburg (NL), Entwicklungsgesellschaft Parkstad Limburg (NL), Industriebank LIOF (NL), Business Club Corio League Heerlen (NL),

Limburgse Werkgevers Vereniging/LWV (NL), Avantis GOB NV (NL), Kamer van Koophandel Zuid Limburg (NL), Industrie- und Handelskammer Aachen, Stadt Aachen (D).

Geschäftsführer: Jürgen Drewes

Grenzüberschreitende Unternehmerkontakte knüpfen: Deutsch-Niederländischer Business Club

Insgesamt 250 Geschäftsleute aus den Wirtschaftsregionen Aachen und Maas-tricht nutzen den Deutsch-Niederländischen Business Club der IHK Aachen als

Kontaktforum. „Wir wollen Menschen zusammenbringen, die mit Wirtschaft zu tun haben und an grenzüberschreitenden Kontakten interessiert sind“, charakterisiert Frank Malis von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen dieses im März 2000 gegründete Unternehmerforum, das er zusammen mit seinem Kollegen Ardy Assink von der Kamer van Koophandel Limburg betreut.

Die Mitglieder des Business Clubs treffen sich sechs mal jährlich zu Firmenbesuchen und Vorträgen, vor allem aber, um grenzüberschreitend persönliche Kontakte aufzubauen und zu pflegen. ■

@ www.cci-aachen-maastricht.com.



Aktivitäten 1. Halbjahr 2008:

5. März:

Vortragsveranstaltung: „Unterschiede bei Werbung, Internet und Direct Mailings zwischen D und NL“ im WTC Heerlen Aachen

16. April:

Besichtigung der Akademie des Handwerks Gut Rosenberg in Aachen

4. Juni:

Besichtigung des Indoor Ski Resorts SnowWorld in Landgraaf

ZERTIFIZIERUNG ISO 9001

Wir unterstützen Sie in allen Fragen zu:

Qualitätsmanagement
Umweltmanagement
Arbeitssicherheit
CE-Kennzeichnung

Viele Referenzen im Kammerbezirk
Rufen Sie einfach an!



QM-CONSULTING GMBH
Industriestraße 9
D-52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64-90 52 47
Fax. 0 24 64-90 52 48
www.qm-consulting-gmbh.de
karl-heinz.menten@haarmann-gruppe.de

STEINHAUER
ELEKTROMASCHINEN AG

Wir liefern,
reparieren und warten
Drehstrom/Gleichstrommotoren
jeder Art und Größe.

WÜRSELEN (AC-KREUZ) • Tel 024 05/46 95-0

Sicherer Datentransfer mit Compumatica

Deutsche und niederländische Kunden

Die Sicherung von Daten ist Kerngeschäft der Compumatica secure networks GmbH in Aachen. „Mit unserer Technologie und unserem Service überzeugen wir nicht nur deutsche, sondern auch zahlreiche niederländische Kunden“, berichtet Geschäftsführerin Petra van Schayik.

Gemeinsam mit ihrem Kollegen Anton Hopmans gründete Petra van Schayik im Februar 2002 in Deutschland eine Niederlassung des ursprünglich niederländischen Unternehmens. Während Anton Hopmans für Entwicklung und Produktion zuständig ist, verantwortet Petra van Schayik die Bereiche Controlling, Personal, Marketing und Vertrieb. Insgesamt 35 Mitarbeiter sind heute für Compumatica an zwei Standorten tätig, der Jahresumsatz (2007) liegt bei rund sechs Millionen Euro. 60 Prozent des Umsatzvolumens entfallen auf den deutschen, 40 Prozent auf den niederländischen Markt. Im niederländischen Uden, rund 150 Kilometer von Aachen entfernt, befindet sich die zweite Dependence.

Weg aus der Krise gefunden

„Compumatica gibt es bereits seit 1991“, erinnert sich Petra van Schayik. Als Ver-

triebspartner der Utimaco AG vermarktete die Firma Firewall- und Verschlüsselungstechnologien in den Niederlanden. Im Zuge des großen Niedergangs an den Börsen musste auch die Utimaco AG, die zuvor die Aachener Kryptokom übernommen hatte, 2001 Federn lassen. Die am neuen Markt notierte Aktiengesellschaft war gezwungen, am Standort Aachen 60 Mitarbeiter zu entlassen. „Da wir in den Niederlanden an einem großen Projekt für das Justizministerium arbeiteten, konnten wir uns nicht stillschweigend verabschieden“, berichtet die Geschäftsführerin, die in Enschede Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft studiert hatte. „Also suchten wir nach einem Weg, das Projekt fortzusetzen.“ Gemeinsam mit ihrem Kollegen Anton Hopmans beschloss die Compumatica-Managerin Know-how und Lagerbestände von Utimaco zu kaufen und die Geschäfte

weiterzuführen. Auch 15 Mitarbeiter aus der ehemaligen Utimaco-Belegschaft fanden bei Compumatica neue Jobs. Somit konnte das Projekt für den niederländischen Staat – Volumen: rund zehn Millionen Euro – abgeschlossen werden.

Erste Adresse für Datensicherheit

Um die deutschen Utimaco-Kunden weiterhin betreuen zu können, gründeten Petra van Schayik und Anton Hopmans schließlich die Niederlassung in Aachen, die inzwischen mit 30 Mitarbeitern unter anderem in den Abteilungen für Entwicklung und Qualitätssicherheit zentrale Bedeutung für das Unternehmen besitzt. „Wir sind unseren Kollegen von Utimaco sehr dankbar, dass sie uns bei der Einführung in Deutschland intensiv unterstützt haben“, sagt Petra van Schayik. Auch über die CeBIT führte Utimaco Compumatica in den Markt ein.

Heute ist Compumatica auch in der Bundesrepublik für Behörden sowie Großunternehmen erste Adresse in Sachen Datensicherheit. So vertraut unter anderem der Luft- und Raumfahrtkonzern EADS auf Lösungen aus dem Hause Compumatica. „Technologisch haben wir einen Riesensprung gemacht“, sagt Petra van Schayik. Das Besondere: Selbst modernste Systeme sind mit Produkten aus den 90er Jahren kompatibel. „Zwar verwenden wir heute viel komplexere Verschlüsselungsalgorithmen, der Kunde hat jedoch kein Problem damit, ältere mit unseren modernen Systemen zu kombinieren“, erklärt Petra van Schayik. (uf)



Petra van Schayik gründete zusammen mit Anton Hopman seine deutsche Niederlassung des ursprünglich niederländischen Unternehmens Compumatica.

Alles gut verpackt!

Stolberger Unternehmen Peter Krings erschließt neue Märkte in der Euregio

„Ab 2008 möchten wir verstärkt die Euregio als neuen Markt erschließen“, so Uwe Pettenberg. Der 44-jährige gelernte Kaufmann ist Prokurist der Peter Krings GmbH & Co. KG. Das Unternehmen wurde als Sägewerk und Holzhandlung im Stolberger Stadtteil Breinig bereits 1860 gegründet.

Heute ist das von Bernhard Krings inhabergeführte Unternehmen in Stolberg-Münsterbusch ansässig und spezialisiert auf Export- und Schwergutverpackung, Lager- und Versandlogistik. Außendienstmitarbeiter Wilfried Dick, der fließend niederländisch und französisch spricht, wird den für das Unternehmen Peter Krings neuen Markt sondieren und Kontakte knüpfen. Unterstützt wird Wilfried Dick dabei von der Niederländerin Rosi Ploumen, die die deutsche wie die niederländische Sprache fließend beherrscht.

Der Radius reicht 100 Kilometer weit

Zunächst wolle man den Markt in den Niederlanden und Belgien in einem Radius von 100 Kilometern um den Stolberger Standort erschließen. „Im Grunde genommen geht es darum, unseren geschäftlichen Radius in westliche Richtung auszudehnen“, sagt Uwe Pettenberg. Denn auf dem deutschen Markt hat das kontinuierlich wachsende Unternehmen bereits ein ausgezeichnetes Image. Für Kunden wie GKD – Gebr. Kufferath AG, Z&J Technologies GmbH, SIG Combibloc GmbH, Kinon Aachen GmbH (zu Saint Gobain gehörend), Julius Montz GmbH oder Hegenscheidt-MFD GmbH & Co. KG. sowie weitere namhafte Unternehmen im Großraum Köln, Bonn, Düsseldorf und Mönchengladbach ist Peter Krings verantwortlich für die maßgeschneiderten Transportverpackungen, das Einpacken der Industriegüter sowie die Abwicklung der Versandlogistik.

Maßanfertigungen für die Industrie

Nicht selten sind die riesigen Holzkisten, die Waren für den Transport

nach Übersee schützen, Spezialanfertigungen die durch Fachverpacker der Firma beim Industriekunden vor Ort für sachgerechte Verpackung sowie Sicherung der Ladung sorgen. „Damit unsere Spezialisten den Kunden innerhalb einer Stunde erreichen können, haben wir den 100-Kilometer-Radius gewählt“, erläutert Uwe Pettenberg, seit 1989 für Peter Krings tätig. Dem Team von Peter Krings ist keine Aufgabe zu schwierig. Die bislang längste Verpackung beträgt 28 Meter, die Breiteste sieben Meter, das schwerste Packstück war circa 80 Tonnen schwer und das bislang wertvollste Packstück war ein fast 10 Millionen US-Dollar teurer Flugsimulator eines Stolberger Unternehmens.

Doch nicht nur hinsichtlich des Marktgebiets setzt die Firma mit insgesamt 50 Mitarbeitern weiter auf Expansion. „Neben den Möglichkeiten, die Güter unserer Kunden bei uns in Stolberg und Eschweiler zu lagern“, berichtet Uwe Pettenberg, „können wir auch darüber hinaus Konfektionierungsarbeiten von Produkten vor Endverpackung und Versand realisieren“, so der Prokurist. Die insgesamt 25.000 Quadratmeter Hallen- und 25.000 Quadratmeter Freiflächen werden mit bis zu 40 Tonnen Krananlagen und bis zu acht Tonnen Stapler bewirtschaftet. (uf)

@ www.peter-krings.de



Foto: Udo Förster

Uwe Pettenberg:
maßgeschneiderte Verpackungen
sind sein Spezialgebiet.

Rauchverbot in NRW: Was ist zu beachten?

Am 1. Januar 2008 ist das Gesetz zur Verbesserung des Nichtraucherschutzes in Nordrhein-Westfalen (Nichtraucherschutzgesetz – NiSchG NRW) in Kraft getreten. Damit gilt nun auch in Nordrhein-Westfalen in vielen Einrichtungen, wie zum Beispiel in Behörden der Landes- und Kommunalverwaltung, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Sporteinrichtungen ein weitreichendes Rauchverbot.

Auch für Gaststätten sieht das Gesetz ein Rauchverbot vor. Allerdings gilt dieses erst ab dem 1. Juli 2008, um den Gaststättenbetreibern etwaig beabsichtigte Umbauarbeiten für die Einrichtung eines separaten Raucherraumes zu ermöglichen. In dem bezeichneten Raucherraum, der im Flächenverhältnis nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche in Anspruch nehmen darf und als Raucherraum gekennzeichnet sein muss, darf dann auch nach dem 1. Juli 2008 geraucht werden. Zudem gilt das Rauchverbot in Gaststätten nicht, soweit diese im Einzelfall ausschließlich für geschlossene Gesellschaften zur Verfügung stehen. In Festzelten, die nur für einen vorübergehenden Zweck aufgestellt werden

und Veranstaltungsräumen, die vorübergehend und ausschließlich für Volksfeste genutzt werden, gelten keine Rauchverbote. Weiterhin sind auch Räumlichkeiten von Vereinen und Gesellschaften, deren ausschließlicher Zweck der gemeinschaftliche Konsum von Tabakwaren ist, von einem Rauchverbot ausgenommen.

Alle Orte, für die allerdings nach dem Nichtraucherschutzgesetz grundsätzlich ein Rauchverbot besteht, müssen deutlich sichtbar im Eingangsbereich mittels des Warnzeichens „Rauchen verboten“ kenntlich gemacht werden.

Verstöße gegen die gesetzlich festgelegten Rauchverbote können als Ordnungswidrigkeiten von der zuständigen Ordnungsbehörde mittels einer Geldbuße geahndet werden. ■

@ www.aachen.ihk.de/de/recht_steuern/download/kh_220.htm



Foto: fotolia

Eine Zigarette an der Bar zu rauchen, wird spätestens ab 1. Juli nicht mehr problemlos möglich sein.

Unternehmen investieren mehr in Sicherheit

Deutsche Unternehmen investieren immer mehr in ihre Sicherheit. Das ergab eine DIHK-Umfrage. Die Gründe: Industriespionage, Absicherung von Gebäuden und Geländen sowie die Abwehr von Vandalismus. Folge: Die Sicherheitsbranche boomt, 30 Prozent der Unternehmen wollen ihre Kapazitäten 2008 erweitern. Jeder fünfte Betrieb will zusätzlich Mitarbeiter einstellen. Gefragt sind nicht nur Wachleute, sondern vor allem auch Techniker, die Überwachungsanlagen planen und aufbauen. Gesucht werden zudem Experten, die Sicherheitslücken aufspüren und schließen sowie Sicherheitskonzepte entwerfen und umsetzen. ■

Firmenbezeichnung und Markenverletzung

Nach einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) (Az.: C-17/06) stellt die Verwendung einer Firmenbezeichnung, die mit einer älteren Marke identisch ist, nicht ohne weiteres eine Rechtsverletzung dar. Im zugrunde liegenden Fall wendete sich die französische Herstellerin von Bekleidungswaren Céline SA, die Inhaberin der Wortmarke CÉLINE für „Bekleidung und Schuhe“ ist, gegen ein kleineres französisches Bekleidungsgeschäft, welches als Firmenbezeichnung „Céline“ verwendet. Der EuGH stellte klar, dass eine Marke den Sinn habe, die mit ihr versehenen Waren oder Dienstleistungen von anderen unterscheidbar zu machen. Die Verwendung einer Gesellschaftsbezeichnung, eines Handelsnamens oder eines Firmenzeichens

hingegen diene nur der näheren Bestimmung einer Gesellschaft oder eines Geschäfts. Damit könne eine Firmenbezeichnung eine Marke grundsätzlich nicht verletzen, es sei denn, das Zeichen werde von dem Dritten für seine Waren oder Dienstleistungen in der Weise benutzt, dass Verbraucher es als Bezeichnung des Ursprungs der betreffenden Waren oder Dienstleistungen auffassen müssen. Das Urteil des EuGH macht es für Klagen von Markeninhabern aus der Marke künftig dringend notwendig, den Warenbezug der jüngeren Firmenbezeichnung besonders darzulegen, um die Nutzung dieser zu unterbinden. Ein ausreichender Warenbezug kann dabei zum Beispiel dann angenommen werden, wenn das streitige Zeichen an den Waren selbst angebracht wurde. ■

Verpackungsnovelle: deutlich nachgebessert

Gute Nachricht für 30.000 Unternehmen, die nach der neuen Verpackungsverordnung künftig verpflichtet wären, eine Vollständigkeitserklärung (VE) zu erstellen! Auf Druck der IHK-Organisation hat der Bundesrat die Gesetzesvorlage in zwei wesentlichen Punkten nachgebessert. So muss jetzt unterhalb einer neuen Bagatellgrenze – zum Beispiel 80 Tonnen bei Glas und 50 Tonnen bei Papier – gar keine VE abgegeben werden. Befreit sind dadurch rund 25.500 Unternehmen (85 Prozent), die zusammen nur circa drei Prozent der Tonnage verursachen. Und: Ganz entfallen ist das vormals „mittlere VE-Segment“ mit einer Vollständigkeitserklärung alle drei Jahre ohne Testat, von der rund 13.500 Unternehmen (45 Prozent) betroffen gewesen wären.

Was bleibt, ist eine jährliche VE mit Testat für rund 4.500 Unternehmen (15 Prozent), die für circa 97 Prozent der Tonnage verantwortlich sind. DIHK-Umweltexperte Armin Rockholz: „Wir können dem Bundesrat nur zustimmen: Diese Änderungen bedeuten eine erhebliche Entlastung der Unternehmen, ohne die Zielsetzung der Verordnung zu gefährden.“ Die Zustimmung von Kabinett und Bundestag gilt als sicher. Die Verordnung kann dann im Frühjahr in Kraft treten. Die VEs müssen dann zum 1. Mai 2009 bei den zuständigen IHKs hinterlegt werden.



Die Verpackungsnovelle wurde nun nachgebessert.

Das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Zum 1. Januar 2008 ist das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) in Kraft getreten. Seitdem müssen Versicherungsvermittler die Kunden umfassend beraten und informieren. Demgegenüber erhalten die Versicherungsnehmer weitgehende Widerrufs-, Rücktritts- und vereinfachte Kündigungsrechte. Erklärtes Ziel des Gesetzgebers war es, den Ver-

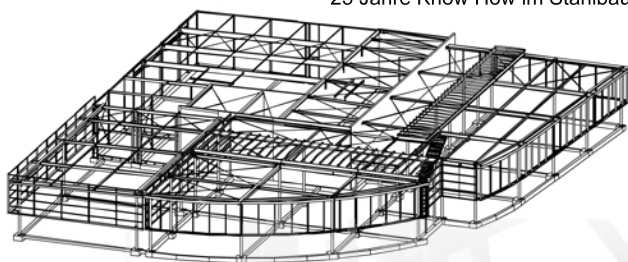
braucherschutz zu stärken. Die Reform greift damit tief in die bisherige Vermittlungspraxis ein. Der aktuelle DIHK-Ratgeber „Das neue Versicherungsvertragsrecht“ stellt die für die Beratungspraxis wichtigsten Regeln des neuen VVG vor und bietet Checklisten, die die Beachtung der neuen Vorschriften erleichtern sollen.

i Die Publikation ist zum Preis von 8,50 Euro zu beziehen beim

DIHK Publikationen Service
Eichelnkampstr. 2
53340 Meckenheim

Internet-Bestellshop: <http://verlag.dihk.de>
E-Mail: bestellservice@verlag.dihk.de

25 Jahre Know How im Stahlbau



HABAU GM
BH

Generalunternehmer
schlüsselfertiger Industriebau
www.habau.de

Kuhlerstrasse 78 * 52525 Heinsberg
Tel. 02452-9505-0 * Fax 02452-9505-55
<http://www.habau.de> * e-Mail info@habau.de

WWW.CUBIBLUE.COM



<

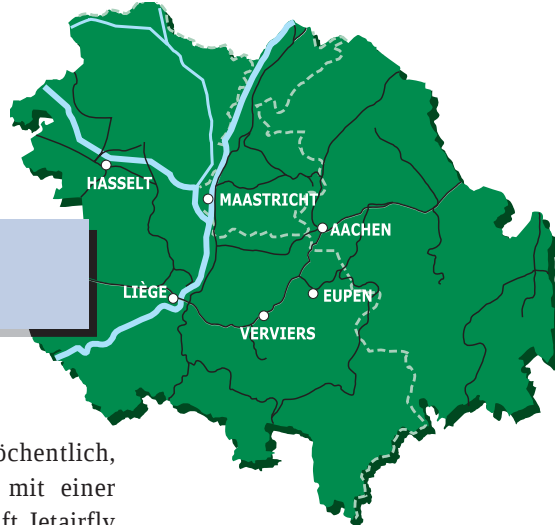


MOBILMARKETING
MESSESTÄNDE
EINRICHTUNGEN

Am Windrad 11 ■ D-52156 Monschau ■ Fon +49 2472 8034-0
Fax +49 2472 8034-70 ■ info@cubiblue.com ■ cubiblue.com

kurz & bündig

Nachrichten aus der Euregio



Neue Skipisten

im SnowWorld Landgraaf

Mitte Dezember ist im Indoor-Skigebiet SnowWorld in Landgraaf ein zweiter, etwas steilerer Übungshang mit weiteren Liften als fünfte Skipiste in Betrieb genommen worden. In Planung ist in diesem Jahr eine sechste Skipiste, die mit einer über 500 Meter langen steilen Wettkampfpiste vor allem Trainingsgruppen und Rennmannschaften optimale Ski- und Snowboardbedingungen bieten soll. Ebenso wurde das gastronomische Angebot um neue à la Carte- und Selbstbedienungsrestaurants mit Blick auf die Pisten erweitert. Unmittelbar vor der Fertigstellung steht das angegliederte Sporthotel. Für die Eröffnung im März werden bereits erste Buchungen entgegengenommen.



Ab geht's:
Europas größte Skihalle wird bald die sechste Piste in Betrieb nehmen.

Neue Kammerzeitschrift

Nach 25 Jahren ist die Zeitschrift „kamerkrant“ der südlimburgischen Wirtschafts- und Handelskammer eingestellt worden. Mit dem Zusammenschluss der Kammern von Venlo und Maastricht 2008 wird es zukünftig eine gemeinsame Ausgabe geben.

@ www.kvk.nl

Von Lüttich nach Tel Aviv

Der erste Flug soll noch in diesem Frühjahr starten. Dann wird die Flugstrecke

Lüttich-Tel Aviv zweimal wöchentlich, donnerstags und sonntags, mit einer Boeing 737 der Fluggesellschaft Jetairfly bedient. Hintergrund ist die starke Nachfrage nicht nur im belgischen Raum, sondern auch aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet.

Genker Rathausdach mit Solarenergie

Im Bereich umweltbewusster Energien gebührt der Stadt Genk eine Vorreiterrolle in Belgien. Die 2.000 Quadratmeter Photovoltaikzellen auf dem Genker Rathaus sind die größte Solarzellenfläche, die jemals auf einem öffentlichen Gebäude in Belgien installiert wurden. Diese Solarzellen können jährlich bis zu 200.000 Kilowatt Energie produzieren und senken damit den Kohlendioxidausstoß um 60 Tonnen. Die vom Rathausdach gewonnene Energie soll den kompletten Strombedarf der Stadtverwaltung decken.

Biomedica 2008

Die aus drei Ländern stammenden Stiftungsverbände Life Sciences Limburg, LifeTec Aachen-Jülich und Bioliège veranstalten erneut gemeinsam die Konferenzmesse Biomedica, die vom 16. bis 17. April in Maastricht stattfindet. Die interna-

tional von über 1.000 erwarteten Teilnehmern besuchte Messe setzt ihren Fokus auf die neuesten Entwicklungen im Bereich der Medizintechnologie, Molekularbiologie und der Biomaterialien.

@ www.biomedica2008.com

NRW will engere Kooperation mit BeNeLux

In ihrem Benelux-Vertrag von 1958 haben die drei Länder Belgien, Niederlande und Luxemburg schon Jahrzehnte vor den anderen europäischen Ländern alle

Handelsbeschränkungen abgeschafft. Zurzeit bereiten sie einen Nachfolgevertrag vor, der 2010 in Kraft treten soll. Aus diesem Grund sind die drei Nachbarländer in den Augen des nordrhein-westfälischen Europaministers Andreas Krautscheid die „europapolitische Avantgarde“. Ein Grund mehr, um über eine engere Anbindung Nordrhein-Westfalens an die BeNeLux-Staaten zu verhandeln. Krautscheid plant Besuche in Brüssel, Den Haag und Luxemburg und hat sich bereits mit dem Benelux-Generalsekretär Jan van Laarhoven getroffen. „Wir können nicht wie ein Staat beitreten, das ist völkerrechtlich unmöglich“, sagte der Europaminister. Der neue Vertrag solle jedoch eine Öffnungsklausel enthalten, in der ein Sonderstatus für Dritte beschrieben werde – und davon könne NRW dann Gebrauch machen. Zu den zukünftigen Gemeinsamkeiten gehörten eine noch engere Kooperation in der Polizeiarbeit im Grenzgebiet, gemeinsame Standards etwa bei Gefahrentransporten und das gegenseitige Akzeptieren von Hochschulabschlüssen.

Euregionaler Kurzfilm

Guido Wevers, neuer Direktor des Maastrichter Theater aan het Vrijthof, hat im Rahmen eines Besuches einer Euregio-Delegation (mit u.a. dem Limburger Gouverneur Leon Frissen und seinem belgisch-limburgischen Kollegen Steve Stevaert) in Brüssel seinen Kurzfilm „Crossing The Borders – The Meuse-Rhine Euregio“ zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Wevers, der durch seine belgisch-limburgische Herkunft aus Maasmechelen mit der Region gut vertraut ist, zeigt dem Zuschauer – unterwegs mit seinem Solex-Fahrrad – die besten und attraktivsten Seiten der gesamten Euregio. Der Film ist zukünftig auch auf DVD erhältlich.

Mehr Charterflüge im Sommer vom MAA

Im Vergleich zu 2007 wird der Charterflugverkehr vom Maastricht-Aachen Airport im Sommer 2008 deutlich zunehmen. Zum Teil sind es Transferflüge über Amsterdam, zum Teil sind es neue Direktflüge. Zu den Flugzielen gehören die Inseln Kos, Kreta, Rhodos, Mallorca, Gran Canaria und Teneriffa sowie die Städte Faro, Malaga, Antalya, Barcelona-Gerona sowie Mailand.

Junge Galeristen gewinnen TEFAF-Showcase

Sieben Teilnehmer haben die Veranstalter der Maastrichter European Fine Arts Fair (TEFAF) aus über 80 Bewerbern aus elf europäischen Ländern, den USA und Japan, ausgewählt. Diesen sieben jungen Kunsthändlern bietet die vom 7. bis 16. März im MECC stattfindende größte Kunstmesse ein spezielles Showcase, um die Aufmerksamkeit des Fachpublikums zu erzielen. (rm)

@ www.tefaf.com

Bertha Verhoeven neue Präsidentin der vereinten KvK Limburg

Die Kamer van Koophandel (KvK) Limburg hat eine neue Präsidentin: Bertha Verhoeven-van Lierop ist Nachfolgerin von drs. Jan Mans. Bis 1994 war Bertha Verhoeven 34 Jahre lang bei der Firma Hovuma Magazijnstellingen B.V. te Reuver tätig, zuletzt als Geschäftsführerin. Danach sammelte sie Erfahrungen in der Verbandsarbeit. So war sie 1998 bis 2007 Landesvorsitzende der königlichen Metallunion und hatte die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden der königlichen Vereinigung MKB Niederlande für mittlere und kleine Betriebe inne.



Foto: KvK Limburg

Bertha Verhoeven ist neue Präsidentin der KvK Limburg.

Unternehmensgründung im Grenzgebiet Belgien-Deutschland

Über Unterschiede und Besonderheiten bei Gründungen im jeweiligen Nachbarland informieren Berater der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK), der Handwerkskammer Aachen (HWK) und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien (WFG) am 13. Februar von 9 bis 12 Uhr im Quartum Business Center, Hütte 79 in Eupen. Das Angebot richtet sich an Existenzgründer, die ihr Projekt einer Beratung nach belgischen und deutschen Wirtschaftsregeln unterziehen möchten.

i Informationen und Anmeldung unter
Tel.: 0241 4460-290, Reinhard Bohrmann, E-Mail: recht@aachen.ihk.de

Canon

**Unsere starken Partner für
Ihr Druck-/Kopiervolumen!**

DEVELOP

...für Büro
und Objekt
seit 1945



BÜRO-
MUSTERHAUS
PRICKARTZ

Aachen

Innovative Ideen unter: www.prickartz.de

ROUETTE **Eßer**

SEIT 1933

Düren

...für Büro und Objekt

Innovative Ideen unter: www.rouette-ehser.de

Ihre
Spezialisten
in Sachen:

- Büroeinrichtungen
- Innendesign
- Druck-/Kopiersysteme
- Bürobedarf
- EDV-Zubehör

Jahresleistungen, die überzeugen:

- über 200.000 Pakete EDV-Zubehör und Bürobedarf
... heute bestellt – morgen geliefert!
- über 1000 LKW-Ladungen Büromöbel und Kopiersysteme
- über 15.000 Druck-/Kopiersysteme werden durch unseren technischen Kundendienst betreut

... alles aus einer Hand!

Ausstellung 10.000 qm Büroinformation

@ Alle Informationen auch im Internet:
www.aachen.ihk.de

Kooperationsbörse

In der „Kooperationsbörse“ veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) kostenlos Anzeigen von Unternehmen, die Kooperationspartner für eine zwischenbetriebliche Zusammenarbeit suchen. Anfragen bitten wir, unter Angabe der Kennziffer, per Brief, Fax oder E-Mail an die IHK Aachen, Janine Ploum, zu richten, die sie an die jeweiligen Inserenten weiterleiten wird. Eine gesamtdeutsche Kooperationsbörse des DIHK und aller IHKs ist auch via Internet abrufbar:

i Weitere Auskünfte erteilt Janine Ploum,
Tel.: 0241 4460-285, Fax: 0241 4460-149,
E-Mail: janine.ploum@aachen.ihk.de

Besuchen Sie auch unsere internationale
Geschäftskontaktbörse e-trade-center, die
Internet-Börse der IHKs und AHKs:
<http://www.e-trade-center.com>

@ www.kooperationsboerse.ihk.de/kdbdiht.asp
www.e-trade-center.com

Kammerbezirk

Mehrsprachiger Exportspezialist mit Erfahrung auf dem Gebiet der Projektentwicklung, Kontakten zu Unternehmen, Regierungen, sowie Schlüsselpersonen in Afrika, Asien, Südamerika, arabische Län-

der, unterstützt sie von A – Z für den Export von Maschinen aller Art, großen Fahrzeugen (auch Busse, Minibusse), Baumaschinen, Traktoren usw. neue und gebrauchte.
AC-0102-08-D

Existenzgründungsbörse

In der „Existenzgründungsbörse“ veröffentlicht die IHK Aachen – kostenfrei – Anzeigen von Unternehmern, die einen Nachfolger oder aktiven Teilhaber suchen sowie von potenziellen Existenzgründern. Ausgeschlossen sind reine finanzielle Beteiligungen, Immobilien- und Unternehmensofferten sowie die Einschaltung Dritter (Makler, Berater etc.). Die Chiffre-Nummer beginnt mit dem Kfz-Kennzeichen des jeweiligen Kammerbezirks. Eingehende Zuschriften leitet die IHK Aachen mit der Bitte um Kontaktaufnahme an Inserenten weiter. In diesen Schreiben sollten neben der Chiffre-Nummer auch Angaben für den Empfänger enthalten sein. Weitere Listen können Sie bei der Kammer einsehen oder im Internet abrufen

i Auskunft erteilen Michael Preuschl, Tel. 0241 4460-265,
Stefanie Beck, Tel. 0241 4460-284,
E-Mail: recht@aachen.ihk.de

@ www.nexxt-change.org
<http://www.aachen.ihk.de>,
Stichwort: Existenzgründung

Angebote

Alteingesessenes Unternehmen für Uhren und Schmuck mit zeitgemäßer Einrichtung in Kurort der Nordeifel aus Altersgründen abzugeben.
AC-A-883-EX

Verteileragentur abzugeben mit zirka 150 Vertretern. Raum Heinsberg und Mönchengladbach. Einarbeitung wird gewährleistet.

AC-A-884-EX

Suche Nachfolger für Damenmode Größe 46 bis 58, zwölf Jahre vor Ort, Ortsmitte Simmerath. Ladenlokal 100 Quadratmeter, Parkplätze vor dem Haus.
AC-A-885-EX

Etabliertes DOB-Fachgeschäft mit eigenem Atelier in Aachen-Zentrum sucht zwecks Entlastung der Inhaberin engagierte, kreative TeilhaberIn mit sehr guten Schneiderkenntnissen, Eigeninitiative und kaufmännischem Geschick. Kenntnisse in Mitarbeiterführung und qualifizierte Beratung der Kundinnen sind Voraussetzung. Kapitaleinlage erforderlich.
AC-A-886-EX

Nachfragen

Erfolgreicher (Internet-) Geschäftsführer sucht aktive Beteiligung an Werbeagentur/Softwareunternehmen. Zehn Jahre Berufs- und acht Jahre Führungserfahrung liegen vor. Exzellente Kontakte in die Online-Szene. Zurzeit Geschäftsführer Deutschlands bekanntester Online Datingbörse. Verantwortung für den kompletten kaufmännischen und marketingtechnischen Bereich. Bruttomediabudget p.a. 20 Millionen Euro. Über Ihre Kontaktaufnahme freue ich mich!
AC-N-364-EX

Neue Lehrgänge!

Die IHK Aachen bietet folgende Fortbildungslehrgänge an:

Geprüfter Fachkaufmann für Marketing/ Geprüfte Fachkauffrau für Marketing/

Der Lehrgang dauert zwei Jahre und schließt mit einer anerkannten IHK-Fortbildungsprüfung ab.
Start: März 2008
montags und mittwochs,
von 18 bis 21:05 Uhr in Aachen

und

Geprüfter Industriefachwirt/ Geprüfte Industriefachwirtin

Der Lehrgang dauert zwei Jahre und schließt mit einer anerkannten IHK-Fortbildungsprüfung ab.
Start: März 2008
montags und mittwochs,
von 18 bis 21:05 Uhr in Aachen

i Ausführliche Informationen sind erhältlich bei
der IHK Aachen, Sabine Beckmann,
Tel.: 0241 4460-249,
E-Mail: Sabine.Beckmann@aachen.ihk.de

Sie suchen einen Nachfolger? – Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie Inhaber eines mittelständischen Unternehmens mit guter Performance sind und eine externe Nachfolgelösung in Betracht ziehen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Mit unserem Nachfolger-Club steht ein Pool besonders qualifizierter Nachfolgekandidaten in den Startlöchern.

i Ansprechpartner bei der IHK Aachen sind
Christoph Schönberger, Tel.: 0241 4460-261
und Sabrina Müller, Tel.: 0241 4460-104.

Weiterbildungsveranstaltungen Februar/März

- 8. Februar Neu im Programm: Praxislehrgang:
Erkennen von Bauschäden und deren Ursachen
- 11. Februar Terminverlegung vom Januar in Februar:
Grundlagen der Einkaufs- und Materialwirtschaft –
Lehrgang mit IHK-Zertifikat
- 18. Februar Immobilienmakler-Einführungseminar
- 20. Februar Digitales Kontrollgerät sowie Lenk- und Ruhezeiten
im Transportwesen
- 20. Februar Die erfolgreiche Organisation und Abwicklung der
Haus- und Mietverwaltung
- 22. Februar Die Hausverwaltung – Die Verwaltung von Wohn-
eigentumsanlagen nach der WEG-Reform
- 28. Februar Nachfassaktionen – Angebote in Bestellungen
umwandeln
- 4. März Schneller lesen – nichts vergessen
- 4. März Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung
„Geprüfter IT-Projektleiter“
- 5. März Warenursprung und Präferenzen – Ausfuhr nach
Drittstaaten – passive Veredelung
- 5. März Ablage und Dokumentenmanagement

- im Sekretariat
- 6. März Telefondienst und Empfang als Visitenkarte
des Unternehmens
- 6. März Effiziente Arbeitsorganisation
und Selbstmanagement im Sekretariat
- 6. März Wenn Mitarbeiter zum Vorgesetzten werden
- 12. März GmbH-Geschäftsführer Intensivkolleg –
Stellung gegenüber Gesellschaftern und Dritten,
persönliche Haftungsrisiken
- 12. März Verkaufstraining für Auszubildende –
erfolgreicher Umgang mit Kunden
- 13. März Mitarbeiterführung I: Delegieren –
Loben – Kritisieren
- 13. März Praxistraining: Lohn- und Gehaltsabrechnung

i Ansprechpartner: Michael Arth,
Tel.: 0241 4460-101, E-Mail: wb@aachen.ihk.de
@ www.aachen.ihk.de/wbprogramm

Büros • Besprechungs- & Präsentationsräume • Ausstellungen & Shops • Hotels & Gastronomie • Wellness- & Aufenthaltsbereiche
Lassen Sie Sich inspirieren

Ambiente
für Ihren Erfolg.

PINE-LIFE
Wohnkonzepte & Objektplanung

• Wir planen Ihre Geschäftsräume und richten sie ein • Individuell und auf Maß • Großhandel & Einzelhandel
Roermonderstraße 187, 52072 Aachen, Tel: 0241. 886 88-0, Fax: 0241. 886 88-22, Email: info@pine-life.de

Wirtschaftssatzung der IHK Aachen für das Geschäftsjahr 2008

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Aachen hat am 15. Januar 2008 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18.12.1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), und der Beitragsordnung vom 20. Januar 2004 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2008 (1.1.2008 bis 31.12.2008) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan mit der Summe der Erträge von 14.297.100 Euro mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von 14.297.100 Euro mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von 0 Euro
2. im Finanzplan mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von 3.652.000 Euro mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von 5.960.000 Euro mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von 4.452.100 Euro mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von 5.960.000 Euro

festgestellt.

II. Beitrag

1. Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen und Personengesellschaften, deren Gewerbebeitrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 Euro nicht übersteigt, sind vom Beitrag freigestellt.

Die in Absatz 1 genannten natürlichen Personen sind, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, für das Geschäftsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauf folgenden Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 Euro nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

- 2.1 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,

- a) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 5.200 Euro bis 20.000 Euro 40 Euro

- b) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 20.000 bis 35.000 Euro 80 Euro

- c) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 35.000 Euro bis 50.000 Euro 160 Euro

- d) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 50.000 Euro bis 100.000 Euro 240 Euro

- e) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 100.000 Euro 320 Euro

- 2.2 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,

- a) mit einem Verlust oder Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 50.000 Euro 160 Euro

- b) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 50.000 Euro bis 100.000 Euro 240 Euro

- c) mit einem Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 100.000 Euro 320 Euro

- 2.3 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, die 500 oder mehr Arbeitnehmer haben und eines der zwei nachfolgenden Kriterien erfüllen

- a) Bilanzsumme von mehr als 21.500.000 Euro

- b) Umsatzerlöse von mehr als 43.000.000 Euro 10.000 Euro.

- 2.4 IHK-Zugehörigen in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlichen haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer Person in Handelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag um 50 Prozent ermäßigt, sofern beide Gesellschaften der IHK Aachen zugehören.

3. Als Umlagen sind zu erheben 0,22 Prozent des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage um einen Freibetrag von 15.340 Euro für das Unternehmen zu kürzen.

Auf den Umlagebeitrag wird der Grundbeitrag nach Ziffer II 2.3, vermindert um 2.600 Euro, angerechnet. Der Grundbeitrag gemäß Ziffer II 2.3 darf dabei nicht unterschritten werden.

4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2008.

5. Soweit ein Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der Kammer vorliegenden Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Aachen, 15. Januar 2008
Dipl.-Kfm. Michael Wirtz
Präsident
Ass. Jürgen Drewes
Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Wirtschaftliche Nachrichten“ veröffentlicht.

Aachen, 16. Januar 2008
Dipl.-Kfm. Michael Wirtz
Präsident
Ass. Jürgen Drewes
Hauptgeschäftsführer

Für Kammermitglieder besteht die Möglichkeit, den Wirtschaftsplan in der Geschäftsstelle der Kammer in Aachen einzusehen.

Insolvenzverfahren

Auf unserer Internetseite www.aachen.ihk.de – Recht und Steuern - Krisenmanagement finden Sie eine Liste der laufenden Insolvenzverfahren von Handelsregisterfirmen im Kammerbezirk.

Die Informationen werden der IHK von den zuständigen Amtsgerichten Aachen, Bonn und Mönchengladbach zur Verfügung gestellt.

Weitergehende Auskünfte zu diesen und anderen Insolvenzverfahren erhalten Sie außer bei den zuvor genannten Gerichten auch bei den Insolvenzverwaltern oder direkt im Internet unter.

@ www.insolvenzen.nrw.de

Preisindizes für Lebenshaltung**)

Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) *)

Basisjahr	2000
2007	
November	113,6
Oktober	113,0
September	112,8
2006	
November	110,2

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland

Verbraucherpreisindex für NRW *)

Basisjahr	2000	1995	1991	1985	1980	1976
2007						
November	113,2	120,9	135,5	148,7	179,4	210,9
Oktober	112,6	120,3	134,8	147,8	178,4	209,8
September	112,5	120,2	134,7	147,8	178,3	209,6
2006						
November	109,7	117,2	131,3	144,1	173,8	204,4

Quelle: Nordrhein-Westfalen (Statistisches Landesamt, Düsseldorf)

*) Die Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte und 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittleren Einkommen, früheres Bundesgebiet und die Preisindizes 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte, Nordrhein-Westfalen sind ab 2003 ersatzlos entfallen. Bestehen bleibt der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, der nun mit der Revision in den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ bzw. in den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI) umbenannt wird. Seit Februar 2003 berechnet das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) ausschließlich den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der Basis des Jahres 2000 = 100.

**) Alle Angaben ohne Gewähr.

i Weitere Informationen zum Preisindex für Lebenshaltung und zur Berechnung von Wertsicherungsklauseln unter:

<http://www.lids.nrw.de/statistik/daten/m/index.html>
(Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf)

www.destatis.de/basis/d/preis/vpitxt.htm
(Statistisches Bundesamt Deutschland)



**Sicherheit für Sie!
Kennen Sie Ihre neuen
Geschäftspartner?
Informieren Sie sich
und schützen Sie sich
vor Forderungsverlusten!**

Tel. 02 41/96 24 50 • Fax 02 41/96 22 20

Warnung: Rechnungen genau prüfen!

Bei Neueinträgen oder Änderungen im Handelsregister erhalten Unternehmen häufig Post von Adressbuchverlagen. Deren Angebote sind oft so gestaltet, dass man sie auf den ersten Blick kaum von den gerichtlichen Kostenrechnungen unterscheiden kann. Vor der Zahlung sollte deshalb unbedingt geprüft werden, ob es sich tatsächlich um eine Rechnung des Registergerichts handelt, oder ob lediglich die Offerte eines privaten Anbieters vorliegt.

Die folgenden – teilweise gekürzten – Angaben stellen keine amtliche Bekanntmachung dar; die Kammer übernimmt für die Richtigkeit keine Gewähr.

■ Amtsgericht Aachen ■ Neueintragungen

ABONA24 Limited Zweigniederlassung Aachen, Aachen, Schindlerstr. 9. Gegenstand: Die Vermittlung von Geschäftskontakten zwischen ausländischen Dienstleistern und deutschen Auftraggebern, soweit diese Geschäfte keiner staatlichen Genehmigung bedürfen. Stammkapital: 1.800,— GBP. Geschäftsführer: Arianna Duda, Aachen. Zweigniederlassung der ABONA24 Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6418150). 14. Dezember 2007, HRB 14516.

Alpha Immo Heinsberg Limited, Heinsberg, Ostpromenade 54. Gegenstand: Betreuung und Verwaltung von Immobilien. Stammkapital: 100,— GBP. Geschäftsführer: Tanja Herrmann, Hückelhoven. Zweigniederlassung der Alpha Immo Heinsberg Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6347550). 12. Dezember 2007, HRB 14511.

AM Siebte Immobilien AG & Co. KG, Aachen, Aureliusstr. 2. Persönlich haftende Gesellschaft: AachenMünchener Lebensversicherung AG, Aachen. Ein Kommanditist. 4. Dezember 2007, HRA 6998.

Arthen GmbH & Co. Solar KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7070.

Dr. Backes GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7063.

BAUGE Fünfte GmbH, Aachen, Alexanderstr. 63 – 65. Gegenstand: An- und Verkauf von Immobilien aller Art sowie die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Wolfgang Ernst, Eschweiler. Sitzverlegung von Berlin nach Aachen. 18. Dezember 2007, HRB 14525.

Blackbox Fashion GmbH, Aachen, Pascalstr. 26. Gegenstand: Der Handel mit Textilien, Promotion, Beratung und Vertrieb. Stammkapital: 25.000,—

Euro. Geschäftsführer: Harald Wester, Membach/B. 13. Dezember 2007, HRB 14513.

Wilhelm Böcker GmbH & Co. Sonnenenergie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 13. Dezember 2007, HRA 7033.

Breuer Verpackungen und Dienstleistungs GmbH, Stolberg, Rhenaniast. 20. Gegenstand: Die Herstellung von Verpackungsmitteln, die Verpackung mit Korrosionsschutz von Gütern und alle damit verbundenen Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Karl-Josef Breuer, Stolberg. 19. Dezember 2007, HRB 14527.

Dr. Michael Börgerding GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 20. Dezember 2007, HRA 7076.

Cocaja GmbH, Aachen, Rütcher Str. 8. Gegenstand: Das Verwalten eigenen Vermögens. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen, die dem vorgenannten Zwecke dienen, zu beteiligen und deren Geschäftsführung zu übernehmen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Albert Narcissus Willem Jozef Colaris, Aachen. 28. Dezember 2007, HRB 14531.

code4business Software GmbH, Aachen, Lousbergstr. 53. Gegenstand: Die Entwicklung und der Betrieb von Informationssystemen, die Durchführung von Schulungs- und technischen Unterstützungsmaßnahmen sowie das Beraten von Unternehmen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Simon Kirstein, Mönchengladbach. 17. Dezember 2007, HRB 14522.

confisolar GmbH & Co. KG, Aachen, Reuterweg 25 a. Persönlich haftende Gesellschaft: confidelis Verwaltungs GmbH, Aachen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7058.

Daveit Sunnysolar GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7069.

DOSSOL GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 11. Dezember 2007, HRA 7020.

Druck-Service Haamann GmbH, Alsdorf, Tilsiter Str. 18. Gegenstand: Grafische Dienstleistungen wie z.B. Digital- und Offsetdruck, Satz, Layout und Gestaltung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Joachim Franz-Josef Haamann, Alsdorf. 4. Dezember 2007, HRB 14499.

EGRO GmbH & Co. KG, Übach-Palenberg, Jülicher Str. 53. Persönlich haftende Gesellschaft: EGRO Vermögensverwaltung GmbH, Übach-Palenberg. Zwei Kommanditisten. 4. Dezember 2007, HRA 6997.

Elbe GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7048.

Elbe GmbH & Co. Solar KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7047.

Elektro-Wärme-Aachen Adam Gruska e.K., Aachen, Rolfeistr. 46. Inhaber: Adam Jozef Gruska, Aachen. 12. Dezember 2007, HRA 7027.

Euregiotax Aachen Limited, Aachen, Schlossstr. 10. Gegenstand: Unternehmensberatung. Stammkapital: 1.000,— GBP. Geschäftsführer: Stanislava Hromekova, Aachen. Zweigniederlassung der Euregiotax Aachen Limited mit Sitz in Aldermaston/GB (Companies House of Cardiff 6245085). 14. Dezember 2007, HRB 14514.

Euronb GmbH, Aachen, Reumontstr. 5. Gegenstand: Import- und Export von Produkten aller Art, die Wiederaufbereitung und Wiedergewinnung von elektrischen Altschrottmaschinen, Kabeln sowie erziehbigen Schrott- bzw. Metallabfällen, die Handelsvertretung und Repräsentation von ausländischen Herstellern und Produkten aller Art, der Engros- und Einzelverkauf, die Durchführung von Beratungs- und Koordinations- und Organisationstätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Erschließung des deutschen Marktes für ausländische Hersteller von Produkten aller Art. Stammkapital: 79.500,— Euro. Geschäftsführer: Longji Zhuang, Ningbo City/China. Sitzverlegung von Grevenbroich nach Aachen. 14. Dezember 2007, HRB 14517.

FACOS Limited & Co. KG, Aachen, Hermannstr. 6. Persönlich haftende Gesellschaft: FACOS 2004 Ltd., London. Ein Kommanditist. 5. Dezember 2007, HRA 7001.

F. B. Zerspanungstechnik GmbH, Stolberg, Leimberg 23. Gegenstand: Die Durchführung von Dreh- und Fräsarbeiten aller Art, die Anfertigung von Form- und Schnittwerkzeugen und alle damit verbundenen Geschäfte und Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Frank Bierfert, Eschweiler. 28. Dezember 2007, HRB 14529.

GELEM Management GmbH, Stolberg, Eschweilerstr. 103. Gegenstand: Das Speditions- und Logistikwesen sowie der Handel mit Wirtschaftsgütern im In- und Ausland und alle damit verbundenen Geschäfte und Tätigkeiten, soweit nicht erlaubnispflichtig. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Pjer Alievski, Stolberg. Einzelprokura: Dr. Michael Jansen, Paris/F.. 28. Dezember 2007, HRB 14532.

Gerhard Solar-Energie GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 8. Dezember 2007, HRA 7014.

GME German Mining Equipment Ltd., Aachen, Jülicher Str. 191. Gegenstand: Maschinen- und Anlagenbau sowie Geschäfte ähnlicher Art sowie der Handel mit Maschinen aller Art, soweit hierzu jeweils keine behördliche Genehmigungen erforderlich sind. Stammkapital: 2,— GBP. Geschäftsführer: Michael Krämer, Herzogenrath und Norbert Roderburg, Eschweiler. Zweigniederlassung der GME German Mining Equipment Ltd. mit Sitz in Wakefield/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6018754). 7. Dezember 2007, HRB 14505.

GNT Deutschland GmbH, Heinsberg, Boos-Fremery-Str. 62. Gegenstand: Die Herstellung von Produkten für die Lebensmittelindustrie aus Früchten, Gemüsen und anderen essbaren Pflanzen. Stammkapital: 1.500.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Horst Hoeck, Aachen; Wolfgang Quehl, Aachen, Petrus Cornelis Johannes Maria van de Riet, JA Mierlo/NL. 11. Dezember 2007, HRB 14510.

GTI Diagnostics GmbH, Aachen, Heidestr. 3. Gegenstand: Der Verkauf und die Vermarktung von Produkten der Genetic Testing Institute Inc., Waukesha, USA und anderen medizinischen Diagnoseprodukten in der Europäischen Union. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Jim Tidey, Waukesha/USA.. Sitzverlegung von Frankfurt am Main nach Aachen. 7. Dezember 2007, HRB 14506.

G + H Garten- und Hausmeisterservice Limited & Co. KG, Stolberg, Velauer Berg 26. Persönlich haftende Gesellschaft: GARTEN- UND HAUSMEISTERSERVICE LIMITED, Birmingham/GB. Drei Kommanditisten. 14. Dezember 2007, HRA 7041.

Jochen Haage GmbH & Co. Energiesysteme KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7059.

Uwe Hahn GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7043.

Werner Haring e.Kfm., Aachen, Promenade 9. Inhaber: Werner Haring, Aachen. 8. Dezember 2007, HRA 7011.

HEICO-KÜCHEN Alexander Schroeder e.K., Geilenkirchen, An Fürthenrode 70 – 78. Inhaber: Alexander Schröder, Geilenkirchen. 14. Dezember 2007, HRA 7038.

Heiser GmbH & Co. Regenerative Energiesysteme 2007 KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7051.

Hensgens Exclusiv GmbH, Selfkant, Auf den Hoecken 13. Gegenstand: Der Handel mit Automobilen und Motorrädern sowie alle artverwandten Geschäfte, die dem Geschäftszweck dienlich sind. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Maria Josephina Henrica Hensgens, Munstergeleen/NL. 28. Dezember 2007, HRB 14530.

Hilmar Heubach GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7050.

Sindy Hölzel GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 19. Dezember 2007, HRA 7074.

Holst Energie GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 11. Dezember 2007, HRA 7021.

HS Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Florastr. 25. Persönlich haftende Gesellschaft: iteqma GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 13. Dezember 2007, HRA 7031.

HS Photovoltaik GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Florastr. 25. Persönlich haftende Gesellschaft: iteqma GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 13. Dezember 2007, HRA 7035.

Hupe GmbH, Herzogenrath, Klinkheider Str. 69 – 71. Gegenstand: Der Betrieb eines Fliesenlegerfachbetriebes. Der Betrieb umfasst alle Tätigkeiten des Fliesenlegerfachbetriebes nebst Verlegen und Kleben der Fliesenplatten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Gottfried Rosenstengel, Herzogenrath. Einzelprokura: Manfred Görtges, Herzogenrath. 10. Dezember 2007, HRA 14509.

HVDL Energy GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 13. Dezember 2007, HRA 7037.

IMP Immobilienmanagement & Projektentwicklungs Limited & Co. KG, Aachen, Kirchstr. 78. Persönlich haftende Gesellschaft: IMMOBILIENMANAGEMENT & PROJEKTENTWICKLUNGS LIMITED, Birmingham/GB. Zwei Kommanditisten. 12. Dezember 2007, HRA 7025.

INFORM Immobilienverwaltungs-GmbH, Aachen, Pascalstr. 23. Gegenstand: Errichtung, Vermietung und Verwaltung eigenen und fremden Grundbesitzes. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Randi Zimmermann, Aachen. 4. Dezember 2007, HRB 14501.

InnoEnergie AG, Herzogenrath, Kaiserstr. 100. Gegenstand: Die Entwicklung, Produktion und der Vertrieb von Wind- und Wasserenergieanlagen sowie die Übernahme von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften. Grundkapital: 50.000,— Euro. Vorstand: Dr. Wolfgang Althaus, Aachen. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der InnoEnergie GmbH, Herzogenrath (AG Aachen HRB 13184) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4.10.07. 19. Dezember 2007, HRB 14526.

Interaix GmbH, Aachen, Kroitzheider Weg 91 a. Gegenstand: Der Handel mit Software. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Benno Maaßen, Aachen. 14. Dezember 2007, HRB 14521.

JHD Haus GmbH, Stolberg, An der Wasserkaul 12. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Grundstücken und alle damit verbundenen Geschäfte und Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Herbert Dohmen, Stolberg. 14. Dezember 2007, HRB 14520.

Dr. Josefiak GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 11. Dezember 2007, HRA 7019.

Hubert Jouhsen Vermögensverwaltungs GmbH, Stolberg, Rosenhügel 14. Gegenstand: Beteiligungsgeschäfte aller Art. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Hubert Jouhsen, Stolberg. 13. Dezember 2007, HRB 14512.

Ulrich Kammerer GmbH & Co. Erste Regenerative Energiesysteme 2007 KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 5. Dezember 2007, HRA 6999.

Ulrich Kammerer GmbH & Co. Dritte Regenerative Energiesysteme 2007 KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 8. Dezember 2007, HRA 7015.

Ulrich Kammerer GmbH & Co. Zweite Regenerative Energiesysteme 2007 KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 7. Dezember 2007, HRA 7008.

Kaufkraft Vertriebs- und Marketingberatung Ltd., Stolberg, Leimberg 5. Gegenstand: Unternehmensberatung, Handel mit Waren aller Art, die nicht genehmigungspflichtig sind. Stammkapital: 1,— GBP. Geschäftsführer: Patrick Bücken, Aachen. Zweigniederlassung der Kaufkraft Vertriebs- und Marketingberatung Ltd. mit Sitz in London/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6203880). 3. Dezember 2007, HRB 14498.

KC Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Florastr. 25. Persönlich haftende Gesellschaft: iteqma GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7062.

KC Photovoltaik GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Florastr. 25. Persönlich haftende Gesellschaft: iteqma GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 12. Dezember 2007, HRA 7029.

KC Sonnenenergie GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Florastr. 25. Persönlich haftende Gesellschaft: iteqma GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 13. Dezember 2007, HRA 7032.

KHT Solarstrom GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7068.

Klüsener GmbH & Co. Sonnenenergie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7065.

Krämer Energie-Solar GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein

**Euro-Paletten
Gitterboxen
CP-Paletten 1-9
Düsseldorfer Paletten**
www.ilzhoefer-paletten.de

BÜRGE  **Dammers & Bittner
INKASSO**
www.buerge-aachen.de www.db-inkasso.de
**Prävention durch Information
Liquidität durch Inkasso**
Tel. 02405-809231 service@buerge-aachen.de

Kommanditist. 7. Dezember 2007, HRA 7007.

LEO Verwaltungs GmbH, Aachen, Sonnenscheinstr. 75. Gegenstand: Beteiligung an anderen Unternehmen und die Übernahme der Geschäftsführung von anderen Unternehmen, dabei auch die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters in Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Johannes Schumacher, Aachen. 17. Dezember 2007, HRB 14524.

Liebl GmbH & Co. LiSolar KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 20. Dezember 2007, HRA 7075.

Linda Apotheke im Real e.K., Aachen, Breslauer Str. 35. Inhaber: Thomas Göbel, Nideggen. 28. Dezember 2007, HRA 7077.

Dipl.-Ing. Lorenz SolarEnergieGmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH,

Ausbildungsplatzbörse Februar

Die Zukunftsperspektiven, die der heranwachsenden Generation geboten werden, beginnen mit ihrer Berufsausbildung. Nicht nur die jungen Menschen messen unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung auch und vor allem daran, ob es gelingt, ihnen durch qualifizierte Ausbildung eine Chance im Berufsleben zu geben. Deshalb hat die IHK Aachen eine kostenlose Ausbildungsplatzbörse eingerichtet. Dort können Sie unter <http://www.aachen.ihk.de/de/ausbildung/ausbildung.htm> die Ausbildungsplatzbörse anklicken, alle Einträge ansehen und auch eigene Einträge vornehmen. In den "Wirtschaftliche Nachrichten" werden Namen von jungen Menschen veröffentlicht, die noch einen Ausbildungsplatz suchen: Alter, Schulabschluss und Berufswunsch sind angegeben. Unternehmen, die einen Ausbildungsplatz anbieten, werden gebeten, bei der IHK anzurufen. Die Kammer leitet das Angebot unverzüglich an die BewerberInnen weiter: Unternehmen sollten die Kammer auch anrufen, wenn Sie freie Ausbildungsplätze haben und diese besetzen wollen. Beraten werden auch Betriebe, die bisher noch nicht ausgebildet haben, aber zukünftig einen Auszubildenden einstellen wollen. Anruf oder Fax genügt.

Name/Ort	Chiffre-Nr.	Alter	Berufswunsch	Schulabschluss
Roman Bechtgold, Zingsheim	96726	18	Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker; Fachinformatiker FR Systemintegration	Fachoberschulreife; Berufsfachschule; zielstrebig, selbstbewusst, tatkräftig, aktiv, kreativ, freundlich, hilfsbereit; Führerschein vorhanden
Jennifer Biedermann, Aachen	96092	19	Kauffrau für Bürokommunikation; Bürokauffrau; Immobilienkauffrau	Fachoberschulreife; Realschule; gute MS-Office Kenntnisse; flexibel; ein Jahr Handelsschule; Führerschein und Pkw vorhanden
Ole Blasing, Boudersath	96185	16	Biologielaborant; Chemielaborant; Chemikant	Fachoberschulreife; Realschule; Leistungskurs Biologie
Julia Gerrards, Gangelt	96206	19	Floristin; Kauffrau im Einzelhandel; Kauffrau für Dialogmarketing	Fachoberschulreife; Realschule
Natalie Hermanns, Geilenkirchen	96353	18	Industriekaufrau; Bürokauffrau	Fachhochschulreife; Höhere Handelsschule; zurzeit Besuch des Berufskollegs in Geilenkirchen; sehr gute Noten; Ausbildungsstelle in Geilenkirchen, Heinsberg oder Hückelhoven gesucht; Führerschein vorhanden
Tobias Kowalski, Übach-Palenberg	96304	18	Industriemechaniker; Metallbearbeiter; Werkzeugmechaniker	Fachoberschulreife; Berufsvorbereitungsjahr; aufgeschlossen und lernfähig; pünktlich und zuverlässig; teamfähig
Swetlana Neldner, Aachen	96452	17	Mediengestalterin für Digital- und Printmedien FR Mediendesign	sonstiger Abschluss; Hauptschule; bereits Praktikum absolviert
Tobias Poethen, Erkelenz	96202	15	Mechatroniker; Industriemechaniker; Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik SP Formteile	Hauptschulabschluss; Hauptschule; kontaktfreudig; zuverlässig, hilfsbereit und wissbegierig
Jennifer Rohner, Eschweiler	96287	20	Bürokauffrau; Kauffrau für Marketingkommunikation; Kauffrau für Bürokommunikation	Fachoberschulreife; Höhere Handelsschule; kontaktfreudig, zielstrebig und teamfähig; PKW und Führerschein vorhanden
Tamara Volles, Übach-Palenberg	91197	20	Kauffrau im Einzelhandel; Bürokauffrau; Tiermedizinische Fachangestellte	Fachoberschulreife; Hauptschule; hilfsbereit, freundlich, zuverlässig, pünktlich, aufgeschlossen, teamfähig, flexibel; PKW und Führerschein vorhanden


BÜRGELOGO
www.buerge-loga-aachen.de


Dammers & Bittner INKASSO
www.db-inkasso.de

Außenstände, Forderungsausfälle?
Tel. 02405-809231 service@buerge-loga-aachen.de

Würselen. Ein Kommanditist. 12. Dezember 2007, HRA 7026.

Dieter Luttmann GmbH & Co. Regenerative Sonnenenergie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7071.

Dr. Peter-Alexander Mai GmbH & Co. Energiesysteme KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7052.

Dr. Marhaf Abboud GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 4. Dezember 2007, HRA 6996.

MIWI GmbH & Co. Sonnenenergie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 14. Dezember 2007, HRA 7039.

Frank Mohr GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 12. Dezember 2007, HRA 7028.

Frank Mohr GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 13. Dezember 2007, HRA 7034.

Frank Mohr GmbH & Co. Solar KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 13. Dezember 2007, HRA 7030.

Moniro Dienstleistungen Limited, Baesweiler, Honterstr. 24. Gegenstand: Küchenmontagen, Möbelmontagen, Kleintransporte, Entrümpelung, Hausmeisterservice. Stammkapital: 1.— GBP. Geschäftsführer: Roland Retzer, Baesweiler, Zweigniederlassung der Moniro Dienstleistungen Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies House

of Cardiff Nr. 5424010). 6. Dezember 2007, HRB 14503.

Müller GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7060.

Müller GmbH & Co. Solar KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7057.

Net Alliance Beteiligungen GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000.— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 19. Dezember 2007, HRB 14528.

NK Trading- und Engineering GmbH, Geilenkirchen, Auf dem Jück 1. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, die Erbringung von Beratungsleistungen im Bereich der Unternehmensberatung und der Vertriebsberatung, ferner die Erbringung von Ingenieur- und Vertriebsleistungen, die Vermittlung von Industriegeschäften, sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte und sonstige Maßnahmen auszuüben, die rechtlich zulässig sind und direkt oder indirekt mit dem in Absatz 1 genannten Unternehmensgegenstand in Zusammenhang stehen oder welche dem Unternehmensgegenstand dienlich erscheinen. Die Gesellschaft kann auch außerhalb ihres Sitzes Zweigniederlassungen und Vertretungen errichten, andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an solchen beteiligen sowie für Rechnung Dritter Geschäfte, die keiner speziellen Genehmigung bedürfen, ausüben. Stammkapital: 125.000.— Euro. Geschäftsführer: Nikolaus Kleuters, Geilenkirchen. Einzelprokura: Traudel Christine Kleuters, Geilenkirchen. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Geilenkirchen. 4. Dezember 2007, HRB 14500. Firmierung von Amts wegen berichtet in NK Trading and Engineering GmbH; 19. Dezember 2007.

Novitex Teppich- und Tapetenmarkt GmbH, Eschweiler, Stolberger Str. 105. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Bodenbelägen, Tapeten, Farben, Lacken und Zubehör, Einrichtungsgegenständen sowie sonstigen Artikeln und die Erbringung zugehöriger handwerklicher Arbeiten. Stammkapital: 25.000.— Euro. Geschäftsführerin: Ute Schorowski, Eschweiler. 28. Dezember 2007, HRB 14533.

Optimum Immobilien und Beratungs-GmbH, Seltkant, Waldstr. 16. Gegenstand: An- und Verkauf von Immobilien und deren Vermietung, Unternehmensberatung sowie alle artverwandten Geschäfte. Stammkapital: 25.000.— Euro. Geschäftsführer: Johann Cornelius Antonius Rademacher, Kerkrade/NL. 7. Dezember 2007, HRB 14504.

Ott GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7066.

Ott GmbH & Co. Solarstrom KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7061.

Pro 8 Würselen Immobilien GmbH, Würselen, Bardenberger Str. 24. Gegenstand: Die Errichtung sowie Vermietung und Verpachtung von Immobilien zum Zwecke des Betriebes von Altenpflegeheimen. Stammkapital: 25.000.— Euro. Geschäftsführer: Johannes Heinrichs, Gangel und Hans Rütten, Erkelenz. 14. Dezember 2007, HRB 14519.

QUARTAS CAPITAL GmbH, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 40.000.— Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 14. Dezember 2007, HRB 14518.

Dr. Markus Rauch GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 5. Dezember 2007, HRA 7002.

Dr. Stephanie Rauch GmbH & Co. Sonnenpark KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 5. Dezember 2007, HRA 7000.

RC Photovoltaik GmbH & Co. KG, Herzogenrath, Florastr. 25. Persönlich haftende Gesellschaft: iteqma GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7042.

Reinold GmbH & Co. Sonnenenergie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 3. Dezember 2007, HRA 6995.

Reiseagentur Soliarenas e.K., Eschweiler, Uferstr. 20. Inhaberin: Mariana Kück, Eschweiler. 3. Dezember 2007, HRA 6991.

Rodenkirchen Solar GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 6. Dezember 2007, HRA 7004.

Heinz-Josef Rütten GmbH & Co. Erste Regenerative Energiesysteme 2007 KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 10. Dezember 2007, HRA 7016.

Dr. Natalie Rutt GmbH & Co. Energiesysteme KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 19. Dezember 2007, HRA 7072.

Schäfer GmbH & Co. Sonnenlicht KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein

Kommanditist. 14. Dezember 2007, HRA 7040.

Otfried Schneider GmbH & Co. Energiesysteme KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7044.

Hermann-Josef Schröder GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7054.

Shehzade Handels-GmbH, Aachen, Im Erdbeerfeld 20. Gegenstand: Der Handel mit Waren aller Art, sofern keine besondere Erlaubnis erforderlich ist, insbesondere mit Lebensmitteln. Stammkapital: 27.000.— Euro. Geschäftsführer: Ali Kayaoglu, Köln. Einzelprokura: Ismail Zurnaci, Köln. 10. Dezember 2007, HRB 14508.

Dr. Shencoru GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 11. Dezember 2007, HRA 7018.

Dr. Thomas Simon GmbH & Co. Solar Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7046.

SiMo Projekte & Immobilien GmbH & Co. KG, Simmerath, In der Mahr 33. Persönlich haftende Gesellschaft: SiMo Verwaltungs-GmbH, Simmerath. Ein Kommanditist. 8. Dezember 2007, HRA 7010.

SiMo Verwaltungs-GmbH, Simmerath, In der Mahr 33. Gegenstand: Beteiligung an der Kommanditgesellschaft in Firma SiMo Projekte & Immobilien GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Simmerath als alleinige persönlich haftende Gesellschafterin sowie deren Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000.— Euro. Geschäftsführer: Dietmar Thelen, Simmerath. 6. Dezember 2007, HRB 14502.

Solarpark Pohlen 1 GmbH & Co. KG, Geilenkirchen, Am Pannhaus 2—8. Persönlich haftende Gesellschaft: Solarpark Zentral-Verwaltungs-GmbH, Geilenkirchen. Zehn Kommanditisten. 6. Dezember 2007, HRA 7005.

Solarpark Pohlen 2 GmbH & Co. KG, Geilenkirchen, Am Pannhaus 2—8. Persönlich haftende Gesellschaft: Solarpark Zentral-Verwaltungs-GmbH, Geilenkirchen. Elf Kommanditisten. 17. Dezember 2007, HRA 7055.

Sonnenstich GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 7. Dezember 2007, HRA 7009.

Ludger Straeten GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 18. Dezember 2007, HRA 7067.

Ludwig Suer GmbH & Co. Regenerative Energiesysteme 2007 KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 5. Dezember 2007, HRA 7003.

Flächennutzungs- und Bebauungspläne

Gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) liegen die nachstehend aufgeführten Flächennutzungs- und Bebauungspläne öffentlich aus. Während der angegebenen Zeit können Bedenken und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Von diesen Bedenken und Anregungen bitten wir, uns in Kenntnis zu setzen.

 Weitere Informationen zur Bauleitplanung finden Sie unter:
<http://www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/bauleitplanung/flaechennutzungsplaene.htm>

Gemeinde Kall

■ 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Oben im Auel“
 bis einschließlich 05.02.2008

Gemeinde Kall, Bahnhofstr. 9, Zimmer 39, 53925 Kall

Stadt Übach-Palenberg

■ Bebauungsplan Nr. 91 – Bahnhofsumfeld – 2. Änderung
 bis einschließlich 11.02.2008
 Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Stadt Zülpich

■ Erweiterung Krankenanstalten Marienborn
 bis einschließlich 08.02.2008
 Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 206, 53909 Zülpich

S & G Bertges GmbH, Aachen, Krefelder Str. 223. Gegenstand: Der Handel mit Schweißtechnik und Gasen, die hiermit zusammenhängende Beratung und Ausführung von Reparaturen in geringem Umfang. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dietmar Bertges, Mönchengladbach. 28. Dezember 2007, HRB 14534.

SUNPOWER Gabriele GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7053.

SUNPOWER Peter GmbH & Co. KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7049.

Top-Mobility Germany GmbH, Geilenkirchen, Am Fürthenrode 50. Gegenstand: Die Vermietung und Vermittlung von Personenkraftwagen und anderen Fahrzeugen sowie alle artverwandten Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Gerard Bastiaan van Soerland, Heerlen/NL. 17. Dezember 2007, HRB 14523.

Hartmut Vollrath GmbH & Co. KG Internationale Importe, Aachen, Am Alten Bahndamm 17. Persönlich haftende Gesellschaft: Vollrath Verwaltungen-GmbH, Aachen. Ein Kommanditist. 8. Dezember 2007, HRA 7012.

Christoph Watzke GmbH + Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 8. Dezember 2007, HRA 7013.

Christoph Watzke GmbH + Co. Sonnen KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 7. Dezember 2007, HRA 7006.

Werner Verwaltungen GmbH, Aachen, Wilhelmstr. 64. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an Kommanditgesellschaften, insbesondere als persönlich haftender Gesellschafter an der Firma Hubert. Werner GmbH & Co. KG, Aachen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Matthias Werner, Aachen. 10. Dezember 2007, HRB 14507.

Dr. K. Wimmer GmbH u. Co. Energiepark KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7045.

Dr. K. Wimmer GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 11. Dezember 2007, HRA 7023.

Dr. K. Wimmer GmbH & Co. Solarpark KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 11. Dezember 2007, HRA 7022.

WOHS Photovoltaik GmbH & Co. Energie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 19. Dezember 2007, HRA 7073.

Ziegler GmbH & Co. Photovoltaik KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 17. Dezember 2007, HRA 7056.

Rolf Zimmer GmbH u. Co. Sonnenenergiesysteme 2007 KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. Ein Kommanditist. 11. Dezember 2007, HRA 7024.

Ronald Zurkühle GmbH & Co. Solarenergie KG, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. 18. Dezember 2007, HRA 7064.

Zzeys Trading GmbH, Aachen, Krefelder Str. 225. Gegenstand: Der Großhandel mit Getränken, außer alkoholischen Getränken, sowie deren Import und Export und der Im- und Export von Papier, Papierprodukten und Haushaltseinrichtungen-

gegenständen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Yilmaz Yüksel, Aachen. 14. Dezember 2007, HRB 14515.

■ Löschungen

AACHENER ZEITUNGSDRUCK GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen, Die AACHENER ZEITUNGSDRUCK GmbH, Aachen ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen. 17. Dezember 2007, HRA 3565

alieno Handelsgesellschaft mbH, Aachen, Sitzverlegung nach Köln. 7. Dezember 2007, HRB 14204

amido Verwaltungsgesellschaft, Aachen, Sitzverlegung nach Trier. 13. Dezember 2007, HRB 14167

Autoverleih Thomas Binder GmbH, Würselen, 20. Dezember 2007, HRB 5265

CHEVALIER Europe Limited, Alsdorf, Von Amts wegen nach § 142 FGG analog eingetragen: Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 10. Dezember 2007, HRB 12473

E.H.C. Glas-Verwaltungen-GmbH, Aachen, 7. Dezember 2007, HRB 7075

Fischer GmbH Transporte, Heinsberg, 5. Dezember 2007, HRB 10089

Recyclingbörse

Die „Recyclingbörse“ soll dazu beitragen, gewerbliche Produktionsrückstände einer Wiederverwertung zuzuführen. Die Veröffentlichung von Angeboten oder Nachfragen erfolgt für die Unternehmen des Kammerbezirks kostenlos. Anfragen bitten wir schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die Kammer zu richten, die diese an die inserierenden Firmen weiterleitet. Auskünfte über die Anschriften von Interessenten erteilt die Kammer nicht. An der „Recyclingbörse“ interessierte Unternehmen erhalten auf Wunsch monatlich ein Verzeichnis aller in Nordrhein-Westfalen angebotenen bzw. nachgefragten Abfallstoffe. Weitere Informationen durch:

i Heike Polz, Tel.: 0241 4460-119 oder unter <http://recy.ihk.de>

Chiffre-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Zusammensetzung	Menge*)	Ort
Angebote				
AC-A-948	Hobelspäne, Schälspäne, Frässpäne	für Heizzwecke geeignet; unbehandelt, naturbelassen	m/150 cbm	Heinsberg
AC-A-976	Filterkuchen	Filterkuchen mit ca. 25 -30 % TS hauptsächlich Aluminiumhydroxid	j/ca. 600 t	Belgien
AC-A-997	PE-Schaumstoffabfälle, Zellkautschukabfälle		m/ca. 10 - 20 m ²	Stolberg
AC-A-1000	Schmelzklebstoff Thermogrip 9602 blau	Äthylen-Copolymer	914 kg	Euskirchen
BI-A-1109-02	Lagerwannen aus schwarzem PE Kunststoff	Größen 10x10x30,	30x30x30	Bielefeld
K-A-1211	Schwefelsäure mit darin gelöstem Zink und Chrom	ca. 320 g/l H ₂ SO ₄ , ca 70 g/l Zn, ca. 7 g/l Cr.	r/200 t	Köln
KR-A-788	Erdmaterial mit Ziegel-/Betonbruchresten (Wiedereinbau geeignet)	e 3500 cbm lose		NRW, Wuppertal
Nachfragen				
AC-N-132	Computeranlagen (EDV) aller Art, kpl. mit Tastaturen, Leiterplatten mit AG/AU, bestückt oder unbestückt, Kleinabfälle: Steckverbinder, -Messer, -Stift-, Buchsen, Federleisten, Kontaktnieten, Kämme aller Art	-	r/jede	NRW
AC-N-197	Alle thermoplastischen Kunststoffe auch als definierte Mischungen, Fehlchargen aus Extrusion oder Spritzguss, CDs + DVDs auch verpackt, offgrade, Regranulate, Restposten, Havarieschäden. Keine Mischkunststoffe aus postconsumer Sortierungen.	PVC, PE, PP, PS, ABS, PA, PUR, PC	r/nach Absprache	Aachen
AC-N-257	leere/verbrauchte Tintenpatronen und Lasertoner		r/jede	Herzogenrath
AC-N-285	Verbrauchter Stahlsand (Metall)	kleine Stahlkugeln, ölfrei, sonstige Vereinigungen u. U. tolerierbar	r/jede	Aachen
AC-N-288	Defekte Holzpaletten		regelmäßig	NRW
HA-N-175-02	Vollschaum-Matratzen bzw. gepresste Matratzen	Polyurethan	r	DE, BE, NL
KR-N-265-10	Produktionsrückstände aus der Lebensmittelindustrie	pflanzliche und tierische		NRW

*) j = jährlich h = halbjährlich q = Quartal m = monatlich w = wöchentlich t = täglich r = regelmäßig e = einmalig u = unregelmäßig
Für die Richtigkeit der angegebenen Maße, Gewichte oder Eigenschaften und Beschaffenheit übernimmt die Kammer keine Gewähr.

Fliesen Bey GmbH, Alsdorf, 28. Dezember 2007, HRB 5748

FMK - Beton – Baustoffe GmbH, Heinsberg, 7. Dezember 2007, HRB 10323

GICS – Gesellschaft für Informatik und Computersteuerung mbH, Waldfeucht, 12. Dezember 2007, HRB 10268

Hansen & Sohn GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Köln, 12. Dezember 2007, HRB 8800

Matthias Heinrichs Sanitär und Heizung GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Gangelt, Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen. 13. Dezember 2007, HRA 4924

E. Hellenthal & Cie Aachener Spiegel-Manufaktur GmbH & Co KG., Aachen, 7. Dezember 2007, HRA 102

Hill & Berdjis Import/Export Ltd. Zweigniederlassung Deutschland, Stolberg, Sitzverlegung nach Hemmigen. 4. Dezember 2007, HRB 5006

Hi-Tec Sport Germany GmbH, Würselen, Sitzverlegung nach Düsseldorf. 17. Dezember 2007, HRB 8072

Hohnen Heizungs Sanitär Verwaltungsgesellschaft mbH, Herzogenrath, 14. Dezember 2007, HRB 8298

van Hooff GmbH, Aachen, 13. Dezember 2007, HRB 5567

InnoEnergie GmbH, Herzogenrath, Erhöhung des Stammkapitals auf 50.000,— Euro. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Okt. 2007 im Wege des Formwechsels in die InnoEnergie AG mit Sitz in Herzogenrath (AG Aachen 73 AR 748/07) umgewandelt. Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (AG Aachen 73 HRB 14526) am 19.12.2007 wirksam geworden. 19. Dezember 2007, HRB 13184

Karlheinz Jung e.K., Geilenkirchen, 17. Dezember 2007, HRA 4921

Licht-Design Schiffers GmbH, Aachen, 17. Dezember 2007, HRB 12544

Lipe-Rollway Deutschland GmbH, Stolberg, 5. Dezember 2007, HRB 11596

Susann Mailandt GmbH Institut für systemische Erwachsenenbildung und Coaching, Aachen, Sitzverlegung nach Rüdersdorf. 10. Dezember 2007, HRB 8420

MS „Neu“ GmbH & Co. KG, Heinsberg, Sitzverlegung nach Bramstedt. 17. Dezember 2007, HRA 6855

Negometrix GmbH, Aachen, 5. Dezember 2007, HRB 11759

Heinz-Günter Ollmer e.K., Stolberg, 14. Dezember 2007, HRA 5428

PASS NANO TEC Vertriebsgesellschaft Limited, Stolberg, Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

17. Dezember 2007, HRB 14164

Pferde-Palast GmbH & Co. KG., Stolberg, 4. Dezember 2007, HRA 5560

Pferde-Palast Verwaltungs GmbH, Stolberg, 4. Dezember 2007, HRB 10919

ProDiEnt Produktions- Dienstleistungs- und Entwicklungs GmbH, Aachen, 14. Dezember 2007, HRB 7055

Rattay Beteiligungs GmbH, Aachen, Sitzverlegung nach Hünxe. 2. Januar 2008, HRB 14447

Solarpark Aichtal GmbH & Co. KG, Geilenkirchen, 6. Dezember 2007, HRA 6530

tel.aix RheVeTec e.K., Alsdorf, 28. Dezember 2007, HRA 6045

WS Umwelt Gerätebau GmbH, Aachen, 11. Dezember 2007, HRB 4548

■ Amtsgericht Bonn ■ Neueintragungen

Bauer Verwaltungs GmbH, Mechernich, Iversheimer Str. 37. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften und die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft unter der Firma Bauer GmbH & Co. KG in Mechernich. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ernst Friedrich Bauer, Mechernich und Stefanie Bauer, Mechernich. 18. Dezember 2007, HRB 15935.

easyclick24 e.K., Euskirchen, Boener Str. 30 c. Inhaber: Uwe Koch, Euskirchen. 4. Dezember 2007, HRA 6995.

Halbekann Transport GmbH, Euskirchen, Gottfried-Schenker-Str. 4–6. Gegenstand: Die Durchführung von Transporten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Monika Halbekann, Euskirchen und Franz-Josef Halbekann, Euskirchen. Einzelprokura: Anke Halbekann, Euskirchen und Elke Halbekann, Euskirchen. 6. Dezember 2007, HRB 15901.

WMI Werkzeuge, Maschinen, Industriebedarf GmbH, Mechernich, Veynastr. 4 a. Gegenstand: Der Handel mit Werkzeugen, Maschinen und Industriebedarf. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Michael Velsch, Mechernich. Sitzverlegung von Vettweiß nach Mechernich. 12. Dezember 2007, HRB 15925.

■ Löschungen

Brillen Lehmann, Inh. Bruno Würsch e.K., Mechernich, 20. Dezember 2007, HRA 5671

D.L. Lederwaren GmbH, Euskirchen, 12. Dezember 2007, HRB 12887

Jacobsmeier Heizung – Sanitär Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Euskirchen, 19. Dezember 2007, HRB 11128

■ Amtsgericht Düren ■ Neueintragungen

Alpha Vermögensverwaltung GmbH, Düren, Hans-Böckler-Str. 4. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 30.000,— Euro. Geschäftsführerin: Birgit Lothmann, Düren. 12. Dezember 2007, HRB 5248.

AXAGARIUS GmbH & Co. KG, Düren, Kapellenstr.

26. Persönlich haftende Gesellschaft: AXAGARIUS Verwaltungs-GmbH, Düren. Drei Kommanditisten. 7. Dezember 2007, HRA 2874.

BKL Beerenobst-Kulturen Levenig GmbH & Co. KG, Nörvenich, Kompstr. 7. Persönlich haftende Gesellschaft: Levenig Verwaltungs-GmbH i.Gr., Nörvenich. Einzelprokura: Sebastian Levenig, Nörvenich; Claudia Singer, Erftstadt und Andrea Levenig, Nörvenich. Vier Kommanditisten. 12. Dezember 2007, HRA 2875.

Common Logistic Solutions Verwaltungs-GmbH, Jülich, Wiesenstr. 5. Gegenstand: Die Übernahme der Komplementär-Stellung bei der CLS Common Logistic Solutions GmbH & Co. KG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düren zu HRA 2701. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Pouyan Dardashti, Aachen. 19. Dezember 2007, HRB 5251.

Carl Eichhorn KG, Wellpappenwerke, Jülich, Wy-marstr. 13. Persönlich haftender Gesellschafter: Karl Hellmuth Eichhorn, Jülich. Gesamtprokura: Willi Hinderichs, Jülich. Ein Kommanditist. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Carl Eichhorn GmbH, Wellpappenwerke, Düren (AG Düren HRB 3492) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 5.12.07. 17. Dezember 2007, HRA 2877.

FRS Folien GmbH, Jülich, Rathausstr. 29. Gegenstand: Die Herstellung und Veredlung von Folien, sowie der Handel mit solchen. Stammkapital: 30.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Jürgen Schäfer, Aachen und Dr. Bernd Robertz, Niederzier. 12. Dezember 2007, HRB 5247.

FZJ Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Jülich, Stettenericher Staatsforst o.Nr. Gegenstand: Halten von Beteiligungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der Forschungszentrum Jülich GmbH. Dazu gehört insbesondere die Beteiligung an Gesellschaften im Rahmen von nationalen und europäischen Förderprogrammen sowie zur Unterstützung des Technologietransfers. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Dr. Joachim Arthur Wilhelm Harms, Rostock und Dr. Wolfgang Herbert Jaek, Jülich. 4. Dezember 2007, HRB 5241.

GSK Projektmanagement GmbH & Co. KG, Nörvenich, Am Fließ 14. Persönlich haftende Gesellschaft: WIP Wirtschafts- und Industrie Personal Service GmbH, Köln. Einzelprokura: Gabriele Schmidt, Köln-Bayenthal. Ein Kommanditist. Sitzverlegung von Köln nach Nörvenich. 6. Dezember 2007, HRA 2872.

Hanay Möbel GmbH, Düren, Willi-Bleicher-Str. 7 – 8. Gegenstand: Der Im- und Export von Möbeln, die Herstellung von Möbeln aller Art sowie der Einzel- und Großhandel mit Möbeln, ferner der An- und Verkauf von Waren aller Art, der An- und Verkauf sowie der Im- und Export von Fahrzeugen aller Art. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Zühtü Bostan, Düren. Semra Agkoc, Konyaalti, Antalya/Türkei ist Einzelprokura erteilt. 19. Dezember 2007, HRB 5252.

Ralf Hellenthal Verwaltungs-GmbH, Nettersheim, Ulmenstr. 4. Gegenstand: Die Beteiligung an Unternehmen, die sich mit der Planung und Erbringung von Tischlerleistungen befassen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Schreinerei Hellenthal GmbH & Co. KG mit Sitz in Nettersheim. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ralf Hellenthal, Nettersheim. 4. Dezember 2007, HRB 5242.

**Erfolgreich sichern,
schützen und
überwachen ...**

adronit®
...sicherheitshalber!



**... mit PÜTZ
immer auf dem
neuesten Stand der
Sicherheitstechnik.**

Infos kostenlos
anfordern bei:

MATTHIAS PÜTZ GmbH & Co. KG

Steinbißstraße 48 · 52353 Düren-Echtz

Tel. (0 24 21) 8 19 84 und 8 53 51 · Fax (0 24 21) 8 85 33

E-mail: Kontakt@mpuetz.de · Internet: www.mpuetz.de



INVESTA DURANIA Intern. Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Düren, Schüllmühle 5. Gegenstand: Der weltweite An- und Verkauf von Immobilien, deren Vermittlung sowie deren Projektentwicklung. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Armin Hinz, Düren. 20. Dezember 2007, HRB 5253.

Karosseriebau Michael Müller GmbH, Düren, Schillingstr. 128. Gegenstand: Der Karosseriebau sowie die Instandsetzung und Lackierung von Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Michael Müller, Düren und Andrea Hallmanns, Düren. 13. Dezember 2007, HRB 5249.

LELi Elektro Esser Limited, Aldenhoven, Markfestr. 4 d. Gegenstand: Elektroinstallationen aller Art, Trockenbau, Handel mit Gewebeküchen und deren Installation im Bereich der Elektrotechnik. Stammkapital: 150,— GBP. Geschäftsführer: Dieter Esser, Aldenhoven. Zweigniederlassung der LE-Li Elektro Esser Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Registrar of Companies for England and Wales Nr. 6187193). 10. Dezember 2007, HRB 5246.

Holger Nießen Tief- & Straßenbau GmbH, Nettersheim, Auf der Heide 31. Gegenstand: Die Ausführung von Tief- und Straßenbauarbeiten aller Art. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Christine Nießen, Mechernich. 21. Dezember 2007, HRB 5254.

Bernd Ningelgen Sanitäre Anlagen und Heizungsbau e.K., Jülich, Heckfeldstr. 10. Inhaber: Bernd Ningelgen, Jülich. Der Inhaber hat das Vermögen der Peter Pütz Sanitäre Anlagen und Heizungsbau GmbH mit Sitz in Jülich (Amtsgericht Düren HRB 4112) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 21.11.07 und des Zustimmungsschlusses der Gesellschafterversammlung vom 21.11.07 als Ganzes übernommen. 12. Dezember 2007, HRA 2876.

NKB Invest AG & Co. Kommanditgesellschaft, Aldenhoven, Martinusstr. 32. Persönlich haftende Gesellschaft: NKB Invest AG, Aldenhoven. Ein Kommanditist. 6. Dezember 2007, HRA 2873.

planat.tv GmbH & Co. KG, Linnich, Herrenstr. 20. Persönlich haftende Gesellschaft: onyx business GmbH, Köln. Einzelprokura: Sebastian Kaddatz, Bergisch Gladbach. Ein Kommanditist. 4. Dezember 2007, HRA 2870.

REMEMBER Gesellschaft für Lebensräume und Lebensräume mbH, Aldenhoven, Mörsersstr. 20. Gegenstand: Betrieb von sozialpflegerischen (ambulanten, teilstationären, stationären) Einrichtungen, Servicewohnanlagen, betreuten Wohnungen, Wohn- und Hausgemeinschaften, Veranstaltung- und Gesundheitszentren. Der Satzungszweck wird im Übrigen auch durch „Haushaltsnahe Dienste“, Veranstaltungsservice, Eingliederungshilfe, sozialpädagogischer Betreuung, und den Betrieb von Service- und Dienstleistungsagenturen erfüllt. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Josef Krückels, Aldenhoven. 6. Dezember 2007, HRB 5244.

Sakö GmbH, Düren, Willi-Bleicher-Str. 2. Gegenstand: Der Im- und Export, sowie der Groß- und Einzelhandel mit Kaffee, kaffeehaltigen Waren und Getränkpulvern nebst Zubehör. Ebenso die Beteiligung oder der Erwerb produzierender Unternehmen solcher oder ähnlicher Waren im In- und Ausland sowie Maschinen zur Produktion solcher oder ähnlicher Waren. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Sascha Heinz Friedel Körrfer, Düren.

17. Dezember 2007, HRB 5250.

Schreinerei Hellenthal GmbH & Co. KG, Nettersheim, Ulmenstr. 4. Persönlich haftende Gesellschaft: Ralf Hellenthal Verwaltungs-GmbH, Nettersheim. Ein Kommanditist. 4. Dezember 2007, HRA 2871.

SRL Reifen Logistik GmbH, Düren, Walzmühle 2. Gegenstand: Der Verkauf von Komplettträdern (Reifen und Felgen), deren Montage und Verbringung zum Kunden; Beratung und Vermittlung von Leistungen in diesem Bereich an Leasing- und Fleetgesellschaften, an die Reifenhersteller sowie an die Provider und die Endkunden. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Hannelore Werres, geb. Olef, Niederzier. 7. Dezember 2007, HRB 5245.

TOP Industry Services GmbH, Düren, Nordstr. 102 d. Gegenstand: Die Reinigung, Facility-Management, Industriereinigung, Gebäudereinigung, Winterdienste, Hausmeisterdienste, Grünflächenreinigung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei einer Kommanditgesellschaft. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Marc Pfumfel, Winden und Frank Schmidt, Inden. 4. Dezember 2007, HRB 5243.

TRANSMAX Containerservice Burckhardt Maxrath e.K., Niederzier, Hochheimstr. 39 – 41. Inhaber: Burckhardt Maxrath, Niederzier. 4. Dezember 2007, HRA 2869.

■ Löschungen

A + A Blumenecke Boecking GmbH & Co. KG, Düren, 17. Dezember 2007, HRA 1796

CMS mobile e.K., Niederzier, Sitzverlegung nach Köln. 5. Dezember 2007, HRA 2475

Domizil Komplementär-GmbH, Düren, 19. Dezember 2007, HRB 2547

ECOMAX Fenster Vertriebs GmbH, Blankenheim, Sitzverlegung nach Wiegelsheim. 13. Dezember 2007, HRB 5166

Carl Eichhorn GmbH Wellpappenwerke, Jülich, Die Gesellschaft ist in die Rechtsform einer Kommanditgesellschaft (AG Düren HRA 2877) umgewandelt. 17. Dezember 2007, HRB 3492

Esser's Supermarkt Frank Esser, Düren, 21. Dezember 2007, HRA 994

Eurotherm Vertriebs GmbH, Düren, 7. Dezember 2007, HRB 4573

fit'all GmbH, Kreuzau, 7. Dezember 2007, HRB 2943

GHV Verwaltungsgesellschaft mbH, Vettweiß, Sitzverlegung nach Wittenheck. 10. Dezember 2007, HRB 2803

L & M GmbH Bearbeitung und Veredlung textiler Gewebe, Niederzier, 10. Dezember 2007, HRB 4344

MA-MAKLER-ASSEKURANZ GmbH, Schleiden, Sitzverlegung nach Scheidegg. 13. Dezember 2007, HRB 5148

N.E. Connect GmbH, Düren, Sitzverlegung nach Pforzheim. 14. Dezember 2007, HRB 4947

Peter Pütz Sanitäre Anlagen und Heizungsbau GmbH, Jülich, Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.11.2007 sowie des Zustimmungsschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.11.2007 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter den unter

Bernd Ningelgen Sanitäre Anlagen und Heizungsbau e. K., Jülich auftretenden Kaufmann Bernd Ningelgen übertragen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Eingetragen am 11. Dezember 2007. Die Verschmelzung ist mit Eintragung des neu gegründeten Rechtsträgers (AG Düren HRA 2876) am 12.12.07 wirksam geworden. 13. Dezember 2007, HRB 4112

Hans Schwer Baubetreuungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Düren, Sitzverlegung nach Frankfurt. 18. Dezember 2007, HRB 424

Willy Steven Omnibusbetrieb, Inh. Burckhardt Maxrath, Niederzier, 20. Dezember 2007, HRA 2163

THORAX Fahrzeugentwicklungs GmbH, Niederzier, 27. Dezember 2007, HRB 4016

TRW Integrated Supply Chain Solutions GmbH, Jülich, Sitzverlegung nach Freiburg im Breisgau. 27. Dezember 2007, HRB 3888

■ Amtsgericht Mönchengladbach ■ Neueintragungen

Autohaus Hermann Jackels GmbH & Co. KG, Wegberg, Robert-Bosch-Str. 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Autohaus Hermann Jackels Verwaltungs GmbH, Wegberg. Drei Kommanditisten. 18. Dezember 2007, HRA 6209.

Autohaus Hermann Jackels Verwaltungs GmbH, Wegberg, Robert-Bosch-Str. 1. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin an der Autohaus Hermann Jackels GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wegberg. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Edith Elisabeth Jackels, geb. Heid, Wegberg; Michael Jackels, Wegberg und Jörg Jackels, Wegberg. 14. Dezember 2007, HRB 12427.

Business 4 Life Consulting GmbH, Wegberg, Schlehenweg 1. Gegenstand: Unternehmensberatung, insbesondere die Beratung, Betreuung und Schulung von Unternehmensgründern sowie der Handel mit Informationstechnologie (Hard- und Software). Stammkapital: 25.200,— Euro. Geschäftsführer: Ute Reiners, Wegberg. Sitzverlegung von Viersen nach Wegberg. 4. Dezember 2007, HRB 12353.

Heko Möbel Waren- und Vertriebs GmbH, Erkelenz, Gerhard-Welter-Str. 32. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Möbeln, deren Im- und Export sowie der Handel mit Rest- und Sonderposten, soweit hierzu keine Genehmigung erforderlich ist. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Johannes Hubertus Gerardus Leyendeckers, Roermond/NL. 5. Dezember 2007, HRB 12417.

Lion Logistics International GmbH, Wegberg, Karmeliterstr. 3. Gegenstand: Dienstleistungen auf dem Gebiet der Logistik, Datenverarbeitung, Bürodienstleistungen, die Vermittlung von Transporten aller Art, Marketing und die Vermittlung von Lieferanten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Ana-Belen Erazo Recalde, Mönchengladbach. 18. Dezember 2007, HRB 12437.

MAGIC MOON TATTOOING e.K., Erkelenz, Karolinger 18 – 20. Inhaber: Jörn Markus Elsenbruch, Erkelenz. 17. Dezember 2007, HRA 6205.

MW Industrie-Service GmbH, Erkelenz, In Tenholt 28. Gegenstand: Der Handel mit wieder verwertbarem Bauschutt, Schrott, Alt- und Rohstoffen, einschl. Trennung und Sortierung und dergleichen.

WIR VERMIETEN

- Gewerberäume
- Produktions- und Lagerhallen
- Büroräume
- Diverse Facility-Angebote



Rheinadel - Immobilie
H. Vonderhecken
Tel.: 0172 / 2545606

www.Andre-Michels.de
info@Andre-Michels.de

STAHLHALLENBAU



ANDRE-MICHEL + CO.
STAHLBAU GMBH



- Ausstellungshallen und Autohäuser
- Produktions- und Lagerhallen mit Büro / Wohnung sowie landwirtschaftlich nutzbare Hallen
- Montage-, Lager- sowie Kranbahnhallen Sonderanfertigungen mit Werkstatt u. Büro
- Fassaden und Bedachungen
- Besondere Konstruktionen, Stabile Ideen „für alles Mögliche“

Am Lavafeld 4, 56727 Mayen
Tel. 02651. 96 200 Fax 43 370

Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Andreas Wurl, Erkelenz. 11. Dezember 2007, HRB 12422.

Sommer-Passivhaus GmbH, Erkelenz, Gewerbestr. Süd 56 a. Gegenstand: Planung, Erstellung und der Vertrieb von energieeffizienten Gebäuden, insbesondere von Passivhäusern, auf eigenen oder fremden Grundstücken, die damit im Zusammenhang stehenden Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie die Übernahme von Bauherrentätigkeiten. Stammkapital: 25.000,— Euro. Geschäftsführer: Adolf Werner Sommer, Erkelenz. 17. Dezember 2007, HRB 12432.

■ Löschungen

Aloe Vera LIFE SCIENCE e.K., Erkelenz, 12. Dezember 2007, HRA 4839

Boss Raumgestaltung GmbH & Co. KG, Erkelenz, Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen. 29. November 2007, HRA 4892

Rolf Müller GmbH & Co. KG., Erkelenz, Sitzverlegung nach Mönchengladbach. Nach Sitzverlegung nunmehr persönlich haftende Gesellschaft: Rolf Müller Verwaltungs GmbH, Mönchengladbach. 30. November 2007, HRA 5760

Tamilflights e.K., Erkelenz, 21. Dezember 2007, HRA 5896

Windpark Beteiligung Vercourt 1 GmbH & Co. KG, Erkelenz, 18. Dezember 2007, HRA 4909

Hochschulspots

RWTH erforscht die Wirbelschlepe von Verkehrsflugzeugen

Wissenschaftler des Instituts für Luft- und Raumfahrt der RWTH wollen den wachsenden Luftverkehr mit höherer Kapazität von Flughäfen durch kürzere Sicherheitsabstände bewältigen. Bis zum Jahr 2025 wird sich der Passagier-Flugverkehr laut aktueller Prognosen verdoppeln. Die Anzahl der Flugbewegungen ist aufgrund vorgegebener Sicherheitsabstände limitiert. Diese müssen eingehalten werden, weil sich bei Start und Landung starke Wirbel hinter den Flugzeugen bilden. Diese sogenannte Wirbelschlepe wird von den Aachener Wissenschaftlern am Modell eines Langstreckenflugzeugs im Wasser-schleppkanal des Entwicklungszentrums für Schiffstechnik und Transportsysteme in Duisburg untersucht. Sie führen Versuche am Modell durch und messen den Zerfall des Wirbelsystems. Gleichzeitig wird versucht, den Zerfall mittels oszillierender Ruder zu beschleunigen. So könnte die Gefährdung durch die Wirbelschlepe für nachfolgende Flugzeuge verringert werden und die Erhöhung der Kapazität an Flughäfen ermöglichen.

i Institut für Luft- und Raumfahrt
Tel.: 0241 80 96800
E-Mail: sekretariat@ilr.rwth-aachen.de



Wissenschaftler untersuchen Wirbelschleppen an Flugzeugen, die beim Starten und Landen nachfolgende Flugzeuge gefährden.

Zentraler Spurdetektor eingebaut

Nach mehr als zehnjähriger Entwicklungs- und Bauzeit ist jetzt am europäischen Labor für Teilchenphysik CERN der innerste Teil des „Compact Muon Solenoid“ (CMS)-Detektors eingebaut worden. Der größte jemals gebaute Silizium-Spurdetektor wurde unter Federführung deutscher Universitätsgruppen aus Aachen, Hamburg und Karlsruhe entwickelt und vom Bundesforschungsministerium mit etwa zehn Millionen Euro gefördert.

Mit dem CMS-Detektor werden die Teilchenkollisionen vermessen, die stattfinden, wenn im nächsten Jahr der leistungsfähigste Teilchenbeschleuniger der Welt in Betrieb geht. So lassen sich die grundlegenden Kräfte und Teilchen im Inneren eines Atomkerns untersuchen und Einblicke in die frühen Anfänge unseres Universums gewinnen. „Der Transport eines vier Tonnen schweren und über fünf Meter langen Detektors, der Teilchenspuren mit einem hundertstel Millimeter Genauigkeit vermessen kann, ist eine logistische Herausforderung“, zeigte sich Professor Thomas Hebbeker, Sprecher der deutschen CMS-Gruppen, erleichtert über den erfolgreichen Abschluss. Der CMS-Spurdetektor ist eine 200 Quadratmeter große Teilchenkamera mit zehn Millionen Kanälen, welche 40 Millionen Bilder pro Sekunde schießt und dabei eine Auflösung einiger hundertstel Millimeter erreicht.

Neue Ausgabe der RWTH Themen erschienen

Die aktuelle Ausgabe des Wissenschaftsmagazins „RWTH Themen“ stellt unter dem Titel „Computational Engineering Science – ein neues Ingenieurprofil“ aktuelle Forschungsprojekte der RWTH zum Thema Simulation vor. So werden nicht nur Funktionen von Herzpumpen oder anderen mechanischen Geräten simuliert, sondern auch

Produktionsabläufe beispielsweise bei der Medikamentenherstellung zur Optimierung nachgebildet, mathematische Modelle weiter- und neuentwickelt und Material- beziehungsweise Werkstoffentwicklungen simuliert.

i Die RWTH-Themen sind kostenlos erhältlich unter Tel.: 0241 80 94327 oder E-Mail: pressestelle@zhv.rwth-aachen.de

Belgischer Physiologie-Preis für Wissenschaftler des Aachener Klinikums

Professor Christoph Fromm, Oberarzt an der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Aachen, erhielt den Physiologie-Preis 2007 der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Belgien. Er bekam die Auszeichnung für seine grundlegenden neurophysiologischen Forschungen zu der Frage, wie das Gehirn Bewegungen kontrolliert. Professor Fromm leitet das Zentrum für Tiefe Hirnstimulation am Aachener Klinikum.



Foto: RWTH Aachen

Professor Christoph Fromm, Oberarzt, erhielt den Physiologie-Preis 2007 der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Belgien.

FH Aachen: „Ingenieur-Oscar“ für Brückenprojekt in Ruanda

Brücken bauen, Wege erleichtern und dabei Menschenleben retten – mit dieser Projektidee setzte sich Joachim Schneider, Student am Fachbereich Bauingenieurwesen der FH Aachen, beim Finale des Wettbewerbs Mondialogo Engineering Award 2007 in Indien gegen die Konkurrenz aus

30 Finalistenteams durch. Beteiligt hatten sich insgesamt weltweit 809 Teams am Wettbewerb. Gemeinsam mit einer Studentin der Universität Stuttgart und einem Studententeam des Kigali Institute of Science and Technology in Ruanda hatte der angehende Ingenieur Schneider die Idee, ein modulares Fußgängerbrückensystem zu entwickeln, das den Menschen auf dem Land den Weg zu den Märkten, Einkaufszentren, Schulen und Krankenhäusern erleichtert. Mit dem Preisgeld von 20.000 Euro möchte das Team um Schneider gemeinsam mit Mitarbeitern von „Ingenieure ohne Grenzen“ an ausgewählten Standorten den Bau des Brückensystems finanzieren.

Forschungszentrum Jülich: Frühzeitige Diagnostik bei Schizophrenie

Jeder 100. Mensch weltweit erkrankt mindestens einmal in seinem Leben an Schizophrenie. Hirnforscher des Forschungszentrums Jülich und der Universitäten Düsseldorf und Bonn haben jetzt eine Möglichkeit gefunden, die Krankheit sehr früh zu diagnostizieren: Mittels Positronen-Emissions-Tomographie können die Forscher einen molekularen Marker im Gehirn nachweisen. Der zeigt ein erhöhtes Erkrankungsrisiko an, bereits bevor die Schizophrenie ausbricht. Studien haben gezeigt, dass Patienten, die sehr früh nach Ausbruch der Krankheit behandelt werden, eine bessere Prognose haben als Patienten mit einem späten Therapiebeginn. In Deutschland sind derzeit 800.000 Personen an Schizophrenie erkrankt.

Zwei Gründerteams starten durch

Beim Businessplan-Wettbewerb Medizinwirtschaft „Startbahn Ruhr“ wurden jetzt die Aachener Teams „InCellTec“ und „IMPLATEX“ ausgezeichnet. Dabei konnte das Team „InCellTec“, bestehend aus Mitarbeitern des Aachener Fraunhofer Instituts für Lasertechnik, den mit 15.000 Euro dotierten zweiten Preis entgegennehmen. Den dritten Rang belegt das Team „IMPLATEX“ vom Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen, das sich über ein Preisgeld von 5.000 Euro freut.

„InCellTec“ konnte die Jury mit ihrer Entwicklung eines lichtmikroskopischen Verfahrens für die färbungsfreie Zellbeobachtung überzeugen. Dadurch lassen sich ohne komplizierte Präparation eine Vielzahl an Informationen aus Zellproben gewinnen, beispielsweise die Massebestimmung von Zellkernen, mit der man unter anderem gesunde von Tumorzellen unterscheidet. Das Team „IMPLATEX“ arbeitet an der Herstellung von textilen Strukturen als Halbzeug für Produzenten von Implantaten. Am Businessplan Wettbewerb hatten sich insgesamt 78 Teams beteiligt. (F.G.)



Foto: Fraunhofer Institut

Die Fotos zeigen das vierköpfige Team der zweitplatzierten „InCellTec“ vom Fraunhofer Institut für Lasertechnik (oben) und das dreiköpfige Team „IMPLATEX“ vom Institut für Textiltechnik.



Foto: Institut für Textiltechnik

VALERES

Industriebau GmbH

**International 300.000 m² pro Jahr...
Das heißt für Sie: beste Preise
und ein erfahrener Partner.**



für den Bau Ihrer Gewerbe-Immobilie. Gern erstellen wir Ihnen unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot. Rufen Sie uns an!

VALERES Industriebau auch in den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg und Belgien

Kostenbewusstsein, garantierte Qualität und schnelle Umsetzung machen uns zum idealen Partner

VALERES Industriebau GmbH
Karl-Carstens-Strasse 11
52146 Würselen
Fon 02405-449 60
Fax 02405-938 23
info@valeres.de
www.valeres.de



Mittelstand entlasten!

Unternehmerdiskussion mit Ministerin Thoben im WTC

Der hohe bürokratische Aufwand der Unternehmen, der zunehmende Mangel an Fachkräften und die stark gestiegenen Energiekosten hemmen das Wachstum im Mittelstand. Das sind die Kernergebnisse einer von der IHK Aachen organisierten Gesprächsrunde von 30 mittelständischen Unternehmern mit NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben. Thoben war in die Region gekommen, um im direkten Gespräch mit Unternehmern vor Ort die Stärken und Strategien der Wirtschaftsregion Aachen näher kennenzulernen.

Ein Besuch bei der CemCon AG in Würselen stand am Anfang des Programms. Der Hersteller von Hochleistungsbeschichtungsanlagen und Dienstleister für Beschichtungen von industriellen Werkzeugen hat seine Ursprünge an der RWTH Aachen und ist heute fast weltweit vertreten. Vorstand Dr. Antonius Leyendecker erläuterte der Ministerin die Entwicklung des Unternehmens und verdeutlichte die Herausforderungen, die für einen Mittelständler mit der internationalen Präsenz verbunden sind. „Was wir hier sehen, ist eine spektakuläre Erfolgsgeschichte“, kommentierte Christa Thoben.

Forderungen der Wirtschaft

Im Kreis von Familienunternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk diskutierte die Ministerin darüber, welche Hemmnisse es für Wachstum und Innovationen gibt und wie die Rahmenbedingungen für eine wachstumsorientierte Unternehmenspolitik aussehen sollten. Dabei wurde nochmals deutlich gemacht, dass gerade in der Wirtschaftsregion Aachen die zahlreichen inhabergeführten mittelständischen Unternehmen Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen schaffen und durch ihre Gewerbesteuern auch ei-

nen erheblichen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte leisten. Auch der Fachkräftemangel war ein wichtiges Thema. Hier appellierte die Ministerin gemeinsam mit IHK-Präsident Michael Wirtz für noch mehr Ausbildung.

„Stärken Sie den Mittelstand, fördern Sie Innovationen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in unserer Wirtschaftsregion“, forderte Michael Wirtz von Ministerin Thoben. Er appellierte ferner dringend daran, die RWTH als Exzellenz-Hochschule intensiv zu unterstützen und wichtige Strukturfördermittel der EU nicht nur ins Ruhrgebiet fließen zu lassen.

Um den oft kritisierten Bürokratieaufwand für den Bezug von Fördermitteln gering zu halten, plädierte Thoben dafür, gerade auch für den Mittelstand nach Alternativen für Investitionszuschüsse Ausschau zu halten. Dies könnten zum Beispiel zinsverbilligte Kredite sein.

Empfang im WTC

Den Abschluss bildete ein Empfang im World Trade Center Heerlen Aachen (WTC) für rund 80 Unternehmer, Politiker, Bürgermeister und Repräsentanten des öffentlichen Lebens aus der Provinz Limburg und der Region Aachen. IHK-Präsident Michael Wirtz machte in seiner Funktion als Vorsitzender der Gesellschafter-Versammlung des WTC deutlich, dass die Region immer enger zusammenwächst. Das WTC, eines der Schlüsselprojekte der EuRegionale 2008, entwickle sich immer stärker zu einer Plattform des internationalen Handels. Das gemeinsame Büro von IHK Aachen und KvK Limburg sei eine Schaltstelle für Unternehmenskontakte. Ministerin Thoben versprach, die Region auch zukünftig auf ihrem Wege zur engeren Kooperation mit niederländischen Partnern intensiv zu unterstützen.



Das WTC als Plattform für den internationalen Handel: NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben, hier mit IHK-Präsident Michael Wirtz (l.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes, besuchte dort eine Gesprächsrunde mit 30 Unternehmern.

Foto: Andreas Hermann

DRUCKEREI **STERMANS** GMBH & CO. KG

SPEZIALBETRIEB FÜR MUSTERKARTEN UND

SELBSTKLEBE-

Etiketten

GESCHÄFTS- UND WERBEDRUCKSACHEN

Kühlwetterstraße 46 · 52072 Aachen
Telefon 02 41/8 30 51 · Telefax 02 41/87 57 24

BVBC-Kongress und Fachmesse ReWeCo: Wissen für die tägliche Praxis

Fach- und Führungskräfte zieht es vom 14. bis 17. Mai in die Rhein-Mosel-Halle in Koblenz. Hier veranstaltet der Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. (BVBC) eine Kongressmesse. Experten referieren auf dem BVBC-Bundeskongress über neue Strategien im Finanz- und Rechnungswesen. Gleichzeitig präsentieren Aussteller auf der parallel stattfindenden Fachmesse ReWeCo praxisgerechte Lösungen.

Unternehmerisches Handeln erfordert jederzeit verlässliche Zahlenanalysen, um wichtige Aktivitäten zu steuern und gegenüber Kreditgebern oder Geschäfts-

partnern darzulegen. Dadurch rückt das Finanz- und Rechnungswesen ins Zentrum wirtschaftlichen Tuns. Systematische betriebswirtschaftliche Auswertungen werden zur Grundlage für Management-Entscheidungen und gleichzeitig ein unverzichtbares Controlling-Instrument. Hier setzt die Doppelveranstaltung aus BVBC-Bundeskongress und Fachmesse ReWeCo an. Unter dem Motto „Von den Besten lernen“ können sich Besucher in Theorie und Praxis informieren. Während auf dem Bundeskongress internationale Referenten über aktuelle Entwicklungen berichten, präsentieren auf

der Fachmesse ReWeCo mehr als 60 Aussteller aus den Bereichen Software, Verlagswesen, Weiterbildung und Personaldienstleistung innovative Praxislösungen. Ein zusätzlicher Nutzen für Besucher ergibt sich durch einen Erfahrungsaustausch in Form von Workshops, Seminaren oder Fachforen. ■

i Mitglieder der IHK Aachen können beim BVBC ihre persönliche kostenfreie Messekarte (Gegenwert 20 Euro) per Fax: 0228/963 93-14 oder per E-Mail: steffes@bvbc.de anfordern.

@ www.reweco.com

Know-how-Transfer für Unternehmen in NRW

Besonders kleine und mittlere Unternehmen müssen sich immer neuen Herausforderungen mit guten Konzepten stellen. Dabei spielen betriebliche Ziele wie eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ebenso eine Rolle wie die Berücksichtigung der Interessen ihrer Beschäftigten. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann helfen, diese Ziele im Sinne aller Beteiligten zu erreichen. Auch im Jahr 2008 bietet das Zeitbüro NRW mit Unterstützung externer Referenten wieder die Seminarreihe „Know-how-Transfer“ an, um Unternehmen Wege erfolgreicher Arbeitszeitgestaltung aufzuzeigen. Zielgruppen sind vor allem Personalverantwortliche und Führungskräfte aus Unternehmen sowie Personal- und Betriebsräte.

Im ersten Halbjahr 2008 stehen drei Seminare mit den Themen „Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit“, „Gestaltung von Arbeitszeitkonten zur Bewältigung von Auftragsschwankungen“ und „Flexible Arbeitszeitgestaltung als Wettbewerbsvorteil“ auf dem Programm. Interessierte können sich auf www.arbeitszeiten.nrw.de unter „Termine“ über Inhalt, Referenten, Veranstaltungsdaten und -orte informieren. ■

i NRW Zeitbüro
Tel.: 0231 / 589763-0
E-Mail: info@zeitbuero.nrw.de
Um Anmeldung wird gebeten. Seminarkosten pro Veranstaltung 48 Euro.

@ www.arbeitszeiten.nrw.de

Öffentliche Finanzierung der KfW-Mittelstandsbank und der NRW.Bank

Von Profis profitieren: Zu komplexen Fragen der öffentlichen Förderung beraten Experten der KfW-Mittelstandsbank, Bonn und NRW.Bank, Düsseldorf am 20. Februar von 9 bis 17 Uhr in der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK), Theaterstraße 6-10. ■

i Informationen und Anmeldung unter
Tel.: 0241 4460-290,
Reinhard Bohrmann,
E-Mail: recht@aachen.ihk.de

KRANTZ CENTER

ca. 65.000m² abgeschlossene Industrie- und Servicefläche,
verkehrsgünstig, preiswert.
Mehr als 50 erfolgreiche Unternehmen fühlen sich bei uns wohl.

Aktuelles Angebot:

Büroeinheiten
Halle mit Büroräumen, Sanitärbereich, großem Tor

ca. 100 m², ca. 180 m² und 230 m²
ca. 573 m²

Wir können Ihnen auch interessante Startbedingungen anbieten.
Rufen Sie die Herren Bosten oder End an oder informieren Sie sich im Internet.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Tel. 0241 / 962000 - Fax 0241 / 9609926 - e-mail Krantz-Center@t-online.de - www.Krantz-Center.de

OELLERS Wandanstriche bleiben schön

Classic-Color für traumhaft schöne Wände...

...hält **Generationen**.

Verlassen Sie das Billig- und Wegwerfprinzip!
Moderne, schöne Farbtöne!

Fragen Sie uns!

Wir zeigen Ihnen wie!

Farbenfabrik OELLERS · Auf der Komm 1-3, a. Rathaus
52457 Aldenhoven b. Jülich · Tel. 24 64 / 990 60
www.oellers-immex.de · Mo-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr



„Pferd & Sinfonie“ beim CHIO Aachen 2008

Große Musik trifft auf großen Sport: Zum ersten Mal seit drei Jahren dürfen sich die Reitsportfans beim Weltfest des Pferdesports wieder auf das Konzert „Pferd & Sinfonie“ im Deutsche Bank Stadion am 28. Juni um 20:30 Uhr freuen.

„Das wird eine Veranstaltung der Sonderklasse – eben wie es sich für den CHIO Aachen und das Sinfonieorchester Aachen gehört“, schwärmen ALRV-Geschäftsführer Frank Kemperman und Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch. „Und wer dabei sein möchte, sollte sich beeilen. Die Kartennachfrage ist enorm.“ Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ ist erneut das renommierte Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Marcus R. Bosch in der Soers zu Gast. Legendäre Melodien wurden bereits angekündigt: Von Tschaikowskys „Schwanensee“ über Walzer von Strauß bis hin zu Stücken aus bekannten Musicals wie „West Side Story“ und „My Fair Lady“. „Stolz sind wir natürlich auch, dass zwei der besten Pferdesportler der Welt zugesagt haben“, erklärt Kemperman.

Die mehrfache Dressur-Olympiasiegerin Monica Theodorescu und der amtierende Voltigier-Weltmeister Kai Vorberg werden zu den emotionalen Klängen spektakuläre und nicht ganz alltägliche Reitkunst zeigen. Außerdem werden wieder Aachener Reiter unter der Leitung

von Dressurreiterin und Choreographin Renate Dahmen im Showprogramm begeistern.

@ www.chioaachen.de
i Tickets sind unter der Telefon-Hotline 0241-917-1111 und an der Theaterkasse erhältlich.



Weltmeister und Olympiasiegerin treffen auf das Sinfonieorchester Aachen.

Foto: ALRV/Michael Strauch

Dr. Josef Mangold ist neuer Direktor des Freilichtmuseums Kommern

Das Freilichtmuseum Kommern hat einen neuen Direktor. Dr. Josef Mangold löste am 1. Dezember Dr. Dieter Pesch ab, der im Mai in den Ruhestand ging. Mangold studierte Volkskunde, rheinische Landesgeschichte und historische Geografie.

Er war neun Jahre als stellvertretender Museumsleiter am Aufbau des Bergischen Freilichtmuseums Lindlar beteiligt. Seit 2001 hat er sich im Bonner Amt für rheinische Landeskunde als Experte für Alltagskultur mit Publikationen und Untersuchungen einen Namen gemacht. Auch durch Filmprojekte ist der gebürtige Kölner und bekannte Rheinländer mit der Region vertraut, zum Beispiel „Jüdischer Alltag im Rheinland“ und „Die Frohsinnsverbreiter – Kölsche Funke rut-wieß von 1823 e.V.“.

Mangold fühlt sich als „Vermittler zwischen Geschichte und aktuellen Ereignissen“. Er möchte

das Wissen um die Lebensform vergangener Zeiten „spielerisch und kurzweilig“ weitergeben.

Ein in Kommern wieder aufgebautes Haus aus Rohren animierte ihn zu seiner Dissertation, die er mit der Untersuchung von Notariatsakten aus dem 19. Jahrhundert auf die Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse des 19. Jahrhunderts im alten Kreis Monschau konzentrierte. Die Faszination von Familiengeschichten und die Schilderung ihrer Wohnverhältnisse möchte Mangold in Zukunft auch den Besuchern der Baugruppen im Freilichtmuseum zugänglich machen: „Während in der Vergangenheit umgesetzte Gebäude in ihren Urzustand zurückgebaut wurden, streben Museumswissenschaftler heute an, auch die Geschichte eines Hauses und seiner Bewohner umfassend erkennbar werden zu lassen.

(bmg)



Dr. Josef Mangold
ist neuer Chef im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern.

Beteiligungsgesellschaft S-UBG erwirbt Anteile an Spin-Off der Mondi Packaging Jülich AG

Aachen. – Die S-UBG AG, Beteiligungsgesellschaft der Sparkassen der Regionen Aachen, Krefeld und Mönchengladbach, beteiligt sich an einem Spin-Off-Unternehmen der Mondi Packaging Jülich AG. Mittels der im Zuge eines Management-Buy-Out neu gegründeten Erwerbengesellschaft FRS Folien GmbH mit Sitz in Jülich übernimmt die S-UBG gemeinsam mit zwei ehemaligen leitenden Mondi-Mitarbeitern sowie einem weiteren Vertriebspartner das Geschäftsfeld „P-Film“ des internationalen Papier- und Verpackungsunternehmens. Im Rahmen der

Kaufpreisfinanzierung erwirbt der Aachener Finanzinvestor eine Minderheit an dem neuen Unternehmen. Mondi hatte die Lizenz für die P-Film-Produktion bereits 2006 im Rahmen der Übernahme des Jülicher Unternehmen Schleipen & Erkens AG gekauft.

P-Film basiert auf einer multifunktionalen Folie mit Papiercharakteristik und ist in verschiedenen Märkten als dekorative Folie für Möbelanwendungen, technische Anwendungen in der Verpackungstechnik oder als Etikettenobermaterial ein-

setzbar. Jürgen Schäfer, ehemaliger Vorstandssprecher der Mondi Packaging Jülich AG, sowie der ehemalige Leiter der P-Film-Sparte, Dr. Bernd Robertz, bilden künftig die Geschäftsführung des neuen Unternehmens: „Mit dem P-Film-Projekt übernehmen wir ein fertig entwickeltes und am Markt bereits etabliertes Produkt mit einem enormen Wachstumspotenzial. Mit unserer Branchenerfahrung und dem Kapital der S-UBG sind wir gut aufgestellt, um diese Potenziale zeitnah angehen und erfolgreich umsetzen zu können.“ ■

Standortwechsel: TravelTainment weiter auf Expansionskurs

Würselen. – Die TravelTainment AG ist Marktführer im Bereich Onlineportalerstellung für die Reisebranche und weist jährliche Wachstumsquoten von etwa 50 Prozent auf. Die positive Unternehmensentwicklung ließ TravelTainment aus ihrem bisherigen Firmensitz in Aachen „herauswachsen“. Seit Jahresbeginn ist das 1991 gegründete IT-Unternehmen in neuen Büroräumen in der Carlo-Schmidt-Straße 12 in Würselen anzutreffen und stockt damit die Bürofläche auf 1.600 Quadratmeter auf. Darüber hinaus sind weitere 1.200 Quadratmeter Nutzfläche am Objekt optiert, da die Unternehmensleitung unter Federführung des Aachener

Gründers Ralf Usbeck von der weiteren expansiven Unternehmensentwicklung überzeugt ist: „Bei der Auswahl des neuen Firmengebäudes haben wir besonderen Wert auf gute Erreichbarkeit für unsere Kunden und Mitarbeiter gelegt. Wir treffen hinsichtlich Infrastruktur, Preisgefüge und der hervorragenden Unterstützung seitens der Wirtschaftsförderung exzellente Voraussetzungen am neuen Standort an, um unseren internationalen Expansionskurs weiter fortzusetzen.“

Die TravelTainment AG verkaufte im Jahr 2007 Reisen im Gesamtvolumen von mehr als einer Milliarde Euro über das

Internet. Das Unternehmen liefert die Buchungstechnologie für die führenden deutschen Reiseportale wie beispielsweise expedia.de, opodo.de, thomascook.de oder tui.de. Die Beratungs- und Buchungslösung „BistroPortal“ wird von 50 Prozent aller deutschen Reisebüros genutzt. Aufgrund des enormen Unternehmenswachstums möchten die beiden Vorstände, Ralf Usbeck und Michael Kalt, weitere Personaleinstellungen angehen und die bisherige Gesamtmitarbeiteranzahl von 170 aufstocken. ■

@ www.traveltainment.de

Foto: TravelTainment AG



v.l.n.r.: Michael Kalt (Vorstand TT), Michael Eßers (wfg), Ralf Usbeck (Vorstand TT), Dr. Thomas (GF wfg), Peter Zimmermann (Architekt)

Erfolgreiche
Messe-
Premiere?

Alle Vorteile in
einem Starterpaket!
www.messe-starter.de

Jubiläen – 25 Jahre

- Bernhard Stollenwerk, Wegberg
- Peter Huben Hagedorn Immobilien
- Georgis Lois, Geilenkirchen
- MCA GmbH Gesellschaft für Kommunikationslösungen, Stolberg
- Habau Vertrieb von Stahlhallen GmbH, Heinsberg
- IES Gesellschaft für Integrierte Explorationssysteme mit beschränkter Haftung, Aachen
- Rathaus Apotheke Hildegard Breuer, Alsdorf
- Limmer Soft GmbH, Kreuzau

Neuer Geschäftsführer bei der Lemm Werbeagentur

Euskirchen. – Die Lemm Werbeagentur GmbH hat einen neuen Geschäftsführer: Der bisherige Vertriebsleiter Kurt Ostermann und Firmengründer Theo Lemm leiten seit dem 1. Januar gemeinsam die Geschicke der bundesweit tätigen Full-Service-Agentur. Kurt Ostermann hat mit seinem Amt als Geschäftsführer die Verantwortung für den Bereich Marketing/Vertrieb übernommen. Theo Lemm zeichnet weiterhin für die Bereiche Kreation, Internet, PR und Verwaltung verantwortlich.

Ostermann blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Beratung und Kundenbetreuung zurück und ist bereits seit 1. April 2001 bei der Lemm Werbeagentur in Euskirchen tätig. Zunächst betreute er als Marketingberater intern einen bundesweiten Kundenstamm, bevor er seine Er-

fahrung aus der Handelswerbung als Kundenberater im Außendienst erfolgreich unter Beweis stellte.



Foto: Lemm Werbeagentur

Kurt Ostermann verstärkt Theo Lemm in der Agenturleitung.

Zweiter Hochschulpreis „David-Kopf“ ein voller Erfolg

Geilenkirchen. – Außergewöhnliche Leistungen verdienen eine außergewöhnliche Würdigung. Aus diesem Grund verlieh die CSB-System AG im Dezember 2007 zum zweiten Mal den bundesweit sowie in Österreich und der Schweiz ausgeschriebenen Hochschulpreis „David-Kopf“. Diesen mit 10.000 Euro dotierten Preis konnte Friedrich Schweppe von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen für seine Diplomarbeit über Risiken der globalen Beschaffung von Unter-

nehmen entgegen nehmen.

Auf Initiative des Firmengründers und Vorstandsvorsitzenden Dr. Peter Schimitzek engagiert sich damit das Geilenkirchener Softwarehaus für die engere Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft. Von Februar bis September waren bei CSB insgesamt 45 Diplom- und Masterarbeiten aus 27 Hochschulen eingereicht worden, die alle eines gemeinsam hatten: eine Bewertung mit einer Note von mindestens

1,7. Nach einem Auswahlverfahren hinsichtlich der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Relevanz und Aktualität der Arbeit, kürte das Praxisgremium, bestehend aus Dr. Peter Schimitzek, Jochen Mai (Wirtschaftswoche), Björn Weber (Planet Retail), Dr. Joachim Goetz (Ernst & Young) und Prof. Dr. Dr. Rademacher (Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung), den Gewinner: Mit „Supply Chains in der Globalisierung – birgt weltweite Beschaffung ‚trojanische Pferde‘ für die Automobilindustrie?“ ließ Friedrich Schweppe seine Konkurrenten hinter sich. Die beiden anderen Finalisten Jessica Kochbeck (Universität Duisburg-Essen) und Ralf Werner (Hochschule Niederrhein-Mönchengladbach) freuten sich über den zweiten und dritten Platz.

Ab sofort können sich wieder Diplomanden für den David-Kopf 2008 bewerben.

@ www.david-kopf.com



Foto: CSB-System AG

(v.l.n.r.) Initiator Dr. Peter Schimitzek, Preisträger Friedrich Schweppe, Björn Weber, Jochen Mai, Ralf Werner und Jessica Kochbeck.



Versandapotheke DocMorris plant Umzug nach AVANTIS

Heerlen. – Die Versandapotheke DocMorris plant, 2009 ihren Firmensitz mit über 300 Mitarbeitern von Heerlen nach AVANTIS zu verlagern. Am neuen Standort soll die Zahl der Mitarbeiter bis zum Jahr 2012 auf 500 steigen. Schon heute kommt je die Hälfte der Mitarbeiter aus den Niederlanden und aus Deutschland.

10.000 Quadratmeter Bauland gekauft

„Das ist ein idealer Standort für uns“, sagt Christoph Jennen, Vorstand von DocMorris. „Wir bleiben in der Region, unsere Mitarbeiter auch. Zudem ist die verkehrstechnische Anbindung für die Belieferung des deutschen Marktes optimal.“ Das Unternehmen hat eine Option für den Kauf von rund 10.000

Quadratmetern Bauland unterzeichnet. Reservefläche für eine weitere Expansion der Versandapotheke ist vorhanden. René Seijben, AVANTIS-Vorstand, bekräftigt: „Überzeugt hat auch hier die Summe der Vorteile. Sie ist für wachstumsorientierte Unternehmen einzigartig.“ Neben der Verwaltung wird eine große Versandhalle entstehen, in der die Paketlogistik untergebracht wird, die man für den Spezialversand einer Apotheke benötigt. „Das ist ein Investment in die Zukunft“, betont Jennen. „Der Versandhandel mit Arzneimitteln boomt.“



AVANTIS, DocMorris

DocMorris-Vorstand Christoph Jennen

Neue STAWAG-Vorstände: Dr. Peter Asmuth und Dr. Christian Becker

Aachen. – Tätigkeiten in Düsseldorf und Neuss, Hagen und München waren bedeutende Stationen in der beruflichen Karriere von Dr. Peter Asmuth, seit dem 1. Dezember 2007 Vorstand der STAWAG. Nach einem Studium der Elektrotechnik promovierte er zum Dr.-Ing., kennt sich seit vielen Jahren aber auch bestens in den Bereichen Handel und Vertrieb in der Energiewirtschaft aus. Seit 2001 war er im Vorstand der citiworks AG, München. Das Unternehmen hat einen starken kommunalen Hintergrund und bietet zahlreiche Energiedienstleistungen an. Dr. Asmuth kennt die Branche und wünscht sich, dass die STAWAG auch in Zukunft ein ertragsstarkes, wachstumsorientiertes Unternehmen bleibt, das seine Position als unabhängiges und eigenständiges Stadtwerk behauptet: „Die STAWAG soll sich noch stärker zu einem Energieeffizienzunternehmen entwickeln, das seinen Schwerpunkt auch künftig im Bereich der erneuerbaren Energien setzt.“

Dr. Christian Becker ist in Braunschweig geboren, studierte Elektrotechnik und promovierte zum Dr.-Ing. Schon seit anderhalb Jahrzehnten ist er beruflich an Rhein und Ruhr tätig. Unter anderem hatte er Führungsaufgaben bei der Ruhrgas AG inne, bevor er Ende 2000 die Geschäftsführung der Kölner ENETKO übernahm. Zusätzlich trat Becker 2002 in die Geschäftsführung der Trianel European Energy Trading GmbH, Aachen, ein, einer internationalen Kooperation von Stadtwerken, die Energiegroßhandel betreibt. Seit dem 1. Januar 2005 war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Solingen und zuständig für den Bereich Versorgung. Gemeinsam mit Peter Asmuth und den Mitarbeitern der STAWAG will er ein zuverlässiger Partner für die Kunden sein, „der sich kommenden Herausforderungen stellt und sie erfolgreich bewältigt.“

FISCHEN SOLLTE MAN NUR, WO ES SICH LOHNT.

Professionelle Verwaltungshilfe – Creditreform senkt zusammen mit Ihnen die Höhe ausstehender Forderungen.



Creditreform Aachen
Telefon 0241 - 962450
www.creditreform.de





Ratgeber Recht

„Gläubigergleichheit“

Von RA Jörg Merkens

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung ist die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2006 weiter gesunken. Nach Zahlen des statistischen Bundesamtes wurden in 2006 mit 30.357 Anträgen 17 Prozent weniger Insolvenzanträge gestellt als noch in 2005.

„Ein guter Rat mitten in Jülich“

**Rechtsanwaltskanzlei
Michael Lingnau**

Kölustraße 32 · 52428 Jülich

☎ 0 24 61/910 888

FAX 0 24 61/910 698

E-Mail: Lingnau-Michael-RA@t-online.de

**Zivilrecht: Familien-, Ehe- (Mediation)*;
Arbeitsrecht*; Mietrecht**;**

Verkehrsrecht

(Unfallabwicklung, Straf-, Bußgeldrecht)*

**Bundesvorsitzender des
Deutsch-Südafrikanischen Jugendwerks e.V. (DSJW)
Südafrikanisches Recht****

* Tätigkeitsschwerpunkte

** Interessenschwerpunkte

Dieser Trend hat sich auch in 2007 fortgesetzt. Neben den privaten Gläubigern der insolventen oder von Insolvenz bedrohten Unternehmen haben natürlich auch der Staat und die Sozialversicherungsträger ein gesteigertes Interesse, „an ihr Geld zu kommen“. Entsprechend dem 4. Sozialgesetzbuch (SGB IV) hat der Arbeitgeber den Gesamtsozialversicherungsbeitrag zu zahlen. Führt er diesen nicht ab, weil das Unternehmen nicht mehr ausreichend über liquide Mittel verfügt, um sämtliche Forderungen zu erfüllen, und er die übrigen Gläubiger nicht benachteiligen will, macht er sich strafbar. Ob er sich persönlich auch schadensersatzpflichtig, im Bezug auf die den Sozialversicherungsträgern durch die Nichtzahlung entstehenden Schäden, macht, wird von verschiedenen Senaten des Bundesgerichtshofs (BGH) unterschiedlich beurteilt (hier stand die Schadensersatzpflicht eines GmbH-Geschäftsführers in Frage). Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens kam den Sozialversicherungsträgern keine privilegierte Stellung mehr zu. Sie gehörten, wie auch private Gläubiger, zum Kreis der Insolvenzgläubiger, welche zum Zeitpunkt der Eröffnung des Insolvenzverfahrens einen Vermögensanspruch gegen das insolvente Unternehmen (Insolvenzschuldner) haben. Sämtliche Gläubiger waren dem Grundsatz der gleichmäßigen Befriedigung und damit der quotalen Kürzung ihrer Forderungen unterworfen. Die vor Einführung der Insolvenzordnung im Jahre 1999 gängige Praxis der Finanz- und Sozialversicherungsbehörden, sich noch vor Verfahrenseröffnung im Wege der Zwangsvollstreckung ihr Geld zu

**Anwaltsgemeinschaft
Schneider & Dr. Willms**

Kanand Leister Kirsch Heck C. Willms GbR

Norbert Kanand

Dr. jur. Wolfgang Leister

Michael Kirsch

Dr. jur. Erich Heck

Christiane Willms

Benedikt Schultheis

Friedrich Schneider

Dr. jur. Elmar Willms

Kerstin Rütter

Dr. jur. Tobias Hellenbroich

Marc Soiron

Fachanwalt für Versicherungsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Verkehrs- und Versicherungsrecht, Bankrecht, Mietrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, WEG- und Mietrecht

Fachanwalt für Familienrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Privates und öffentliches Baurecht, Familienrecht, Immobilienrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Strafrecht, Wirtschaftsrecht

Fachanwältin für Medizinrecht

Erbrecht, Wettbewerbsrecht, Medizinrecht

Privates Bau- und Architektenrecht,

Verkehrs- und Versicherungsrecht

Familien- und Erbrecht, Privates Bau- und Architektenrecht,

Steuerrecht und Steuerstrafrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht, Presserecht, Wettbewerbsrecht,

Medizinrecht

Transportrecht, Immobilienrecht, Mietrecht

Verwaltungsrecht, Vergaberecht

Allgemeines Zivilrecht

**Unsere Spezialisten in Fragen des
Handels- und Gesellschaftsrechts**

Dr. jur. Wolfgang Leister

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. jur. Elmar Willms

Oligsbendengasse 12-14 · 52070 Aachen

Tel. 0241-94661-0 · Fax 0241-94661-57

info@anwaltsgemeinschaft-ac.de

www.anwaltsgemeinschaft-ac.de

wird aufgeweicht

sichern, war mit der Gesetzesreform nicht mehr zulässig. Behörden, die diese Praxis dennoch beibehielten, mussten damit rechnen, dass der Insolvenzverwalter die Wirkung der Zwangsvollstreckungsmaßnahme im Wege der Anfechtung beseitigt und die „zurückgeholte“ Vermögensmasse zur Befriedigung sämtlicher Gläubiger verwendet.

Seit Anfang dieses Jahres wurde diese Möglichkeit der Anfechtung durch eine Änderung des vierten Sozialgesetzbuches jedoch eingeschränkt. Hierdurch können Sozialversicherungsträger das im Vorfeld einer Firmeninsolvenz im Wege der Zwangsvollstreckung erlangte Geld behalten, und der Insolvenzverwalter hat keine Möglichkeit mehr es zurückzuholen. Die übrigen Gläubiger haben das Nachsehen. Zwar gilt das Privileg nicht für sämtliche öffentlich-rechtlichen Gläubiger wie etwa Finanzämter oder

Berufsgenossenschaften. Der erste Schritt zur Aufweichung des Grundsatzes der „Gläubigergleichheit“ ist jedoch getan. Nicht unbegründet sind daher Befürchtungen vieler Insolvenzverwalter, dass eine weitere Bevorzugung öffentlich-

rechtlicher Gläubiger (ein entsprechender Gesetzesentwurf ist im Jahre 2006 im Bundestag gescheitert) dazu führen könnte, dass die Anzahl der Firmen, die durch die Insolvenzverwalter gerettet werden können, rapide abnimmt. ■

**BAUER
WAGNER
PRIESMEYER**

? „§“
PATENT- & RECHTSANWÄLTE

Einer unserer Schwerpunkte ist auch das
Gesellschaftsrecht

Ihr Ansprechpartner ist

Rechtsanwalt Priesmeyer

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Mitglied im
DISIO®
Dienstleister für
Unternehmen e.V.

Thomas Priesmeyer, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht
Mario Wagner, Patentanwalt
Dirk Bauer, Patentanwalt
Tobias Huber, Rechtsanwalt
Frank Busse, Patentanwalt

Grüner Weg 1
52070 Aachen, Germany
www.PAeRAe.de
Fon +49 +241 51000222
Fax +49 +241 51000229
e-mail tp@PAeRAe.de





REWISTO®
RECHTSANWÄLTE

Friedhoff, Mauer & Partner

Heinrich C. Friedhoff
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Albrecht Mauer
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Mr. Gabriele Hesen
Fachwältin für Handels-
und Gesellschaftsrecht
Fachwältin für Steuerrecht

Alexandros Tiriakidis
Fachanwalt für Strafrecht

Arne Meyer
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Andreas Weyand
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Jürgen Schulz
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Kai Muscheid
Fachanwalt für Sozialrecht

Dr. René Gülpen
Erbrecht, Gesellschaftsrecht,
Steuerrecht

REWISTO Rechtsanwälte
Friedhoff, Mauer & Partner

Viktoriastraße 73-75 · D-52066 Aachen
Tel. +49 (0)2 41 - 9 49 19 - 0
E-Mail rechteanwaelte@rewisto.de
Web www.rewisto.de

HRE FACHANWALTSKANZLEI N AACHEN.



Zwei Bundesbeste aus dem IHK-Bezirk Aachen

Zweite Nationale Bestenehrung in den IHK-Berufen in Berlin

Zum zweiten Mal zeichnete die IHK-Organisation die besten Azubis Deutschlands aus. Die 231 Top-Absolventen in den IHK-Berufen ließen sich im Berliner Palais am Funkturm für ihre herausragenden Leistungen feiern. DIHK-Präsident Ludwig Georg Braun und Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, überreichten die Pokale und Urkunden.

Mit Sascha Skorupa, Mathematisch-Technischer Assistent bei der RWTH Aachen, und Oliver Jan Fuhrmanns, Holzmechaniker, Fachrichtung Möbel- und Gehäuseindustrie, ausgebildet bei der Fa. Gebr. Jacobs in Aachen, waren auch zwei Bundesbeste aus dem IHK-Bereich Aachen in Berlin dabei. „Diese Auszeichnung zeigt, dass es nach wie vor zahlreiche junge Menschen gibt, die zielstrebig und engagiert zu Höchstleistungen bereit und auch fähig sind“, freut sich Heinz Gehlen, Geschäftsführer Berufsbildung der IHK Aachen. Eine besondere Ehre wurde den beiden Bundesbesten aus Aachen durch Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit, zuteil, die es sich

trotz ihrer knapp bemessenen Zeit nicht nehmen ließ, höchstpersönlich zu dieser hervorragenden Leistung zu gratulieren. Alle Super-Azubis haben ihre Prüfung mit mindestens „sehr gut“ bestanden – den Ausschlag gab die Gesamtpunktzahl. Über den Titel „Bundebeste“ oder Bundesbester“ musste dann oft sogar die zweite Stelle hinter dem Komma entscheiden. DIHK-Präsident Braun beglückwünschte die jungen Leute: „Sie haben eine Spitzenleistung vollbracht, auf die sie sehr stolz sein können. Sie sind die besten Prüfungsabsolventen Deutschlands 2007 in Ihrem Beruf – und das bei mehr als 320.000 Teilnehmern an den Abschlussprüfungen.“

Ausbildungsbetriebe haben Anteil am Erfolg

Über 1.000 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Darunter, neben den Super-Azubis und ihren Familienangehörigen, auch Vertreter der Ausbildungsbetriebe, des DIHK und der Industrie- und Handelskammern, der Berufsschulen und aus der Politik.

Braun würdigte den Anteil der Eltern am Erfolg ihrer Kinder und die Leistung der ausbildenden Betriebe, die nach der Veranstaltung eine Urkunde erhalten werden: „Keine Beste und kein Bester ohne einen engagierten Ausbildungsbetrieb. Die herausragende Leistung Ihres Azubis ist auch Ihre Leistung!“ ■

(v.l.n.r.): Heinz Gehlen, Geschäftsführer der Abteilung Berufsbildung der IHK Aachen, Ulla Schmidt MdB, Bundesgesundheitsministerin, Oliver Jan Fuhrmanns, bundesbester Azubi aus Aachen, Sascha Skorupa, bundesbester Azubi aus Alsdorf, Ludwig Georg Braun, Präsident des DIHK.



Austauschprogramm für Köchenachwuchs: Malediven – Köln

Unter der Federführung des Colonia Kochkunstvereins wird ein internationales Austauschprogramm für junge Nachwuchsköche realisiert: Im Rahmen eines Kochwettbewerbs erhalten zwei Azubi-Köche des zweiten Ausbildungsjahres aus dem Großraum Aachen, Düsseldorf und Köln die Möglichkeit, vom 30. April bis 4. Juni auf den Malediven ihr Fachwissen zu erweitern.

Während der Hausmesse am 29. Februar und 1. März der VHC Rooswinkel GmbH in Heinsberg und Schönau Foodservice GmbH & Co. KG aus Köln werden circa 20 Azubi-Köche an den Start gehen, um die Jury aus Sterneköchen von ihren Leistungen zu überzeugen. Der Gewinner des Wettbewerbs wird dann für sechs Wochen den Sprung über den Indischen Ozean wagen, um im Gastland wertvolle Auslands- und Berufserfahrung in einer der führenden Hotelküchen zu sammeln. In dieser Zeit wird ein Jungkoch aus dem jeweiligen Hotel von den Malediven zu den

deutschen Kollegen reisen und im jeweiligen Ausbildungsbetrieb vertreten. Die Hauptsponsoren Schönau Foodservice und VHC Rooswinkel übernehmen die Flug- und Lebenshaltungskosten, sowie das Taschengeld für den Aufenthalt im Ausland. Auch die Unterkunft wird im jeweiligen Gastland zur Verfügung gestellt. Den Auszubildenden und den Ausbildungsbetrieben entstehen keinerlei Kosten, außer der Kost und Logis für den Kollegen aus den Malediven.

Ziel des Projektes ist es, die junge Küchen-Generation in ihrer Ausbildung durch internationale praktische Berufserfahrungen zu fördern und die perspektivischen Möglichkeiten des Berufsstandes nahe zu bringen. ■

i Bewerbungen bis zum 8. Februar an:
VHC Rooswinkel GmbH
Frau Meryem Kök
Wassenberger Str. 112-114
52525 Heinsberg

@ www.vhc-rooswinkel.de

Von der Förderschule in den Beruf

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und der Kreis Aachen wollen mehr jungen Menschen mit Behinderung als bisher eine Ausbildung und Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. „Jugendliche mit Handicap sind bei der Konkurrenz um knappe Ausbildungsplätze besonders benachteiligt: Zum einen durch ihre Beeinträchtigung, zum anderen aber vor allem durch Vorurteile und fehlende Offenheit bei den Personalchefs“, so die LVR-Sozialdezernentin, Martina Hoffmann-Badache. Landrat Carl Meulenbergh ergänzte auf der Fachtagung im Januar: „Der Kreis Aachen will aktiv Kooperationen und Kontakte von Förderschulen und Unternehmen in der Region vermitteln und fördern.“

Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung einstellen, können doppelt profitieren: Von den häufig besonders motivierten und engagierten neuen Mitarbeitern

und von einem breiten Unterstützungsangebot des LVR-Integrationsamtes. Über die Leistungen, Angebote und Aufgaben des Integrationsamtes informiert die Publikation „Ganz normal: Mit Handicap im Beruf“. Einige Ansätze, wie zum Beispiel die Berufsvorbereitung in Schülerfirmen und das nordrhein-westfälische Projekt „Beruf und Schule“ (BUS), sind in der Praxis schon vorhanden. In einem weiteren Schritt sollen Lernpartnerschaften zwischen Förderschulen und Unternehmen im Kreis Aachen verstärkt entwickelt und umgesetzt werden. ■

i Dr. Gabriele Veldkamp, Kreis Aachen
Stabstelle Projektentwicklung,
Forschung und Gleichstellung
Tel.: 0241 5198-2613

@ Die Broschüre „Ganz normal: Mit Handicap im Beruf“ kann kostenlos unter: www.lvr.de angefordert werden.

GOLDBECK

- konzipieren
- bauen
- betreuen



Gewerbebau

Hohe Bauqualität
und Wirtschaftlichkeit...

... dahinter steckt immer ein
kluges GOLDBECK-System:

- **GOBAPLUS®**
Betriebs- | Funktionshallen
- **GOBASOLAR®**
Gewerbliche Solaranlagen
- **GOBAPLAN®**
Büro- | Geschäftshäuser
- **GOBACAR®**
Parkhäuser | Parkdecks

Auch in Ihrer Nähe

GOLDBECK West GmbH
Niederlassung Rheinland
Elisabeth-Selbert-Straße 1
40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73/94 458-0

30 Niederlassungen
im In- und Ausland
www.goldbeck.de

IHK Aachen: Erfolgreiche Industriemeister verabschiedet

24 erfolgreiche Absolventen des Industriemeisterlehrganges Fachrichtung „Elektrotechnik“ der Bundeswehr sind in der IHK Aachen durch die Übergabe von Urkunde und Zeugnis verabschiedet worden. Heinz Gehlen, IHK Aachen, General Kurt-Helmut Schiebold und der Leiter des Bereiches Lehre und Ausbildung, Oberst Klaus Bremke würdigten die zum Teil hervorragenden Leistungen der neuen Industriemeister. Dieser Lehrgang ist als eine gute Investition in die berufliche Zukunft anzusehen und hat mit der erfolgreichen Meisterprüfung die Rechtfertigung gefunden. Der Lehrgangsbester, Robert Archbold, wurde mit einem Buchpräsent gesondert geehrt. ■

Erfolgreiche Absolventen:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| ■ Robert Archbold, Lünen | ■ Matthias Kranich, Übach-Palenberg |
| ■ Thorsten Dehen, Erkelenz | ■ Alexander Lanßky, Gotha |
| ■ Felix Ebert, Dippoldiswalde | ■ Alexander Locklair, Mechernich |
| ■ Stefan Heinke, Dortmund | ■ Frank Matyeka, Amberg |
| ■ Steve Höltke, Lage | ■ Thomas Pöttgen, Meschede |
| ■ Björn Hornig, Bromskirchen | ■ Sven Schumacher, Freihung |
| ■ Steffen Jahl, Erfurt | ■ Torben Sievers, Hamburg |
| ■ Martina Kempf, Sigmaringendorf | ■ Jan Sina, Dortmund |
| ■ Stefan Keupp, Würzburg | ■ Alexander Stein, Regensburg |
| ■ Paul Martin Kneip, Marienmünster | ■ Ralf Werner, Merzig |
| ■ Timo Kollöchter, Bocholt | ■ Torsten Jürgen Wille, Neubulach |
| ■ Oliver Kraft, Bad-Marienberg | ■ Roman Zehe, Heustreu |



Foto: Langner

Die erfolgreichen Absolventen der Bundeswehr des Industriemeisterlehrganges Elektrotechnik.

Neuer Service für Filialbetriebe

Der DIHK bietet Ausbildungsbetrieben mit Filialen in verschiedenen IHK-Bezirken einen neuen Service an: Auf der DIHK-Website sind jetzt bundesweit gültige Vorlagen für die täglichen und wöchentlichen Ausbildungsnachweise,

ein Ausbilderantrag sowie ein Anmeldebogen für die Berufsschule hinterlegt. Unter:

@ www.dihk.de/inhalt/themen/ausundweiterbildung/ausbildung/index.html

finden Ausbilder auch den bundeseinheitlichen Ausbildungsvertrag. Dieser wird an jede gesetzliche Änderung angepasst und ist daher immer auf dem aktuellsten Stand. ■



Zeitarbeit als Konjunkturindikator

Branche sieht Schaffung von Flexibilität für die Wirtschaft als Kernfunktion

Der Konjunkturaufschwung im Jahr 2006 hat zu einem neuen Höchststand in der Zeitarbeit geführt. Am Stichtag 31. Dezember 2006 waren 631.076 Menschen (+ 35,9 Prozent) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz beschäftigt. Davon waren 546.832 Mitarbeiter bei Zeitarbeitsunternehmen unter Vertrag. Das sind 155.760 Mitarbeiter mehr als im Vorjahr (+ 39,8 Prozent).

Von dem Konjunkturaufschwung profitieren auch die Langzeitarbeitslosen. Rund 15,3 Prozent der Neueinstellungen waren zuvor über ein Jahr arbeitslos. Fünf Jahre zuvor waren dies nur 8,3 Prozent. Insgesamt waren 69,3 Prozent aller Neueinstellungen zuvor ohne Beschäftigung. Das sind die wesentlichen Ergebnisse der nun veröffentlichten Daten der Bundesagentur für Arbeit.

„Zeitarbeit ist und bleibt ein wichtiger Integrationsfaktor für Schwervermittelbare in den deutschen Arbeitsmarkt und trägt damit nicht unwesentlich zur Entlastung der deutschen Sozialsysteme bei“, sagt Volker Enkerts, Präsident des Bundesverbandes Zeitarbeit (BZA). Neben diesen Effekten bestehe jedoch die Kernfunktion der Zeitarbeit in der Schaffung von Flexi-

bilität für die Wirtschaft. Mit dieser Flexibilität trage die Zeitarbeit maßgeblich zur Standortsicherung vieler Unternehmen in Deutschland bei. „Zudem bestätigt sich, dass die Zeitarbeit der Konjunkturindikator in Deutschland ist“, so Enkerts, „weil sie auch enorme Wachstumsraten in 2006 verzeichnete“.

Höhepunkt erreicht

Der Aufschwung habe jedoch für die Zeitarbeit den Höhepunkt erreicht. Das belegt der IW Zeitarbeitindex (BZA), der für den Zeitraum Juli bis August 2007 ein Wachstum von 0,7 Prozent ermittelt hat. Der Grund liege auf der Hand. Es fehle bereits an qualifiziertem Personal. Das spüre die Zeitarbeit, aber auch die Industrie. Enkerts geht deshalb davon aus, dass sich der Anteil der Zeitarbeit in den Einsatzbetrieben wieder auf ein Normalmaß einpendeln werde.

Der Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug zum Stichtag 31.12.06 im Gesamtmarkt 2,3 Prozent. Tatsächlich liegt der Anteil allerdings im Vergleich zu anderen europäischen Ländern nur bei 1,4 Prozent, da in diesen Ländern der Zeitar-

beitsanteil an allen Erwerbstätigen gemessen wird. In Ländern wie Frankreich und den Benelux-Staaten liegt die so genannte Penetrationsrate schon seit einigen Jahren bei 2,5 bis drei Prozent. Der BZA schätzt den Umsatz für das Jahr 2006 auf rund 11,8 Milliarden Euro. (bza)

Wir suchen

- (CNC-) Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Schweißer (m/w)
- Fachkraft für Lagerwirtschaft (m/w)
- Bürokraft (m/w)
- Service-Center-Agent mit Fremdsprachenkenntnissen (m/w)

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
Bereich Office & Industrial
Kölnstraße 6-8 • 52349 Düren
Telefon: 02421/206360
Ansprechpartner: Fr. Nora Habbel
www.adecco.de

Adecco

better work, better life

Gemeinsam ans Ziel.



Wir sind ein innovatives u. modernes Dienstleistungsunternehmen für die Bereiche

PERSONAL - PRODUKTION - TECHNIK

Die QUIP AG ist spezialisiert auf individuelle Lösungen für Industrie und Handwerk und stellt qualifiziertes Fachpersonal aus kaufmännischen, gewerblichen u. technischen Berufen zur Verfügung. Unsere Niederlassungen befinden sich in Aachen, Baesweiler, Mönchengladbach, Koblenz u. Köln.



Sie als Unternehmer gewinnen mit uns

- **Leistungsstärke**
- **Flexibilität**
- **wertvolle Zeit**
- **optimal geschulte, einsatzbereite Mitarbeiter**
- **eine sichere Personalreserve**
- **einen kompetenten Partner in Personalfragen**

Ansprechpartner der Geschäftsstellen im Raum Aachen sind :

Kaufmännisches Personal

Gewerbliches Personal

Ingenieure/Techniker

Frau Költer (0241-559756-0) (Tempelhofer Str. 12, 52068 Aachen)

Herr Bauens (0241-559678-0) (Tempelhofer Str. 12, 52068 Aachen)

Herr Kotthaus (02401/6036-0) (Thomas-Edison-Str. 5-7, 52499 Baesweiler)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf u. vereinbaren gerne auf Wunsch einen Besuchstermin in Ihrem Hause.

IHK Aachen: Neue Vollversammlungsmitglieder verpflichtet

Vier neue Mitglieder ergänzen ab sofort die ehrenamtliche Arbeit der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK): Günter Müller, Herbert Sütterlin, Esko Thüllen und Michael Westkamp. Sie wurden bei der Sitzung der Vollversammlung am 15. Januar einstimmig gewählt und von IHK-Präsident Michael Wirtz auf ihr Amt verpflichtet.

■ Günter Müller (51) ist Geschäftsführer der Ernst Müller GmbH mit Sitz in Aachen und Simmerath und dort zuständig für Einkauf, Vertrieb und Finanzen. Die Ernst Müller GmbH vertreibt Wohntextilien für Privatkunden, Krankenhäuser und andere öffentliche Einrichtungen. Günter Müller unterstützt die Arbeit der IHK seit vielen Jahren als Mitglied des Handelsaus-

schusses. Außerdem ist er Prüfungsvorsitzender eines Prüfungsausschusses der IHK und Aufsichtsrat im Einkaufsverband der Südbund eG.

■ Herbert Sütterlin (55) ist Geschäftsführer und Gesellschafter der HIT Warenhaus GmbH & Co. KG Aachen. Er wirkt im Handelsausschuss der IHK mit und ist Präsident des Einzelhandel- und Dienstleistungsverbandes Aachen-Düren e.V.

■ Esko Thüllen (39) ist geschäftsführender Gesellschafter der Auto Thüllen-Gruppe mit Sitz in Aachen. Die Auto Thüllen Aachen GmbH & Co. KG ist seit mehr als 75 Jahren Opel-Vertrags Händler. Außerdem handelt die Thüllen-Gruppe inzwischen auch mit weiteren Automarken. Er war vier

Jahre Sprecher des IHK-Juniorenkreises und ist Mitglied des Handelsausschusses. In diesem Jahr unterstützt er die AC²-Wachstumsinitiative als Juror. Außerdem ist Esko Thüllen Mitglied im Verwaltungsrat der Techno Versicherungsdienst GmbH, Mitglied des Vorstands im Verband Deutscher Opel Händler sowie Mitglied der Vollversammlung der European Opel Dealer Association.

■ Michael Westkamp (58) ist seit 2003 Vorsitzender der Vorstände der AachenMünchener Versicherungen. Zuvor war er seit 1994 Vorstandsmitglied und ist insgesamt seit 30 Jahren im Unternehmen tätig. Er war Mitglied des IHK-Juniorenkreises und ist Mitglied im Finanz- und Steuerausschuss. ■

IHK Aachen: Vollversammlung beschließt erneut Beitragssenkung

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) hat auf ihrer Sitzung am 15. Januar eine erneute Senkung des Kammerbeitrages beschlossen. Die ertrags-

abhängige Umlage fällt von 0,25 Prozent auf 0,22 Prozent. Für die beitragszahlenden Mitgliedsunternehmen bedeutet das Votum des obersten IHK-Gremiums eine weitere Entlastung von rund 450.000 Euro jährlich. „In den letzten elf Jahren haben wir damit den Umlagesatz von seinerzeit 0,4 Prozent auf jetzt 0,22 Prozent nahezu halbiert. Das kumulierte Entlastungsvolumen beträgt hochgerechnet rund 2,75 Millionen Euro jährlich“, sagte IHK-Präsident Michael Wirtz.

Die Vollversammlung der IHK Aachen hat in ihrer letzten Sitzung eine erneute Senkung des Kammerbeitrages beschlossen.

Vor allem die gute Konjunkturentwicklung ermöglicht die erneute Beitragsentlastung. Daneben hat die Vollversammlung mit der Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2008 auch die Voraussetzung dafür geschaffen, dass die Kammer zusätzliche Wirtschaftsförderungsaktivitäten in Angriff nehmen kann. Michael Wirtz: „Mit dem jetzt beschlossenen Etat für das Geschäftsjahr 2008 geht die Doppelstrategie aus Entlasten und aktiver Wirtschaftsförderung auf. Unsere Aufgabe, die Interessen unserer Mitglieder wirkungsvoll zu vertreten, werden wir damit in jeder Hinsicht gerecht.“ ■



Foto: fotolia

Wir PLANEN und BAUEN für Sie Industrie- und Gewerbebauten.					
Kompetenz seit 1975  GRONAU WIR BAUEN FÜR IHREN ERFOLG	kostenlose Beratung 	wirtschaftliche Konzepte 	individuelle Planung 	schlüsselfertige Ausführung 	- Hallenbau ■ - Industriebau ■ - Gewerbebau ■ - Einzelhandel ■ - Autohäuser ■
Besuchen Sie uns im Internet:				www.gronau-gmbh-co-kg.de	
Gronau GmbH & Co. KG • Industriestr. 43 • 41844 Wegberg • Tel.: 02434-979800 • Fax 02434-6990 • info@gronau-gmbh-co-kg.de					

Vizepräsident Heinz August Schüssler feiert 70. Geburtstag

Seit über 40 Jahren führt Dipl.-Ing. Heinz August Schüssler erfolgreich die Bauunternehmung Hans Lamers G.m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft. Über das Engagement für sein eigenes Unternehmen hinaus hat Heinz August Schüssler zahlreiche Ehrenämter übernommen. Seit 1974 prägt er das Bild der Kammer als Mitglied der Vollversammlung und des Industrie- und Technologieausschusses. In den vergangenen 17 Jahren wirkt er dabei tatkräftig als Vizepräsident und Vorsitzender des Ausschusses an der Ausrichtung der IHK Aachen mit.

Neben dem Engagement für die Kammer hat er seine Kenntnisse und Möglichkeiten auch für die Baubranche eingesetzt. Als erstes sei hier das langjährige Wirken als Präsident in der Wirtschaftsver-

einigung Bauindustrie e.V. Nordrhein-Westfalen und Vorstandsmitglied im Landesverband der Vereinigung Privater Wohnungsunternehmen in NRW e.V. genannt. Des weiteren ist er aktiv in den Vorständen der Vereinigten Industriebünde Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung e.V. und des Instituts der Deutschen Wirtschaft.

Die junge Unternehmerschaft und die Menschen in den Betrieben liegen ihm ebenso am Herzen. Dies zeigt sich in seiner Mitwirkung im Kuratorium der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Aachen sowie der Unterstützung beim Aufbau des Technologiezentrums Jülich und dem damit verbundenen Vorsitz der Gesellschafterversammlung der Technologiezentrum Jülich GmbH, um nur einige Aktivitäten zu nennen. ■



Foto: IHK Aachen

Heinz August Schüssler

IHK Aachen meldet ein sensationelles Lehrstellenergebnis

Ein dickes Plus von 11,2 Prozent bei neu eingetragenen Ausbildungsverhältnissen verzeichnete die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen zum Jahresende 2007. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass bereits 2006 ein Plus von 8,1 Prozent erreicht werden konnte, schlägt die neuerliche Steigerung alle Rekorde. „Unsere Zielsetzung, zum Jahresende 4.000 Neuverträge zu registrieren, haben

wir mit insgesamt 4.665 eingetragenen Ausbildungsverhältnissen bei weitem übertroffen“, freut sich Heinz Gehlen, Geschäftsführer der Kammer. „Dies ist die höchste Eintragungszahl seit der Wiedervereinigung.“

Die aktuellen Zahlen sind nach Auffassung der IHK ein deutliches Zeichen dafür, dass die Unternehmen der Region ihrem Ausbildungsauftrag nachkommen und mit den nochmals gesteigerten Ausbildungsbemühungen dem drohenden Fachkräftemangel entgegenwirken. Unterstützt wird diese positive Entwicklung ebenfalls durch den konjunkturellen Aufschwung. ■

Die IHK Aachen verzeichnete zum Jahresende 2007 ein dickes Plus bei den neu eingetragenen Ausbildungsverhältnissen.



Foto: Peter Winandy



Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit ist unser Programm!

Unter www.giesers.de haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt
Telefon 0 28 71/28 28 00
Telefax 0 28 71/28 28 28
E-Mail info@giesers.de
www.giesers.de



Themen der folgenden Ausgaben

Innovationsmotor Mittelstand

**März
2008**

Anzeigenschluss 12.02.2008

Sonderveröffentlichungen März

IT & Kommunikation

Ratgeber Recht



Wirtschaftsfaktor Kultur

**April
2008**

Anzeigenschluss 10.03.2008

Wirtschaftliche Nachrichten

Impressum

Die Zeitschrift wird herausgegeben seit 1919.

Erscheinungsweise: monatlich

Erscheinungstermin: jeweils am 1. des Monats

Auflage: 33.000

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen,

Tel.: 0241 4460-0, www.aachen.ihk.de, E-Mail: wn.redaktion@aachen.ihk.de

Verantwortlich für

den Inhalt: Fritz Rötting

Redaktion: Heike Horres-Classen

Redaktionsassistent: Sonja Steffens, Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Tel.: 0241 4460-268

Verlag: Zeitungsverlag Aachen GmbH, Postfach 500 110, 52085 Aachen

Anzeigen: Peter-Heinrich Kuropka

Tel. 0241 5101-272, Fax 0241 5101-281

Anzeigenberatung: Tel. 0241 5101-254, Fax: 0241 5101-253, E-Mail: wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 29 gültig ab 1. Januar 2008

Bezugsgebühr: Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Aachen.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt die Bezugsgebühr jährlich im Inland 20,- € inkl. Portokosten und 7 % MwSt., im Ausland 36,81 € inkl. Portokosten. Preis des Einzelheftes 1,89 €, Inland; 3,07 €, Ausland.

Fotomechanische Vervielfältigung von Teilen aus dieser Zeitschrift sind für den innerbetrieblichen Gebrauch des Beziehers gestattet. Beiträge, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind und als solche kenntlich gemachte Zitate geben nicht immer die Meinung der Industrie- und Handelskammer wieder.

Gesamtherstellung: M. Brimberg Druck und Verlag GmbH, Aachen



Das ist die Lösung.

So erreichen Sie die Führungskräfte des Mittelstandes

Nutzen Sie unsere Schwerpunkt-Themen und Sonderveröffentlichungen für Ihre Anzeige.

Redaktionelle Schwerpunkt-Themen 2008

MÄRZ Innovationsmotor Mittelstand

APRIL Wirtschaftsfaktor Kultur

MAI EuRegionale 2008

JUNI/JULI Gastronomie

AUGUST Klimaschutz

SEPTEMBER Demografie

OKTOBER Ausbildung

NOVEMBER Verkehr

DEZEMBER Einzelhandel

Sonder- Veröffentlichungen 2008

MÄRZ IT & Kommunikation
Ratgeber Recht

APRIL Industrie- und Gewerbeimmobilien
Wellness für den Unternehmer

MAI Tagungen, Seminare u. Weiterbildung
Ratgeber Recht

JUNI/JULI Steuerliche und betriebswirt-
schaftliche Beratung
Ratgeber Recht

AUGUST Bauen und Erhalten
Büro und Kommunikation

SEPTEMBER Logistik
Ratgeber Recht

OKTOBER Outsourcing und Zeitarbeit
Betriebsfeste und Weihnachtsfeiern
Ratgeber Recht

NOVEMBER Tagungen, Seminare u. Weiterbildung
Energie
Ratgeber Recht

DEZEMBER Verpackung und Druck
Industrie- und Gewerbeimmobilien

Wenn auch Sie inserieren möchten, wenden
Sie sich bitte an unsere Anzeigenberatung.
Tel.: 0241 5101-254 | Fax: 0241 5101-253
E-Mail: wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de

Wirtschaftliche
Nachrichten



SEPA macht Sie europaweit flüssig. Auslandskonten sogar überflüssig.

Wir machen den Weg frei

SEPA

Mit SEPA und dem VR-FinanzPlan Mittelstand ermöglichen wir Ihnen schon jetzt über ein einziges Konto Ihren kompletten Euro-Zahlungsverkehr zu steuern. Profitieren Sie von einer Vielzahl neuer Möglichkeiten bei gleichzeitig maximaler Sicherheit:

- Einfachere und schnellere Überweisungen
- Optimierung der Liquidität im Ausland
- Umfassende und individuelle Lösungen für Ihr Unternehmen.

Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Beratungsgespräch.
www.vr-nrw.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken

